

# Rund um unsere Dorflinde

**INFORMATIONSLATT**

Kostenlose Verteilung · erscheint vierteljährlich · Jahrgang 25 · März – Mai 2025



## Emiges Gescheh`n

De Welt wacht auf.  
Da Winter geht...  
Und a wenn er se gwiß`  
namoi vosucht zum aufbama,  
es bleibt aso wias is:

Des Leb`n erwacht  
mid aller Kraft.  
Da Kreislauf hod Besteh`n.  
In Demut woll` ma dankbar sei,  
fia`s ewige „Gescheh`n“.

Jose Granjero

# liebe SCHAUFLINGERINNEN, SCHAUFLINGER, SEHR VEREHRTE GÄSTE, LIEBE FREUNDE,



ein herzliches „Grüß Gott“ zur Frühjahrsausgabe unseres Gemeindeinformationsblattes. Ich hoffe, über den Jahreswechsel hinweg bot sich für alle ausgiebig Möglichkeit bestens Kraft zu tanken um somit schwungvoll ins neue Jahr 2025 zu kommen. Mittlerweile ist das neue Jahr ja auch schon wieder einige Wochen alt und ganz besonders die stetig wachsende Tageslänge zeigt uns den nahenden Frühling an. Aber auch die Witterung tut ihr Übriges dazu – viel Sonne und heitere Tage waren in den letzten

Wochen merklich die dominierende Wetterlage. Gleichwohl diese Tage natürlich die Lebensfreude steigern, wollen wir doch hoffen, dass die Gesamtwetterlage im vor uns stehenden Jahr nicht in der Form von Trockenheit geprägt sein wird, wie es der Winter war. Gerade im Hinblick auf unsere Landwirte möge das neue Jahr wettertechnisch einen guten Verlauf nehmen und die besten Möglichkeiten bieten um ertragreich wirtschaften zu können - was dann natürlich auch alle Gärtler unter uns freuen wird. Und nicht zuletzt ist ein ausgewogenes Wetter auch gut für die Gesundheit.

Nun aber genug über das Wetter philosophiert... Die aktuelle Ausgabe des Schauflinger Gemeindeblattes ist wieder einmal vollgepackt mit ausführlichen Informationen über das Gemeindeleben, die vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine, Verbände und Institutionen sowie allerhand Wissenswertem aus der gesamten Region. Es tut sich immer viel. Und es freut mich stets auf's Neue bei der Zusammenstellung der Beiträge jedes Mal diesen wundervollen Abriss über das unglaublich vielfältige gesellschaftliche Leben in unserer Heimat zu erleben. Nicht zuletzt, weil so unglaublich viel im ganz besonderen Ehrenamt geschieht. Hierfür stellvertretend allen ein großes Dankeschön!

2025 wirft große Schatten voraus: So können wir auch dieses Jahr wieder einige Jubiläen feiern. Der SV Schaufling wird 60 Jahre alt, unser Kindergarten blickt auf 30 Jahre Bestehen zurück und in der ersten Jahreshälfte feiert unsere Feuerwehr ein großes 4-tägiges Jubiläumsfest anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens. Für alle Schauflingerinnen und Schauflinger sowie die gesamte Region wieder einmal ein schöner Grund um tolle Tage und eine gute Zeit hier bei uns in Schaufling zu verbringen. Vom 29. Mai bis zum 01. Juni findet das große Gründungsfest der FFW statt, mit umfangreichem Rahmenprogramm für Gäste jeden Alters. Da soll man auf alle Fälle mit dabei sein!

Auch maßnahmentechnisch hat die Gemeinde für 2025 wieder viele Aufgaben, die es zu meistern gilt. Im Moment heißt es, den Haushalt 2025 zu finalisieren, welcher u. a. Punkte wie Fortführung des Breitbandausbaues über die nächsten vier Jahre oder auch die systematische Überprüfung des Kanalnetzes beinhalten wird. Abhängig von der weiteren Entwicklung der wirtschaftlich aktuell eher schwierigen Situation, gilt es auch dieses

Jahr wieder die laufenden Dinge in der Finanzierung gesichert fortzuführen und alles Neue der Entwicklung entsprechend mit „Fahrt auf Sicht“ anzugehen, ohne in Angst erstarrt still zu stehen. Endspurt ist angesagt bei der Maßnahme „Um- sowie Neugestaltung des Außenspielbereiches“ unseres Kindergartens mit Fertigstellung in diesem Jahr. Dank in dem Zusammenhang auch für viel Unterstützung in Form von Sach- und Geldspenden zum Wohle der Kids. Auch in unserer Dorfmitte laufen die Arbeiten mit Nachdruck und befinden sich im Einzug auf die Zielgerade. Beim Hochbau bzw. im Innenbereich „wurlt“ es aktuell täglich von früh bis spät an Handwerkern und die Fertigstellung zur Jahresmitte mit Eröffnung der Gastronomie soll möglich sein, wenn keine größeren Zwischenfälle geschehen. Mit Erscheinen der Ausgabe laufen alsbald auch die weiteren Tiefbaumaßnahmen zur Außenbereichsgestaltung rund um das Areal wieder an, so dass auch hier die Zielsetzung eine Fertigstellung zum Herbst hin ist.

Abschließend möchte ich nochmals kurz auf die Schauflinger Heimat-Info-App verweisen, welche großen Anklang findet. Dies freut uns sehr! Gerade auch im Zusammenschluss mit dem Portal „Dahoam in Niederbayern“ auch für unsere Vereine von maßgeblichem Mehrwert – besonders wenn es darum geht Termine breit zu streuen und von sich und seiner Tätigkeit „kund“ zu tun. Daher möchte ich diese Kombination nochmals allen Vereinen, Verbänden und Institutionen ans Herz legen. Informiert euch darüber und nutzt die angebotenen Kanäle. Schließt euch kurz mit Vereinsvertretern, welche mit „ihrem“ Verein bereits mit dabei sind oder meldet euch bei Fragen diesbezüglich gerne auch jederzeit bei mir persönlich.

Die App an sich – wie gesagt sie ist bereits großflächig in der Bürgerschaft angekommen – ist für alle Nutzer kostenlos und bietet eine zeitgemäße, schnelle und direkte Information aus Heimat und Rathaus. Alle Nachrichten, Veröffentlichungen usw. aus unserer Gemeinde und den teilnehmenden Vereinen sowie Institutionen finden sich auf schnellstem Wege dort. Individuell einstellbar für jeden, je nach Interessen. Durch das Aktivieren der Glocke in der App bleibt man stets über alles Ausgewählte informiert – via Push-Nachricht.

So, genug der Worte. Ich wünsche allen ein interessantes Lesen unseres Infoblattes sowie eine schöne Frühlingszeit. Und auch wenn noch einige Wochen bis dahin vergehen werden, ist es mir ein besonderes Anliegen uns allen bereits jetzt schon von Herzen ein GESEGNETES OSTERFEST zu wünschen! Möge die Botschaft des auferstandenen Jesus Christus wesentlich auf die Welt und ihre „Entscheider“ wirken und Hoffnung sein für eine auch weltpolitisch wieder stabilere Zukunft.

Herzlichst,

1. Bürgermeister

## GEMEINDEKANZLEI SCHAUFILING

Dorfstraße 2a, 94571 Schaufling | Tel. 09904/385  
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.schaufling.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag  
08.00 – 11.30 Uhr *Kanzlei für Parteiverkehr geöffnet*  
08.00 – 10.00 Uhr *Bürgermeistersprechstunde*

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Hauptstraße 28, 94551 Lalling  
Tel. 09904/8312-0 | Fax 09904/8312-128  
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.vg-lalling.de

### Öffnungszeiten:

Montag 08.15 – 12.00 Uhr  
13.15 – 16.00 Uhr  
Dienstag 08.15 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 08.15 – 12.00 Uhr  
13.15 – 18.00 Uhr  
Donnerstag ganztägig geschlossen  
Freitag 08.15 – 12.15 Uhr

## TOURISTINFO LALLINGER WINKEL

Hauptstraße 10, 94551 Lalling  
Tel. 09904/374 | Fax 09904/8312-128  
info@lallingerwinkel.de | www.lallingerwinkel.de

### Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 – 15.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr  
Sonntag geschlossen

## RECYCLINGHOF LALLING

Waldstraße 1, 94551 Lalling | Tel. 09904/469

### Öffnungszeiten Sommer: Winter:

Di, Fr 14.00 – 17.00 Uhr Di, Fr 13.00 – 16.00 Uhr  
Sa 09.00 – 14.00 Uhr Sa 09.00 – 12.00 Uhr

## RECYCLINGHOF FISCHERDORF

Hauptstraße 32, 94469 Deggendorf

### Öffnungszeiten Sommer: Winter:

Mo–Fr 08.00 – 17.00 Uhr Mo–Fr 08.00 – 16.00 Uhr  
Sa 08.00 – 16.00 Uhr Sa 08.00 – 12.00 Uhr

## GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFILING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/7251  
buecherei.schaufling@gmail.com

### Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.30 – 18.00 Uhr  
Sonntag: 09.00 – 10.30 Uhr

*Wir haben auch in der Urlaubszeit geöffnet.*

## PFARRAMT SCHAUFILING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/7180 | Fax -7244  
Pfarrer Philipp Höppler Tel. 09904/84122  
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

### Öffnungszeiten:

2 x monatlich 17.30 – 18.45 Uhr (siehe Pfarrbrief letzte Seite  
oder Aushang an der Eingangstüre)

## PFARRAMT LALLING

Hauptstraße 16, 94551 Lalling | Tel. 09904/84121  
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr  
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 13.30 Uhr

## BAYERNWERK

Störungsmeldungen Strom/Kontaktdaten  
Störung Strom: 0941/2800-3366  
Technischer Kundenservice: 0941/2800-3311  
Kundenservice Einspeiser: 0871/9656-0120  
Online-Service Kunden: www.bayernwerk.de  
Registerkarte "Für Zuhause"  
Online-Service Einspeiser: www.bayernwerk.de  
Registerkarte "Für Unternehmen"



## SO ERREICHEN SIE DEN BÜRGERMEISTER:

**Robert Bauer** Böhaming 9, 94571 Schaufling  
VG Lalling 09904/ 8312-123 | Kanzlei Schaufling 09904/385  
Tel. 0171/7527084 | robert.bauer@vgem-lalling.bayern.de

## GEBURTEN SEIT NOVEMBER 2024

- 17.11.24 **Amilia Müller** – Eltern: Ni-Made Sumadi-Müller  
und Josef Müller, Schaufling  
21.11.24 **Abby Schneider** – Eltern: Sabrina und Marco  
Schneider, Gwendfeld  
31.01.25 **Johannes Maximilian Spannmacher**, Eltern:  
Monika Spannmacher u. Tobias Achatz, Schaufling  
12.02.25 **Valentin Kandler** – Eltern: Kristina und Markus  
Kandler, Hainstetten

*Herzlichen Glückwunsch an die Eltern  
und „Hallo“ an den neuen Gemeindegänger!*



## STERBEFÄLLE SEIT DEZEMBER 2024

- Alfred Kreilinger**, verstorben am 08.12.2024, Wulreiching  
**Ida Grafenauer**, verstorben am 13.12.2024, Schaufling  
**Johanna Mühlbauer**, verstorben am 19.12.2024, Hausstein  
**Alois Tannerbauer**, verstorben am 25.01.2025, Schaufling

*Der Herr gib Ihnen die ewige Ruhe!  
Allen Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid!*

## GEBURTENSTATISTIK DER VG LALLING

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling
2019	8	9	15	16
2020	8	7	11	12
2021	16	11	19	15
2022	20	9	15	15
2023	13	8	14	21
2024	11	13	16	14
2025	1	1	1	2

## EHESCHLISSUNGEN SEIT DEZEMBER 2024

07.12. Veronika Bauriedl und Julius Pausch, Hainstetten

*Herzliche Gratulation!  
Wir wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!*

## UNSERE ALTERSJUBILARE MÄRZ – MAI

16.05. **75 Jahre Maximilian Kreipl**, Wotzmannsdorf  
*Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch & alles erdenklich Gute!*

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 27.11.2024

Sitzungsort: Rathaus Lalling

### Anwesend:

#### 1. Bürgermeister

#### u. Vorsitzender:

#### Gemeinderäte:

Bauer Robert  
Stangl Josef  
Zacher Franz sen.  
Berndl Andreas  
Schuster Ferdinand  
Schaupp Jürgen  
Anzenberger Richard  
Sigl Michael  
Romeo Christiane  
Spannmacher Johann Jürgen  
Köppl Markus  
Röhl Friedrich  
Zacher Stefan  
Manfred Hunger

### Abwesend: Abwesenheitsgrund

#### Schriftführer:

#### Zuhörer

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Bürgermeister Bauer noch offiziell Gemeinderat Franz Zacher zu dessen Geburtstag.

Bürgermeister Bauer teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 3 und 6 gestrichen werden. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

### 1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

### 2. BEKANNTGABEN VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass Vergaben zum Bürgerzentrum erfolgt sind; die Abdichtung des Heizungs bunkers ist an die Firma Zollner aus Miltach vergeben worden, die Küche an die Firma Röhl und Keil GmbH, Plattling.

### 3. FESTLEGUNG DER HEBESÄTZE ZUR GRUNDSTEUER 2025

Bürgermeister Bauer informiert über den Wechsel des Grundsteuermodells im Freistaat Bayern. Ursprünglich

dafür war eine Klage vor dem Bundesverfassungsgericht. Diese hat die bisherige Rechtslage für verfassungswidrig erklärt. In Bayern ist nach dem neuen Steuermodell grundsätzlich die Wohn- und Nutzfläche sowie die Grundstücksfläche, unabhängig vom jeweiligen Wert, maßgeblich für die Berechnung des Grundsteuermessbetrages. Diesen legt das jeweils zuständige Finanzamt auf Grundlage der vom Steuerpflichtigen angegebenen Daten fest und leitet ihn so an Gemeinde und Steuerzahler weiter. Für die Gemeinde bedeutet dies dann, die Grundsteuer unter Zugrundelegung dieses vorgegebenen Grundsteuermessbetrages und des eigenen Hebesatzes festlegen zu müssen. Die Umsetzung muss bei den Gemeinden mit dem Jahr 2025 einhergehen. Über Sinn und Unsinn dieser Reform lässt sich trefflich diskutieren, so der Bürgermeister. Zumal es auch für die Verwaltung einen erheblichen Aufwand bedeutet.

Festzuhalten ist: Eine genaue Berechnung der künftigen Einnahmen durch die Grundsteuer für die Gemeinde ist zum gegebenen Zeitpunkt nicht möglich, da ein Teil der Steuererklärungen noch fehlt und ein großer Teil der Erklärungen fehlerhaft ist. Dies macht es zum gegebenen Zeitpunkt faktisch unmöglich bei einer angestrebten Aufkommensneutralität größere Mindereinnahmen für die Gemeinde zu vermeiden, da zu erwarten ist, dass ein Großteil der fehlerhaften Erklärungen nach Bekanntgabe der Grundsteuerbescheide geändert werden muss. In vielen Fällen werden die entsprechenden Grundsteuermessbeträge dann nach unten korrigiert, da festzustellen ist, dass beispielsweise sehr oft landwirtschaftliche Flächen, welcher geringer bemessen werden, als unbebaute Grundstücke angegeben wurden, welche wiederum höher in der Bemessung liegen.

Nach eingehender Beratung auch im Vorfeld zur Sitzung mit den einzelnen Gruppierungen schlägt der Bürgermeister vor, den Hebesatz bei der Grundsteuer B dennoch zu senken. Jedoch im moderaten Bereich. Damit könne vermieden werden, dass nach Berichtigung der Erklärungen zu Flächenangaben und Grundstücken bereits wieder eine Erhöhung der Hebesätze diskutiert werden muss. Grundsätzlich ist die Gemeinde auf die Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen.

Der Vorschlag von Bürgermeister Bauer lautet daher, den Hebesatz bei der Grundsteuer A (Landwirtschaft) bei 300 % zu belassen, da hier keine wesentlichen Veränderungen erwartet werden müssen. Die Grundsteuer B jedoch sollte von 300 % auf 220 % abgesenkt werden, um eine gewisse Aufkommensneutralität zu erreichen. Die Auswirkungen verschiedener Hebesatzsenkungen werden im Anschluss mittels Präsentation ausführlich aufgezeigt. Trotz der Senkung kann und wird es beim einzelnen Steuerpflichtigen auch zu einer erhöhten Grundsteuerzahlung kommen. Dies ist aber dem Modellwechsel vom Wertmodell in das Flächenmodell geschuldet. Das neue Besteuerungsmodell lässt sich auch durch eine höhere Hebesatzsenkung nur unwesentlich und wiederum auch nur für einzelne Steuerzahler positiv verändern, da dies

den jeweiligen Besitzverhältnissen und deren Bewertung geschuldet ist. Mehrzahlungen lassen sich demnach für Einzelne im Grunde nie vermeiden. Als Hilfestellung für die Bürgerschaft wird die Gemeinde mit den Steuerbescheiden ein Informationsschreiben herausgeben, in dem auf mögliche Fehlerquellen in den Steuererklärungen hingewiesen wird. Nach Feststellung von etwaigen Fehlern können diese dann mit dem Finanzamt im Nachgang per Änderungsantrag bearbeitet und richtiggestellt werden.

Die Gewerbesteuer soll bei 320 % belassen werden.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Vorgehen und den vorgeschlagenen Hebesätzen einverstanden.

#### **4. DECKBLATT 2 ZUR KLARSTELLUNGS- UND EINBEZIEHUNGSSATZUNG „WOTZMANNSDORF“, ABWÄGUNG DER STELLUNGNAHMEN UND SATZUNGSBESCHLUSS**

Seitens der Verwaltung wird über den aktuellen Entwurf des Deckblatts sowie den Abwägungsvorschlag informiert.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Abwägung einverstanden und beschließt das Deckblatt 2 als Satzung. Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Gemeinderat Sigl beteiligt sich aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung

#### **5. ANPASSUNG DER ABWASSERGEBÜHR FÜR KÜNFTIGE INVESTITIONEN**

Bürgermeister Bauer informiert über die aktuellen Kanalgebühren. Laut Kalkulation ist keine Erhöhung zwingend erforderlich. Mit Blick auf die Zukunft erinnert er an bereits geführte Gespräche bzgl. des laufenden Wasserrechtsbescheides und etwaiger Sanierungskonzepte für die Kläranlage. Gegenstand der Besprechungen mit dem zuständigen WWA waren u. a. auch die Fremdwasserproblematik im Bereich des Mischwassersystems. Der Anteil an Fremdwasser in den Kanälen muss dringend reduziert werden, da dies unmittelbar auch Auswirkung auf die Sanierung beziehungsweise Größenordnung der Kläranlage hat. Könnte die Fremdwasserthematik spürbar verbessert werden, wirkt sich dies positiv auf den notwendigen Invest für die Kläranlage in der Zukunft aus. Hier ist das Ziel zukünftige Sanierungsmaßnahmen entsprechen überschaubar zu halten. Bei einer Erhöhung der Abwassergebühr wird das Ansparovolumen komplett zweckgebunden für laufende und künftige Investitionen im Bereich der Entwässerungseinrichtung verwendet. Seitens der Verwaltung wird diesbezüglich über verschiedene Gebührenerhöhungen und dem entsprechenden Ansparovolumen per anno informiert. Festzuhalten gilt auch, dass der westliche Gemeindebereich überwiegend nach Deggendorf entwässert. Auch dort wurde und wird investiert, was letztendlich ebenfalls dazu führen kann, dass sich die entsprechenden Kosten für die Gemeinde nach oben entwickeln. Hierfür sollte man auch bereits im Vorfeld entsprechend handeln.

Der Gemeinderat beschließt, die Abwassergebühr auf 2,95 € pro m<sup>3</sup> ab 1.1.2025 zu erhöhen. Die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird gebilligt.

#### **6. VERBUNDLEITUNG RINGELSWIES – FREIBERG, BILLIGUNG BAUENTWURF UND FÖRDERANTRAG**

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass für die Versorgung der Anwesen im Bereich Freiberg über eine Verbundleitung aus Ringelswies eine Druckerhöhungsanlage notwendig wird. Der vorhandene Druck in Ringelswies ist für die Versorgung Freiberg nicht ausreichend. Die Kostenschätzung basiert auf einer Verlegung im Bankettbereich. Ein Pflugverfahren wird aber geprüft werden, sofern das Einverständnis des Grundstückseigentümers vorliegt. Zunächst soll ein Förderantrag auf der Grundlage des jetzigen Bauentwurfs gestellt werden. Sobald der Förderbescheid vorliegt, hätte die Gemeinde vier Jahre Zeit für die Umsetzung der Maßnahme. Eine Beteiligung der Stadtwerke Deggendorf ist nach aktuellem Stand offen.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Bauentwurf des Ingenieurbüros Kiendl und Moosbauer, Deggendorf. Die Verwaltung wird beauftragt den Förderantrag nach der RZWas 2021 zu stellen.

#### **7. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS**

- Dank für die Durchführung der „Ramdama“-Waldräumaktion des CSU-Ortsverbandes.
- Dank an die Gemeinderäte für die zahlreiche Teilnahme am Volkstrauertag.
- Hinweis auf die diesjährige Adventsaktion, verbunden mit einem Dankeschön an alle Mitwirkenden.
- Feedback über die Spendenaktion zur Sanierung/Aufwertung des Außenspielbereiches des Kindergartens und deren Verlauf.
- Die Besichtigung der Ruselkraftwerke muss aus betriebsinternen Gründen verschoben werden.
- Hinweis auf gemeinsame Begehung der Baustelle Bürgerzentrum / Dorfmitte. Diese findet am 13.12.2024 um 12:30 Uhr statt.
- Hinweis auf die Bundestagswahl am 23.02.2025 mit der Bitte um Teilnahme als Wahlhelfer.
- Hinweis auf die Eröffnung des Heimatviertelladens in Auerbach.
- Hinweis auf die Sitzungstermine 2025.
- Info über genehmigte Bauvorhaben.
- Bekanntgaben von anstehenden regionalen Terminen mit Hinweis auf Teilnahme.

#### **8. ANFRAGEN**

Die Anfragen beziehen sich auf die Nutzung des Carports beim Pfarrheim sowie die Terminierung von Sanierungsarbeiten an der Grundschule Lalling.

Bürgermeister Bauer informiert über die Nutzung des Carports. Bei der Grundschule sind Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes und der Lüftung über die letzten Jahre durchgeführt worden. Die gesetzlich festgelegte Einrichtung einer Ganztagschule ist zuwendungsfähig und daher als nächstes Projekt in Angriff zu nehmen. Dies betrifft bestimmte Bereiche des Schulgebäudes in gewisser Form. Zudem ist ein Planungsbüro zur Erstellung eines Konzeptes einschließlich Zeitrahmen, was die weiteren Sanierungsarbeiten an Gebäude etc. betrifft, gesucht worden. Eine Umsetzung muss mit einer möglichen Förderung einhergehen, welche aktuell in der Form nicht zur Verfügung steht. Aktuell muss parallel dazu aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtsituation auch jeweils die Haushaltssituation der Schulverbandsgemeinden entsprechend im Auge behalten werden, bevor neue große Maßnahmen in Angriff genommen werden. Eine gewünschte Besichtigung wird mit dem Schulverbandsvorsitzenden vereinbart.

*gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter  
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer*

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 16.12.2024

Sitzungsort: Rathaus Lalling

### Anwesend:

#### 1. Bürgermeister

##### u. Vorsitzender:

##### Gemeinderäte:

Bauer Robert

Stangl Josef

Zacher Franz sen.

Berndl Andreas

Schuster Ferdinand

Schaupp Jürgen

Anzenberger Richard

Sigl Michael

Romeo Christiane

Spannmacher Johann Jürgen

Köppl Markus

Röhrlich Friedrich

Zacher Stefan

Manfred Hunger

##### Schriftführer:

##### Zuhörer

### Abwesend:

#### Abwesenheitsgrund

entschuldigt

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige

Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

### 1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

### 2. BEKANNTGABEN VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird informiert über die Vergabe der Medientechnik im Bürgerzentrum an die Digi-tec GmbH und die Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage für den Kindergarten an Elektro Schober, Schaufling.

### 3. BAUGESUCHE

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

a) VOB-Antrag zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhouses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Ragin

b) Errichtung eines Wohnhauses mit Garage im Baugebiet Nemerling Süd mit Antrag auf Befreiungen

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauvorhaben sowie zu den beantragten Befreiungen zur Baugrenze, zur Höhenlage der Fußbodenoberkante Untergeschoss sowie zur Dacheindeckung.

### 4. BILDUNG DER WAHLVORSTÄNDE ZUR BUNDESTAGSWAHL

Bürgermeister Bauer informiert über die Einteilung des Urnenwahlvorstands sowie des Briefwahlvorstands.

### 5. HAUSHALTSPLAN DES KINDERGARTENS „ST. GEORG“ FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2025

Der Gemeinderat wird über den Haushaltsplan des Kindergartens, der im laufenden Betrieb ein Defizit von 1.861,77 € ausweist, informiert. Die wichtigsten Ansätze werden erläutert. Im Investitionsbereich sind zur Anschaffung von zwei Sonnensegeln insgesamt 4.500,- € veranschlagt. Auf die Gemeinde Schaufling entfällt davon gemäß Defizitvereinbarung ein Anteil von 60 %.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und billigt den Haushaltsplan 2025 sowie die beantragten Investitionskosten in vorgelegter Form.

### 6. JAHRESRECHNUNG 2023 DES KINDERGARTENS „ST. GEORG“ IN SCHAUFLING

Seitens der Verwaltung wird über das Ergebnis der Jahresrechnung informiert, die mit einem Überschuss in Höhe von 40.942,65 € schließt. Dieser Überschuss wird der Rücklage des Kindergartens zugeführt. Die Gemeinde hat aufgrund des erneut positiven Ergebnisses keine zusätzlichen Kosten für den Betrieb des Kindergartens aufzuwenden.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Bürgermeister Bauer dankt ausdrücklich den Unterstützern des Kindergartens im Rahmen des Ortscharitasverbandes.

## 7. FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG 2022 UND 2023

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.560.356,06 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.762.726,37 €.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2022 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.543.530,71 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.251.358,69 €.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2023 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

## 8. ENTLASTUNG ZU DEN JAHRESRECHNUNGEN 2022 UND 2023

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2022 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen. Bürgermeister Bauer nimmt an der Abstimmung nicht teil. Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2023 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen. Bürgermeister Bauer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

## 9. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

-Dank an die Mitwirkenden sowie Besucher bei der Adventsaktion 2024.

-Information über verschiedene Termine in der Gemeinde.

Bürgermeister Bauer dankt zum Jahresabschluss allen Mitgliedern des Gemeinderats ausdrücklich für deren Arbeit. Auch 2024 hat sich jeder Einzelne den umfangreichen Herausforderungen des wichtigen Amtes gestellt und mit Engagement und Fachwissen für die Belange der Heimat stets persönlichen Einsatz gezeigt. Er betont die Ansprüche, welche mittlerweile vielfältig sind und deren Erfüllung oft auch als Selbstverständlichkeit von zahlreichen Menschen eingefordert wird. Dem gerecht zu werden ist nicht immer möglich, gerade das erfordert viel Fingerspitzengefühl im öffentlichen Ehrenamt. Bürgermeister Bauer lobt die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit im Gremium, die sich durch eine Vielzahl einstimmiger Beschlüsse widerspiegelt. Im Hinblick auf die jüngsten Ergebnisse des kommunalen Finanzausgleiches sowie den aktuellen Entwicklungen auf der Landkreisebene wirft er einen ersten groben Blick in das Haushaltsjahr 2025.

Abschließende Worte der Kritik findet er noch zur Grundsteuerreform, gerade auch allgemein im Hinblick auf das Allerweltsthema „Bürokratie“ und das stete „Herabdelegieren“ von unangenehmen Aufgaben runter an die Kommunen. Gerade das ist ein Trend, welcher massiv zunimmt, was der Bürgermeister ebenfalls grundsätzlich kritisiert. Insbesondere im Hinblick auf die Zukunft. Auch bei der Grundsteuerreform wird der „Schwarze Peter“ wieder bei den Gemeinden abgelegt. Die Verantwortung für das bayerische Grundsteuermodell liegt aber bei der Staatsregierung. Die Finanzämter verweisen - wie mittlerweile festgestellt werden konnte - im Zweifelsfall zuvorderst auf die Gemeinden, ohne eine Prüfung von ggf. fehlerhaften Angaben aktiv anzugehen, um die Bürgerschaft damit konstruktiv und zielführend beim Thema zu begleiten. Ein grundsätzlicher Erlass von Steuerschulden aufgrund der Auswirkungen des bayerischen Modells - wie es von den Finanzämtern als für sie einfachste Lösung, mit geringstem eigenen Aufwand vielfach vorgeschlagen wird - ist für keine Kommune ein in der Praxis umsetzbares Thema.

Abschließend verweist Bürgermeister Bauer auf die Werte Frieden und Demokratie, die mit Blick auf das Weltgeschehen nicht selbstverständlich sind.

Zweiter Bürgermeister Josef Stangl dankt Bürgermeister Robert Bauer für dessen außerordentlichen Einsatz für Bürger und Gemeinde.

*gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter  
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer*



**SONJA KORNATZKI**  
Gesundheitsberaterin - Massagepraktikerin

### Basenfasten-Aktiv

**22.03.25 – 01.04.25**

**Müde, erschöpft, ausgepowert?**

**Durch basisches Fasten alle  
Entgiftungssysteme des Körpers entlasten!**

**Anmeldeschluss: 13.03.25**

**Nähere Infos und Anmeldung hier:**



Basenfasten-Aktiv - mehr Infos



Basenfasten-Aktiv - Anmeldung

[www.gesund-im-sonnenwald.de/gesundheits-aktiv---aktuelles](http://www.gesund-im-sonnenwald.de/gesundheits-aktiv---aktuelles)

# HINWEISE UND BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Schaufling

## EINLADUNG



Am Sonntag, **06. April 2025 um 10.00 Uhr** findet im  
Pfarrzentrum Schaufling die diesjährige

### Bürgerversammlung

 statt.

Hierzu sind alle Gemeindebürgerinnen und -bürger herzlich eingeladen.

Anträge zur Bürgerversammlung können bis Montag, 31. März 2025  
bei der Verwaltungsgemeinschaft Lalling eingereicht werden.

**Robert Bauer**, 1. Bürgermeister

## Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge –  
wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



VER SICH E R U N G S  
K A M M E R  
B A Y E R N



Manfred  
Behammer



Lukas  
Niedermeier



Andrea  
Bentaleha



Marina  
Kölbl



Birgit  
Wirth



## Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00  
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Anfragen  
gerne über  
WhatsApp  
09901 200 65 00

Finanzgruppe

### AN ALLE BETRIEBE IN DER GEMEINDE SCHAUFLING: SIND SIE AUF DER SUCHE NACH AUSZUBILDENDEN?

#### Die beste Schnittstelle zwischen Schule und Ausbildung: „Tag der Betriebe 2025“ an der Mittelschule Hengersberg

Was ist der Tag der Betriebe? Ganz einfach: Die teilnehmenden Betriebe präsentieren ihre Tätigkeitsbereiche und können über mögliche Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten informieren. So haben die teilnehmenden Jugendlichen die Chance, Fragen zu stellen, praktische Erfahrungen zu sammeln und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

**In diesem Jahr wurde der „Tag der Betriebe 2025“ auf Donnerstag, 16.10.2025, terminiert.**

Im vergangenen Jahr bauten 34 Betriebe ihre Infostände auf und die Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen hatten die schöne Möglichkeit, sich mit verschiedenen ortsansässigen Betrieben zu treffen und diese näher kennenzulernen.

Interessierte Betriebe, die beim Tag der Betriebe mitmachen möchten, können sich gerne per E-Mail bei Frau Claudia Eckmeier, Berufseinstiegscoach bei der Mittelschule Hengersberg, melden und sich auf eine Liste setzen lassen. Die Einladungen mit allen Informationen werden dann direkt an die Betriebe versandt: [claudia.eckmeier@gmx.de](mailto:claudia.eckmeier@gmx.de)

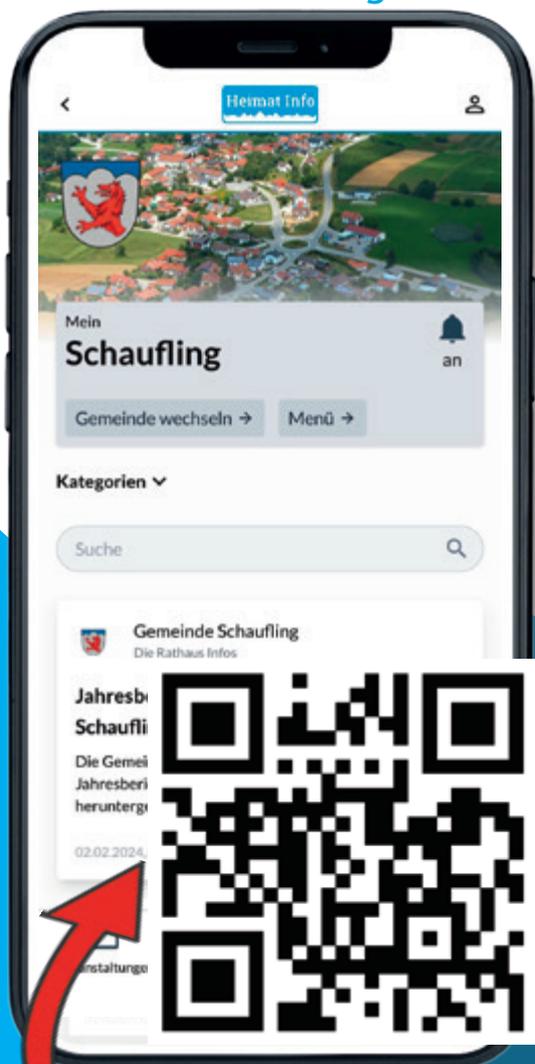
*Text: VG Lalling, Isabell Obermayer*

# NEU: Die Gemeinde Schaufling jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „**Heimat-Info**“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

*„Wissen, was los  
ist in Schaufling!“*



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info**  
App kostenfrei  
herunterladen!

...oder stöbern auf  
[www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de)

Jederzeit zuverlässig  
informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

## So einfach geht's



### Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



### Schritt 2

Wählen Sie Schaufling aus.



### Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke "an" ist. Dadurch werden Sie zuverlässig per Push-Nachricht über Neuigkeiten informiert. Sie können hier auch Ihre Favoriten für Benachrichtigungen auswählen.



### Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

# Auf der Suche nach einem idealen Geschenk?

Oder wollen Sie sich selbst eine Freude machen?

Für alle Heimatinteressierten und solche die Schaufling noch besser kennen lernen wollen! Unsere Heimatbücher! – Chroniken aus Schaufling

## SCHAUFLING – EIN BUCH ZUR HEIMATGESCHICHTE

Nach über 15-jähriger Entstehungszeit in welcher die Autoren Margarete Behringer, Florian Jung, Andreas Schröck und Sigurd Wagner detailliert die geschichtlichen Hintergründe unserer Heimatgemeinde zusammengetragen und ausgearbeitet haben erschien im Dezember 2019 dieses umfassende Zeitdokument zur Geschichte Schauflings.

Das Buch ist reich bebildert und veranschaulicht lückenlos die Entwicklung unserer Gemeinde seit Entstehung der Gebietskörperschaften. Sowohl für Bürgerschaft aber auch für ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie an unserer Heimat Interessierte eine absolute Pflichtlektüre, welche bestimmt viel Neues, Interessantes und jede Menge Wissenswertes für alle Leser bereithält. Das gut 920 Seiten umfassende Buch kostet 39,- €.



## SCHAUFLINGER HEIMATGESCHICHTE

Als gesammelter Nachdruck in einem Buch zusammengefasst sind nun auch die ersten beiden Chroniken unserer Heimat – „Geschichte von Schaufling und Umgebung“ aus dem Jahre 1935 von Rudolf Janik sowie das Nachfolgewerk „Chronik der Gemeinde Schaufling“ von Hans Stangl aus dem Jahre 1971 – wieder erhältlich. Noch mehr Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeindegeschichte und damit die ideale Ergänzung zum 2019 erschienenen neuen Heimatbuch. Dieses rund 130 Seiten umfassende Buch ist für 19,- € pro Stück erhältlich.

Wer sich das neue Heimatbuch oder den Nachdruck der historischen Chroniken für sich oder als besonderes Geschenk sichern möchte, kann das in der Tourist-Info Lalling oder an den Sprechtagen in der Gemeindeganzlei Schaufling sowie in den Geschäftsräumen der VG Lalling tun.

**Bei einem Kauf des Nachdrucks zusammen mit dem neuen Heimatbuch gilt ein Gesamtpreis von 53,- €. Man würde sich dabei 5,- € im Vergleich zum Einzelkauf sparen.**

*Robert Bauer, Bgm.*

# FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf  
Tel.0991/284765 [www.fliesen-edenhofer.de](http://www.fliesen-edenhofer.de)

Formteile

Rosonen



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



### Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter [www.vg-lalling.de](http://www.vg-lalling.de) oder unter <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling> Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im Bürgerserviceportal angebotene Dienste wie

- ▶ Briefwahlunterlagen
- ▶ Meldebescheinigung
- ▶ Einrichtung von Übermittlungssperren
- ▶ Wohnsitzanmeldung
- ▶ Statusabfrage Ausweis
- ▶ Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.

VG Lalling

## MIT DER BAYERN APP BEHÖRDENGÄNGE EINFACH UND BEQUEM ERLEDIGEN – DIE VG LALLING IST DABEI!

Die neue „Bayern App – Verwaltung mobil“ ist ein Angebot des Staatsministeriums für Digitales und Ihr zentraler, kostenfreier sowie mobiler Zugang zur digitalen Verwaltung. Diese App ermöglicht Ihnen zahlreiche staatliche und kommunale Verwaltungsangebote ganz einfach und bequem von unterwegs zu erledigen.

Mit nur einem Klick können Sie von der Geburts- bis zur Eheurkunde eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen online beantragen! Dazu zählt auch die Online-Beantragung von Wahlunterlagen sowie die Anmeldung Ihres Hundes.

Demzufolge sind Sie nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden, da Sie Ihre Anliegen ganz ohne großen Aufwand, zu jeder Tages- und Nachtzeit, Ihrer Behörde mitteilen können – ohne einen persönlichen Besuch. Die Behörden kümmern sich unverzüglich um Ihre online gestellten Anfragen.

*Interessieren Sie sich für unsere Gegend und die zugrundeliegenden Statistikdaten?*

Kein Problem – verfolgen Sie ganz einfach mit der „Bayern App – Verwaltung mobil“ Statistiken zu Landkreisen und kreisfreien Städten.

Außerdem können Sie auf Wunsch Meldungen über zum Beispiel Polizeimeldungen bis zu Informationen aus dem Schulbereich erhalten.

Die Standorte für mögliches BayernWLAN können auch verfolgt werden.

*Haben Sie die Bayern App schon?*

*Nein?* Dann machen Sie es sich so unkompliziert wie möglich und laden Sie sich die „Bayern App – Verwaltung mobil“ noch heute herunter!



## JETZT ONLINE: SOLARPOTENTIAL-KATASTER DES LANDKREISES DEGGENDORF

Wie das Landratsamt mitteilt, ist das Solarpotential-Kataster kostenlos auf der Website des Landratsamts Deggendorf verfügbar. Über das anbieterunabhängige, frei und kostenlos zugängliche Solarkataster soll ein Beitrag zum Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie im Landkreis geleistet werden.

Das Tool ist leicht zu nutzen und unterstützt bei der Entscheidungsfindung und der Planung von Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion und solarthermischen Anlagen zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung.

Die (interaktiven) Kartenwerke stellen jedes Gebäude in jeder Stadt oder Gemeinde im Landkreis Deggendorf dar. Zukünftig ist die Erweiterung um ein integriertes Handwerkerprofil geplant, welches Anbieter und Fachbetriebe aus der Region auflistet. Das Solarpotential-Kataster der Firma Geoplex ist über das LEADER-Programm gefördert. Der Landkreis Deggendorf möchte damit Bürgerinnen und Bürgern für die regenerative Energiegewinnung interessieren und unterstützen. Dieses neue Online-Angebot ist für jede/n Besitzer/in einer Immobilie wegen der dringlichen Energiefrage besonders interessant.

Zu finden ist das Solarkataster unter [www.solarkataster-deggendorf.de](http://www.solarkataster-deggendorf.de) oder auf der Website des Landkreis Deggendorf.

VG Lalling, Isabell Obermayer

# EINWILLIGUNG VERÖFFENTLICHUNG ALTERS- UND EHEJUBILARE

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

VG Lalling

## Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Datum: \_\_\_\_\_

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

**Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Rund um unsere Dorflinde“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat**

### ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich **meines Geburtstages/Ehejubilares** im/in der

#### „Gemeindeblatt“

- stimme ich zu
- stimme ich nicht zu

#### Besuch Bürgermeister

- stimme ich zu
- stimme ich nicht zu

#### „Deggendorfer Zeitung“

- stimme ich zu
- stimme ich nicht zu

#### Geburtstagskarte Landrat

- stimme ich zu
- stimme ich nicht zu

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

zurück an  
Verwaltungsgemeinschaft  
Hauptstr. 28  
94551 Lalling



## Bürgerenergiepreis Niederbayern

Mein Impuls.

Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft!

### JETZT FÜR DEN BÜRGERENERGIEPREIS NIEDERBAYERN 2025 BEWERBEN – 10.000 EURO PREISGELD FÜR DIE PREISTRÄGER

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Seit 13 Jahren rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Niederbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Niederbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Niederbayern.“

### Auszeichnung für alle Generationen

Bewerber können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

### Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im Internet unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis) zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. März 2024 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 0921-285-2082, [annette.vogel@bayernwerk.de](mailto:annette.vogel@bayernwerk.de)

Quelle: [www.bayernwerk.de](http://www.bayernwerk.de)

### Informationen für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige haben gesetzlich einen Anspruch auf Auszeiten. Unter anderem können sie alle vier Jahre – teils auch öfter – eine Reha beantragen. Überdies gibt es Vorsorgekuren für pflegende Angehörige. Pflegebedürftige müssen während der Reha anderweitig versorgt werden. Eine neue Regelung, die zum 01. Juli 2024 in Kraft trat, soll es erleichtern, sowohl für Pflegebedürftige als auch für Pflegepersonen eine Lösung zu finden. Kranken- und Pflegekassen koordinieren gemeinsam die Unterbringung für beide. Neu: Künftig können Pflegebedürftige auch durch ambulante Pflegedienste oder in nahegelegenen stationären Einrichtungen betreut werden.

Menschen, die im häuslichen Umfeld Pflegebedürftige nicht erwerbsmäßig betreuen und versorgen, stehen dabei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dieser Versicherungsschutz ist für die Pflegenden beitragsfrei. Der zuständige Unfallversicherungsträger – in Bayern die KUVB – springt ein, wenn sie bei ihrer Pflegetätigkeit einen Arbeitsunfall erleiden oder auf den direkten Wegen von und zu den Pflegebedürftigen verunglücken. Dieser gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist vielen Betroffenen jedoch nicht bekannt.

In der Zeitschrift „Pflege daheim“ finden sie viele Informationen für pflegende Angehörige. Zudem gibt sie wichtige Gesundheitstipps sowie juristische Hinweise.

Die Zeitschrift finden sie unter [kuvb.de/medien/zeitschriften](http://kuvb.de/medien/zeitschriften) zum **kostenfreien Download**.

**DSH** Aktion **DAS SICHERE HAUS**  
Gesundheitsschutz für Familien  
www.dsh.de

**KUVB | Bayer. LUK**  
Kommunale Unfallversicherung Bayern  
Bayerische Landesunfallkasse

# Pflege daheim

Ausgabe 2 | Winter 2024      Magazin für pflegende Angehörige

## Wie geht es Geschwisterkindern?

Hilfsmittel für die Körperpflege      Wie Ehrenamtliche pflegende Angehörige unterstützen können      Hilfe annehmen können – wie geht das?

## GRUNDSTÜCK GESUCHT!

Die Gemeinde Schauffling ist auf der Suche nach **Wiesen- und Waldflächen** als Tauschflächen für weitere Grundstücksangelegenheiten, ggf. auch als Ausgleichsflächen.

Bei Interesse bitten wir um Ihre Mitteilung an 1. Bürgermeister Robert Bauer.

Ihre Nachricht wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

**Vielen Dank!**

## SPIELPLÄTZE UND SPIELGERÄTE – SCHERBEN- UND SCHADENFREI SPIELEN

Spielplätze haben jetzt wieder Saison. Winter und Vandalen haben aber manchmal Spuren hinterlassen. Scherben oder rostige Schrauben können Kinder gefährden. Dokumentieren Sie Schäden (z. B. mit der Smartphone-Kamera) und leiten Sie sie dem Betreiber zu.

Scherben können Sie selbst beseitigen. Nicht mit den bloßen Händen, sondern mit der Sandschaufel. Werfen Sie die Glasreste nicht einfach in den nächsten Abfallbehälter. Verpacken Sie sie sicher.

**Besonders gefährlich sind Spritzen. Hier besteht Infektionsrisiko.**

Meiden Sie mit Ihren Kindern/Enkelkindern Spielplätze, die häufig verunreinigt werden. Stets gilt: Der prüfende Blick schützt Kinder vor Schaden und Scherben.

Obwohl die Spielplätze und Spielgeräte in regelmäßigen Abständen durch die Gemeinde kontrolliert werden, können Schäden bzw. Verunreinigungen nie vollständig ausgeschlossen werden. Wir bitten deshalb, entsprechende Missstände an unseren Bauhof zu melden.

*Robert Bauer, Bgm.*



## PRESSEMITTEILUNG

Fürth, den 20.01.2025

### MIKROZENSUS 2025 STARTET: 130 000 BÜRGERINNEN UND BÜRGER WERDEN BEFRAGT

**Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung**



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung

oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

**Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensushebung ab?**

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischem Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

**Es besteht Auskunftspflicht**

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

*Bayerisches Landesamt für Statistik*

## HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG VON ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN

### AUS SICHERHEITSGRÜNDEN MÜSSEN ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN BEI DER GEMEINDE ANGEZEIGT WERDEN.

Auszug aus Artikel 19 Landesstraf- und Verordnungsgesetz: Veranstaltung von Vergnügungen

- a) Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, hat dies der Gemeinde unter Angabe der Art, des Orts und der Zeit der Veranstaltung und der Zahl der zuzulassenden Teilnehmer **spätestens eine Woche vorher** schriftlich anzuzeigen.

Sobald bei einer öffentlichen Veranstaltung auch alkoholische Getränke abgegeben werden, ist **zusätzlich eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis** erforderlich. Diese muss ebenfalls bei der Gemeinde beantragt werden.

Formulare sind auf der Homepage der VG Lalling / Gemeinde Schauffling abrufbar und können gerne per E-Mail übersandt werden. Die Anzeige kann aber auch im Rathaus, Zimmer 2, erfolgen.

## VERBRENNEN PFLANZLICHER ABFÄLLE

Die staatliche „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ regelt die Verbrennung holziger Abfälle.

Voraussetzungen:

- Die holzigen Abfälle stammen aus Gärten
- Verbrennung außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (nicht innerhalb geschlossener Ortschaften)
- an Werktagen zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr dürfen auf den Grundstücken auf denen sie angefallen sind verbrannt werden. Dabei sind Gefahren und erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung zu verhindern.

Eine zusätzliche Verordnung der Gemeinde zur Zulassung der Verbrennung holziger Gartenabfälle innerhalb geschlossener Ortschaften ist rechtlich nicht mehr möglich. Das heißt aber auch, innerhalb geschlossener Ortschaften ist jegliches Verbrennen von brennbaren Materialien grundsätzlich verboten. Auf Grund des Bayer. Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes sind kompostierbare Stoffe weitestgehend in den Stoffkreislauf zurückzuführen, d.h. in einem Recyclinghof oder -zentrum abzuliefern.

Die Gemeinden sind daher verpflichtet Bringsysteme zur stofflichen Verwertung pflanzlicher Abfälle einzuführen. Ausreichend ist die Aufstellung von Grüngutcontainern auf den jeweiligen Wertstoffhöfen.

VG Lalling

## RASEN MÄHEN UND SONSTIGE ARBEITEN AM FEIERABEND UND AM WOCHENENDE

### UM 20.00 UHR IST SPÄTESTENS SCHLUSS – DAMIT ES IN DER NACHBARSCHAFT FRIEDLICH BLEIBT!

Weil der späte Sonnenuntergang und die warme Witterung dazu verleitet, seine Freizeitaktivitäten bis in die Nacht auszuweiten, verweisen die Gemeinden in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Rechtslage.

Nach bundesweiter Verordnung dürfen im Einzelnen an **Sonn- und Feiertagen** und **werktags zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr** folgende Geräte NICHT betrieben werden:

**Heckenscheren, tragbare Motor-Heckensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder/Zerkleinerer und Rasenmäher.**

Bei Freischneidern, Verbrennungsmotorbetriebene Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler spielt es eine Rolle, ob sie ein EG-Umweltzeichen (= Blume mit Kreis aus 12 Sternen als Blütenblätter mit E in der Mitte) haben.

Mit EG-Umweltzeichen – Betrieb an Werktagen zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr erlaubt.

Ohne EG-Umweltzeichen – Betrieb an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr erlaubt.

Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. Des Weiteren gilt, dass sogenannte lärmarme Rasenmäher/Maschinen mit EG-Umweltzeichen auch nicht länger als vorgeschrieben betrieben werden dürfen.

Zu Ihrer Information: Bei Beschwerden ist nicht die Gemeinde zuständig. Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitte um gegenseitige Rücksichtnahme, auch Sie könnten einmal der Betroffene sein.

VG Lalling



# GESUNDHEIT IM DIALOG

## Vorträge 2025 - 1. Halbjahr

25.02. **Prostata: Männergesundheit im Fokus**

19 Uhr Chefarzt Dr. Leonhard Stark

📍 AOK-Deggendorf

18.03. **Darmkrebs – vermeiden, erkennen und behandeln**

Chefarzt Prof. Dr. Matthias Behrend, Chefarzt PD Dr. Christian Bauer und Kollegen

📍 Bürgerspital Plattling

29.04. **Patientenverfügung und Palliativmedizin: Passt das zusammen?**

Oberärztin Dr. Barbara Lighvani, MBA

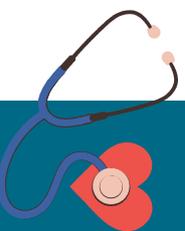
📍 Kolpinghaus Osterhofen

20.05. **Ist die Sonne unser Freund? Gut- und bösartige Hautveränderungen**

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Dr. T. Taha Sönmez

📍 AOK-Deggendorf

**kostenlos & ohne Anmeldung**



*mehr Infos*



## Verpackungsentsorgung: Recyclinghof oder Gelbe Tonne – wie würden Sie entscheiden?



Im Dezember 2023 hat die Verbandsversammlung des ZAW Donau-Wald beschlossen, dass **Leichtverpackungen**, das sind alle Verpackungsabfälle außer Glas sowie Papier/Pappe, bis Ende 2027 weiterhin auf den Recyclinghöfen gesammelt werden.

Darjedoch deutschlandweit in den letzten Jahren überwiegend Holzsysteme eingeführt wurden, sollen auch für unsere Region die Vor- und Nachteile einer **Gelben Tonne** diskutiert werden, um bereits dieses Jahr zu entscheiden, wie es ab 2028 mit der Sammlung von Leichtverpackungen weitergeht. Ein möglicher Systemwechsel braucht ausreichend Vorbereitungszeit zur Planung und Abstimmung mit den für die Verpackungsentsorgung zuständigen Duden Systemen.

**Ihre Meinung zählt!** Ab Ende Februar startet im Auftrag des ZAW Donau-Wald eine telefonische Umfrage, mit der repräsentativ die Meinung der Bürgerinnen und Bürger eingeholt wird. Darüber hinaus bieten wir eine **Online-Befragung auf unserer Homepage an: unter [www.dwg.de](http://www.dwg.de)** können Sie uns Ihre Meinung mitteilen.

Bevorzugen Sie das bisherige Sammelsystem? Bringen Sie Ihre getrennt gesammelten Leichtverpackungen z.B. Plastikbecher und -folien, Getränkekartons, Konservendosen, Aluminium- und Verbundverpackungen zum Recyclinghof oder soll bei Ihnen am Grundstück eine zusätzliche „Gelbe Tonne“ aufgestellt werden, mit der die Abholung von gemischten Verpackungsabfällen vor Ort erfolgt?

Für beide Sammelsysteme gibt es Vor- und Nachteile. Kurz gefasst bietet die Gelbe Tonne eine bequeme Abholung vor Ort, so dass mehr Leichtverpackungen separat vom Restmüll gesammelt werden können. Eine zusätzliche Tonne benötigt aber auch entsprechend Platz. Außerdem fallen bei einem Systemwechsel für den ZAW die Kostenersparnisse der Duden Systeme für die Sammlung auf den Recyclinghöfen weg, so dass die Müllgebühren um einen Betrag von ca. 10 Euro pro Jahr und Haushalt erhöht werden müssten. Bei einer Gelben Tonne liegt die Verantwortung für das Sammelsystem bei den Duden Systemen und deren Beauftragten.

Für eine **ausführliche Übersicht** über die Vor- und Nachteile sowie weitere Informationen zur geplanten Befragung laden wir Sie ein, unsere Webseite zu besuchen. **Nehmen Sie teil und gestalten Sie mit Ihrer Meinung die zukünftige Abfallentsorgung in unserer Region!**

## NEUE ANLAUFSTELLE FÜR RAT- UND HILFESUCHENDE: VDK DEGGENDORF IST UMZOGEN!

Die Geschäftsstelle des Sozialverbands hat zum 21.01.2025 ihren Standort von der Bahnhofstraße in den Westlichen Stadtgraben gewechselt:

### Die neue Kontaktdaten lauten:

VdK-Kreisgeschäftsstelle Deggendorf,  
Westlicher Stadtgraben 4, 94469 Deggendorf  
Telefon: 0991/374113-0

Mail: kv-deggendorf@vdk.de

Während folgender Sprechzeiten erhalten Sie eine fundierte Rechtsberatung in der Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr &  
13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr – 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Beratung per Telefon, E-Mail oder auch persönlich vor Ort!

VG Lalling, Isabell Obermayer

## SCHÜLER AUS LATEINAMERIKA SUCHEN NETTE GASTFAMILIEN!

### Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- Mexiko / Guadalajara 14.03. – 06.06.25 (14 – 15 Jahre alt)
- Peru / Arequipa: 10.05. – 06.06.2025 (15 – 16 Jahre alt)
- Brasilien / Porto Alegre: 22.06. – 25.07.25 (15 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

### Nähere Informationen erteilen gerne:

- Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138,  
Handy 0172/6326322,
- Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533,
- E-Mail: gsp@djobw.de
- Webseite: [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de)

## NEUKALKULATION DER ABWASSERGEBÜHR

Mit Blick auf die Zukunft wurde in der Dezembersitzung des Gemeinderates das Thema Abwassergebühren behandelt. Dabei erinnerte Bürgermeister Robert Bauer an bereits geführte Gespräche bzgl. des laufenden Wasserrechtsbescheides und etwaiger Sanierungskonzepte für die Kläranlage. Gegenstand der Besprechungen mit dem zuständigen WWA waren u. a. auch die Fremdwasserproblematik im Bereich des Mischwassersystems. Der Anteil an Fremdwasser in den Kanälen muss dringend reduziert werden, da dies unmittelbar auch Auswirkung auf die Sanierung beziehungsweise Größenordnung der Kläranlage hat. Könnte die Fremdwasserthematik spürbar verbessert werden, wirkt sich dies positiv auf den notwendigen Invest für die Kläranlage in der Zukunft aus. Hier ist das Ziel zukünftige Sanierungsmaßnahmen entsprechend überschaubar zu halten. Bei einer Erhöhung der Abwassergebühr wird

das Ansparvolumen komplett zweckgebunden für laufende und künftige Investitionen im Bereich der Entwässerungseinrichtung verwendet. Festzuhalten gilt auch, dass der westliche Gemeindebereich überwiegend nach Deggendorf entwässert. Auch dort wurde und wird investiert, was letztendlich ebenfalls dazu führen kann, dass sich die entsprechenden Kosten für die Gemeinde nach oben entwickeln. Hierfür sollte man auch bereits im Vorfeld entsprechend handeln. Aus diesen Gründen wurde die Abwassergebühr mit Wirkung zum 01.01.2025 auf 2,95 € pro m<sup>3</sup> festgelegt. Dies entspricht einer Erhöhung von 97 Cent pro 1000 Liter Abwasser.

VG Lalling



Tankstelle • KFZ Werkstatt



Machen Sie Ihr Auto fit für den Frühling!

Motorwäsche – Konservierung  
Flugrostentfernung – Lackanalyse –  
Lackaufbereitung  
Lackschadenbeseitigung in unserer Lackiererei  
Sommerreifen – Markenreifen und Alufelgen

Tanken am TANKAUTOMATEN auch außerhalb der Shop-Öffnungszeiten möglich!

Hauptstr. 19 • 94571 Schaufling • Tel 09904 503  
Fax 09904 73 53 • Mail [kfz-spannmacher@t-online.de](mailto:kfz-spannmacher@t-online.de)

# DIE ZUKUNFT GEHÖRT DIR!

KLISCHEEFREIE BERUFS- UND STUDIENWAHL FÜR ALLE

03  
04  
25

HANDWERK . TECHNIK . INFORMATIK .  
INDUSTRIE . WISSENSCHAFT .  
FORSCHUNG . UND VIELES MEHR ...

[GIRLS-DAY.DE](https://girls-day.de)

MITMACHEN BEIM



**Girls' Day**  
Mädchen-Zukunftstag

Ein Tag als Bauhofmitarbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Die Mitgliedsgemeinden Grattersdorf, Hunding, Lalling und Schaufling sind am Donnerstag, 3. April 2025 beim Girls' Day 2025 mit dabei. Insgesamt stehen 4 Plätze für Mädchen im Alter ab 14 Jahren zur Verfügung!

Bei den gemeindlichen Bauhöfen erhalten die Teilnehmerinnen von 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr einen Einblick in den Arbeitsalltag.

Ob Schilder auf- und abbauen, Straßen und Wege ausbessern, Vegetationspflegearbeiten, die ein oder andere Baumaßnahme, Winterdienste o. ä. - jeder Tag verläuft anders! Die unterschiedlichsten handwerklichen Aufgaben sind gefragt, bei allem was täglich so in den Gemeindegebieten anfällt. Vier interessierte Mädchen können diesen abwechslungsreichen Alltag im Rahmen eines Besuches erleben und sich ein ganz eigenes Bild von diesen bisher typischen Männerberufen machen.

Die Mädchen sollten wetterfeste Kleidung, die auch mal schmutzig werden darf, mitbringen, da so gut wie alle Tätigkeiten im Freien stattfinden.

So machst du mit:

- Du bist mindestens 14 Jahre alt!
- Du hast das Einverständnis Deiner Schule!
- Du meldest Dich im Girls' Day-Radar auf der Webseite Home | Girls' Day oder direkt bei Frau Obermayer unter [isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de](mailto:isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de) an.

Durchgeführt von

kompetenz

## KURZER JAHRESRÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2024

### DER 1. BÜRGERMEISTER ROBERT BAUER IM RAHMEN DER GEMEINDE-WEIHNACHTSFEIER

Schaufling, 1547 Einwohner (Stichtag 31.12.2023) /

1543 Einwohner (Stichtag 30.06.2023)

Vorjahr 1525 (Stichtag 31.12.2022)

**Geburten: In 2024 waren es bisher 14 – (Vorjahr 21)**

**Todesfälle: Bisher 17 – (Vorjahr 8)**

### Ehrungen:

- Ehrenabend am 08.11.2024 mit
  - Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Sigurd Wagner.
  - Verleihung der Bürgermedaille an Margarete Behringer und Andreas Schröck.
  - Verleihung des Sportehrenzeichens an Rebecca Beck.
- Auszeichnung durch die KBI für 40 Jahre aktive FFW-Dienstzeit an Georg Prem, Karl Bauriedl sowie Helmut Streicher sowie für 25 Jahre aktive Dienstzeit an Florian Eiglmeier und Robert Bauer.
- FFW-Landkreisehrungen am Landratsamt: Landkreisehrenzeichen wird an 1. Kommandanten der FFW Schaufling, Alexander Grafenauer, überreicht.

### Größere Maßnahmen, Anschaffungen, Beschlüsse:

- Dorfmitte/ehemaliges List-Anwesen (Hochbau mit Sanierung Altbau und Neubau Bürgerstadl): Start der Baumaßnahme im Mai 2022 – Fortlaufende Bautätigkeit auch in 2024. Geplante Fertigstellung mit Wiedereröffnung der Gastronomie im Mai 2025.
- Dorfmitte/ehemaliges List-Anwesen (Tiefbau/Außenanlagen mit Neugestaltung Ostseite und Sanierung und Aufwertung bestehender Dorfplatz auf der Westseite): Start der Baumaßnahme im Mai 2024 – Geplante Fertigstellung im Sommer 2025.
- Aufwertung mit Neu- und Umgestaltung des Außenspielbereiches des Kindergartens (Viel in Eigenleistung durch gemeindlichen Bauhof, in Verbindung mit Spendenaktion - Dank an alle bisherigen Spender).
- Wasserversorgung: Sanierungsarbeiten Schächte, fortwährende Etablierung der digitalen Fernwartung je nach Haushaltslage.
- Breitbandausbau: Weiterführung der planerischen bzw. förderrechtlichen Vorarbeiten für den BA IV in 2024. Dieser betrifft Gebiete aus BA I, welche noch nicht Glasfaser bis ins Haus haben (aktuell erschlossen über Glasfaser bis Ver-

teilerkästen, dann Kupfer). Einstieg ins bayerische Förderprogramm mit Zuschlag sowie Einstieg ins Bundesförderprogramm, ebenfalls mit Zuschlag.

- Dadurch zum einen, Abschöpfung bestmöglicher Fördermittel durch die Kombination von Bundes- und Landesmittel sowie zum anderen flächenmäßig größtmöglicher Ausbau noch vorhandener „weißer Flecken“ im Gemeindegebiet, da die verschiedenen Förderprogramme für verschiedene Gebiete greifen. (Hier zahlten sich die sehr guten Kontakte aus, welche über Jahre aufgebaut wurden um zeitnah entsprechende Infos zu den Förderprogrammen zu bekommen damit rechtzeitig angemeldet werden konnte). Umsetzung bis 2029.
- FFW: Digitalisierung Sirenenalarmierung, Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung des mittlerweile über 40 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges.
- Erweiterung der Urnenstelen am Friedhof.
- Gewässer III: Kleine Brückensanierung sowie Grabenreinigungsarbeiten.
- Kleinere Straßensanierungen und Ausbesserungen.
- Beschlussfassung neue Satzung für Ehrungen und Auszeichnungen.
- Anpassung Hebesatz Grundsteuer B (Grundsteuerreform).
- Anpassung Kanalgebühren zur Rücklagenbildung.
- Einführung der Heimat-Info-App.

### Sonstiges:

- Europawahl.
- Grundsteuerreform.
- Verbesserungsbescheide Wasser.
- Wassernachbarschaften zu Gast in Schaufling (Asklepios-Klinik und Hochbehälter).
- Tag der offenen Gartentüre in der Gemeinde Schaufling mit landkreisweiter Eröffnungsveranstaltung in Schützing.
- Verstärkung im Team der Schülerlotsen: Werner Prem (Danke an ihn und die weiteren Schülerlotsen Maria Lallinger, Christine Schober und Uwe Ruba) – weitere Lotsen können immer gebraucht werden!
- VHS-Angebote vor Ort, u. a. Yoga (Angebot soll ausgebaut werden).
- Rodelhang Rusel (Gemeinsames Angebot Stadt, Landkreis, Brauerei Moos, Gemeinde), nun mit Gastronomie „Berg-Cafe-Floh“.
- Biberproblematik (kostet der Gemeinde viel Zeit und Geld), Biberberater vor Ort: Franz Zacher jun., sehr engagiert, kurze Wege. Herzlichen Dank für das Engagement.

#### - ILE Sonnenwald:

- Schaffung von großflächiger regionaler Identität durch Etablierung der Marke „Heimat-Viertel“. Ist mittlerweile ein Begriff. Viele Direktvermarkter usw. profitieren von den Heimat-Viertel-Partnerschaften. Verbesserte regionale Vermarktung in vielen Bereichen. Auch die weitere Etablierung der Heimat-Viertel-Packerl ist ein großer Erfolg. Nächster Schritt: In 2024 die äußerst erfolgreiche Gründung der Heimatviertel-Genossenschaft sowie die Eröffnung des über die Genossenschaft betriebenen „Heimat-Viertel“-Verkaufsladens in Auerbach.
- Schritt auch in die kulturelle Vermarktung: Heimatviertel-Hofkonzert in Sicking, Lesung durch Karl-Heinz Reimeier in Außernzell (Wenns Weihrazt) und in Form eines regelmäßig rotierenden „Heimat-Viertel“-OpenAir (Förderung Nachwuchstalente, Angebot für Vereine, gesellschaftliches und kulturelles Highlight in der Region – 2024 witterungstechnisch ausgefallen, wird 2025 nachgeholt).
- Herausgabe Regionalbudget: In 2024 u. a. Bierzeltgarnituren und Verkaufs-Buden für die Vereine im ILE-Gebiet.
- Tourismus- und Wanderstammtisch: Ausbau Wanderangebot, geführte Wanderungen, darüber hinaus viele gute Impulse zur weiteren Fortentwicklung des sanften Tourismus, 6 Etappen in den... (Dank an alle Aktiven).
- Niederbayerisches Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e. V.

#### **Sonstiges im Besonderen:**

- Auszeichnung Gemeindebücherei mit dem „Büchereisiegel in Gold“ (bereits zum dritten Mal in Folge!)
- Gartenzertifizierung der Familie Schneider „Bayern blüht“.
- 72-Stunden-Aktion mit der KLJB.
- DHL-Paketshop und Postfiliale in der Dorfmitte konnte eröffnet werden.
- Neueröffnung Bäckerei Rieger im ehemaligen Dorfladen.
- Baumpflanzung mit KiGa und OGV (zweimal in diesem Jahr).
- Malwettbewerb KiGa (Thema Baustelle).
- Rumäniensammlung des Frauenbundes (Danke hierfür).
- Ferienprogramm mit Vereinen und Verbänden (Dank an alle Mitwirkenden).
- Benefiz-Adventsaktion „Schaufling zündt a Kerzal an“. Danke an Veranstalter und Kindergarten.
- Aktion „FitKids“ wird erfolgreich weitergeführt. Großer Zuspruch durch Eltern und Kinder. Dank an unsere VG-Gesundheitsbeauftragte Isabell Obermayer.

*Ein Aufruf an dieser Stelle von der Gesundheitsbeauftragten: Wer gerne mitmachen möchte, an Gesundheitsbeauftragte Isabell Obermayer wenden. Angebot sollte Dauer von ca. 2 Stunden haben. Organisation, Werbung und Nachberichterstattung Frau Obermayer – Schöne Sache für die Kinder und gute Werbung für Vereine / Institutionen. Hoffnung auch Kinder zu erreichen, die (noch) nicht in Vereinen organisiert sind.*

#### **Personal:**

- Ruhestand Helmut Nothaft.
- Stephanusplakette für Kajetan Amann (Herzlichen Glückwunsch).

#### **Änderungen Vereine/Verbände:**

- Weiterbestand des OGV: 1. Vorstand Robert Saller, neuer zweiter Vorstand Karl Aufschläger. Kasse wird nun von Jürgen Ilg geführt, so konnte Karl Aufschläger vom Amt des Kassiers ins Amt des zweiten Vorsitzenden wechseln.

Herzlichen Dank für die Übernahme der jeweils wichtigen Ämter. Danke an alle, die in den Vereinen Verantwortung übernehmen und somit unsere Gesellschaft wesentlich stärken und am Laufen halten!

#### **Besondere Veranstaltungen:**

- Goldsteigfest in Kombination mit Jahrtag KSV sowie Tag der offenen Tür des Kindergartens. Dank an alle Mitwirkenden und Helfer.
- 50jähriges Gründungsjubiläum des Schützenverein Dorflinde Schaufling.
- Baumstammziehen der Oldtimerfreunde Schaufling.
- Dorfkegeln des CSU-Ortsverbandes.
- Weitere zahlreiche Vereinsfeste im Jahresfortlauf (Danke hierfür).

#### **Blick in 2025:**

- 150jähriges Gründungsjubiläum der FFW Schaufling.
- 60jähriges Gründungsjubiläum des SV Schaufling.
- 30jähriges Bestehen des Kindergartens.
- Eröffnung/Einweihung neue Dorfmitte, Ensemble „Schauflinger Hof“.

#### **Blick in die VG:**

- Weiterhin viel Bewegung im Personal (durch Ruhestand etc... Vorausschauende Personalplanung!).
  - Abschluss der Ausbildung von Lisa Atzinger, mit Bestnote. Ab sofort eingesetzt im Bauamt.
  - Neueinstellung im Bereich Standesamt: Sandra Marxt (Als Nachfolge für die durch Ruhestand ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen Hannelore Sterl sowie Sabine Schlögel). Nun gemeinsam im Team mit Anna-Lena Bredenbruch im Standesamt.
  - Neueinstellung Auszubildende: Isabell Holzbauer aus Schaufling.
  - Ausgeschieden durch Ruhestand: Rudolf Geiß.
  - 40-jähriges Dienstjubiläum Christine Weiß.
- Thema „Interkommunale Zusammenarbeit“.
- Digitalisierung in den Gemeinden (Heimat-App Hunding/Schaufling – Dahoam in Niederbayern. Zukunft geht hin zu mehr digitalen Informations- und Angebotskanälen in den Gemeinden.

- Etablierung der Sparte Wasserversorgung als VG-gemeinsame Aufgabe: Wasserfachkraft Christian Berndl mit Stellvertreter Sven Eckerl und jeweils Wasserwart der zuständigen Gemeinde als „Team Wasserversorgung“. Große Herausforderung, nicht immer leicht, aber sicher zukunftsweisend.
- Erstmals „Girls Day“ in der VG.
- Fortführung Modernisierung von Strukturen, Vorgängen und Abwicklungen.
- Schlagkräftiges junges Team als Dienstleister mit Vorbildfunktion!

#### **Bauentwicklung:**

- Bedarf ist gegeben, Anfragen und Interesse ist da. Bauland für die Gemeinde selbst zu erwerben gestaltet sich weiterhin leider äußerst schwierig. Gespräche für weitere Baugebiete werden seit längerem in verschiedenste Richtungen geführt. Appell an alle Grundstückseigentümer im Sinne der Allgemeinheit und zum Wohl der Weiterentwicklung unserer Heimat sich für Verhandlungen bereitzuerklären.

#### **Zukunft:**

##### **Große und wesentliche Aufgaben:**

- 2025: Dorfmitte mit Fertigstellung Hoch- und Tief- bzw. Außenanlagenbau.
- 2025: Fertigstellung Außenspielbereich Kindergarten.
- 2025 – 2029: Weiterführung Breitbandausbau.
- Mittel- bis langfristig: Kläranlage, hier vorerst Ertüchtigung Fremdwassersituation mit Blick auf Bescheidsverlängerung und dadurch Schaffung der Möglichkeit einer moderaten kostengünstigen Sanierung.
- Generell: Straßensanierungen.
- Generell: Etablierung Bauland für junge Familien (Gespräche werden geführt).

##### **Je nach Haushaltslage:**

- 2025: Aufwertung Sanierung „GEHsundheitsweg Rusel“ (begonnen 2022, soll nunmehr ggf. über Leader-Mittel fortgeführt werden können).
- 2025 und Folgejahre: Weitere mittelgroße Ertüchtigungsmaßnahmen. Wasserversorgung (Digitalisierung Fernwartung, Verbund Freiberg, Pumpstation Datting) - Gesetzliche Vorgaben.

##### **Dankeschön:**

- Dank an Mitglieder des Gemeinderats für gute Zusammenarbeit, Einsatz und sachliche Diskussion.
- Dank an Stellvertreter.
- Dank an Mitarbeiter der Verwaltung für die geleistete Arbeit, den Einsatz, die Unterstützung und stets kooperative Zusammenarbeit.
- Ebenfalls Dank an Bauhof und Gemeindedienerin für die geleistete Arbeit.
- Dank an Kajetan Amann für die Pflege des Leichenhauses und Kriegerdenkmals sowie Dankeschön an unsere Reinigungskraft Gerti Klampfl für ihre Arbeit.

- Den Partnerinnen unserer Gemeinderäte ebenfalls der größte Dank für das Verständnis und die Unterstützung.
- Allen Vereinen und Verbänden mit den Verantwortlichen und Mitgliedern für die ehrenamtliche und wichtige Arbeit ein herzliches Dankeschön.
- Generelles Dankeschön an alle in jeglicher Form ehrenamtlich Aktiven unserer Gemeinde.
- Auch allen Schauflingerinnen und Schauflingern, der Gesamtbevölkerung, sowie allen welche sich in unsere Gemeinschaft „Schaufli“ in irgendeiner Weise einbringen vielen herzlichen Dank für Zusammenarbeit, Unterstützung und das Verständnis.

#### **Gemeinsam haben wir auch 2024 wieder vieles erreicht!**

*Jede Menge Arbeit und große Aufgaben liegen auch im Neuen Jahr 2025 sowie in den kommenden Jahren vor uns, damit Schaufli stabil in eine gute Zukunft gehen kann.*

*Mit Blick auf die gesamtpolitische Situation und gerade auch auf die deutlich - auch in der Gemeinde – spürbaren wirtschaftlichen Auswirkungen, werden wir in Zukunft in vielen Bereichen vor noch größeren Herausforderungen stehen, als es uns lieb ist und in der Vergangenheit auch nötig waren. Die gegebene Situation konnte man bereits im ablaufenden Jahr merklich spüren. Mit Blick auf die Zukunft muss festgehalten werden, dass die nächsten Jahre diesbezüglich nicht einfacher werden. Dies gilt es mit Besonnenheit zu beobachten und entsprechend abzuwägen. Sicherlich, wir alle sind stets motiviert den vielfachen Aufgaben bestmöglich gerecht zu werden. Dennoch muss man festhalten, dass die Zukunft einen sehr spitzen Bleistift haben wird – und haben muss. Das kann und wird auch heißen, dass Standards wie sie in den letzten Jahren zur Selbstverständlichkeit geworden sind, so nicht mehr unbedingt haltbar sind... Die Zeit wird uns hierfür viele Antworten geben. Das Beschränken auf Wesentliches und Wichtiges wird uns fordern – so es in der erwarteten Form notwendig wird. Dennoch – und davon bin ich überzeugt – es sind Herausforderungen, welche wir GEMEINSAM mit guten Lösungen auf sinnvolle Weise positiv erarbeiten können und auch werden: Mit gesundem Optimismus, Zuversicht, Mut, Zusammenhalt und der immer wieder auch dringend notwendigen Unterstützung vieler.*

*Darum bitte ich euch alle auch weiterhin um stetes und besonnenes sachliches Mitwirken für die Belange unserer wunderschönen Heimat und deren guten Zukunft.*

*Dankeschön, dass mia uns ham!*

*Ohne Euch – ohne das UNS – geht es nicht!*

*Dankeschön!*

*In diesem Sinne*

*Advents-, Weihnachts-, Neujahrs- sowie Gesundheitswünsche.*



## DIE GEMEINDE SCHAUFLING TRAUERT UM

# HERRN ALOIS TANNERBAUER

*Ehrenbürger und Bürgermedaillenträger*

Herr Alois Tannerbauer war von 1972 bis 1990 Mitglied des Schauflinger Gemeinderates. In diesen Jahren hatte er großen Anteil an der Entwicklung unserer Gemeinde und hat diese tatkräftig und voller Zielstrebigkeit mitgeprägt.

Herr Tannerbauer gestaltete auch seit der Gründung die Geschichte des Sportvereins Schaufling maßgeblich und ideenreich mit: zuerst vier Jahre als Schriftführer, anschließend von 1969 bis 2016 als Vorsitzender des Vereins.

Neben dem, weit über das übliche Engagement hinausgehenden, Einsatz für seinen SV Schaufling, übernahm Alois Tannerbauer ab 1969 auch Verantwortung durch seine Arbeit im Elternbeirat der Schauflinger Schule sowie an der späteren Volksschule Lalling-Schaufling. Einige Jahre davon in der Funktion des Elternbeiratsvorsitzenden bzw. dessen Stellvertretung.

Seine tatkräftige Haltung, seine menschenfreundlichen Überzeugungen, sein stets ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und sein gelebter Gemeinschaftssinn sind vorbildlich und haben ihm das Vertrauen sowie die Anerkennung der Schauflinger Bevölkerung eingebracht.

Das kommunalpolitische und gesellschaftliche großartige Wirken von Herrn Alois Tannerbauer würdigte die Gemeinde mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Schaufling sowie der Verleihung der Bürgermedaille. Auch für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Schaufling wurde ihm Würdigung ausgesprochen.

Alois Tannerbauer erhielt darüber hinaus für seinen außergewöhnlichen Einsatz das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, den DFB-Ehrenamtspreis, das Goldene Ehrenzeichen und die Medaille in Gold des BFV sowie das Ehrenzeichen in Gold des BLSV.

Mit ihm verliert die Gemeinde Schaufling eine sehr bedeutende Persönlichkeit und wichtigen Wegbegleiter. Wir werden uns immer mit großer Dankbarkeit und Wärme an ihn erinnern. Sein Wirken wird uns stets unvergessen bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau mit Familie und allen, die ihm nahestanden.

*Gemeinde Schaufling  
Robert Bauer, 1. Bürgermeister*

## TRAUER UM ALOIS TANNERBAUER

Zahlreiche Trauergäste nahmen an der Beerdigung von Alois Tannerbauer aus Schaufling teil, der im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Den Trauergottesdienst zelebrierte Kaplan Peter Bosanyi, gemeinsam mit Monsignore Alfons Eiber. 1958 begann er die Ausbildung bei einer Deggen-dorfer Firma, der er das ganze Berufsleben treu blieb.

Der 1941 in Hengersberg geborene Tannerbauer kam 1962 nach Schaufling. Im gleichen Jahr schloss er die Ehe mit seiner Lisbeth.

In seinem Nachruf bezeichnete ihn Bürgermeister Robert Bauer als Glücksfall für die Gemeinde. Sein Name und seine Taten sind tief mit der Gemeinde verbunden. Er hat über lange Zeit das Bild der Gemeinde und seiner Bürger geprägt. Alois Tannerbauer war bis zuletzt ein Mann der Tat, nicht auf große Anerkennung erpicht. Er war ein Familiene-mensch, der immer das Wohl der Familie im Auge hatte. Ehe-frau Lisbeth hat ihn immer unterstützt. Die Eheleute waren ein „Dreamteam“. 1972 wurde Alois Tannerbauer in den Ge-meinderat Schaufling gewählt, dem er bis 1990 angehörte. In dieser Zeit erwies er sich als Kümmerer, der sich für das Wohl der Bürgerschaft einsetzte. 10 Jahre lang engagierte er sich als Mitglied des Elternbeirates für die damals noch bestehende Grundschule Schaufling, davon einige Jahre als Elternbeiratsvorsitzender. Von 1976 bis 1984 war er Mit-glied des Elternbeirates der Volksschule Lalling-Schaufling, davon 5 Jahre dessen Vorsitzender. In dieser Zeit war Alois Tannerbauer maßgeblich am freiwilligen Schüleraustausch der beiden Schulen beteiligt. Ohne diesen Austausch wäre der Grundschulstandort Schaufling bereits damals stark gefährdet gewesen. Sein Einsatz im kommunalen Bereich war so besonders, dass ihn die Gemeinde 1995 mit der Bür-germedaille auszeichnete und ihn 2015 zum Ehrenbürger ernannte. Außerdem erhielt er das Ehrenzeichen des Baye-rischen Ministerpräsidenten.

Einen wesentlichen Teil seines Lebens widmete der Fußball-fan „seinem SV Schaufling“. Als Gründungsmitglied wurde Alois Tannerbauer ab 1965 Schriftführer. 1969 wurde er Vor-sitzender, der von den Mitgliedern immer wieder im Amt bestätigt wurde. 2016 verzichtete er aus Altersgründen auf eine Wiederwahl, blieb aber Ehrenamtsbeauftragter. Er kümmerte sich weiterhin um die Vereinssportanlage, auf deren Entstehen er so lange hingearbeitet hat.

Alois Tannerbauer selbst bezeichnete die Inbetriebnahme der Waldsportanlage als einen Höhepunkt seines Lebens. Ohne ihn gäbe es die Sportanlage nicht, so der Bürgermeis-ter. In der langen Zeit führte Tannerbauer den Verein durch

Höhen und Tiefen. Sein herausragendes Engagement für den Sport wurde vielfach mit Ehrungen gewürdigt, so mit dem Goldenen Ehrenzeichen des BFV, der Goldmedaille des BLSV und dem DFB-Ehrenpreis. Die Mitglieder ernannten ihn nach dem Ausscheiden aus dem Amt des Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden. Alois Tannerbauer hat die Geschichte von Schaufling mitgeschrieben. Für sein vielfältiges Engagement gebühre ihm großer Dank und tiefer Respekt.

Helmut Sporer hielt den Nachruf für den Sportverein. Er schilderte Tannerbauers legendäre Leidenschaft und Hingabe für den Verein. Unzählige Stunden habe er auf dem Sportplatz verbracht. Berühmt waren seine Ansprachen in Spielerversammlungen vor allem, wenn der sportliche Erfolg nicht seinen Vorstellungen entsprach. Ein großes Anliegen war ihm die Förderung der Jugend. Deshalb war für ihn selbstverständlich, bei der Gründung des Jugendfördervereins Gründungsmitglied zu werden. „Seine“ Fußballfamilie hat er bis zuletzt unterstützt. Sein Wissen und seine unermüdliche Energie werden dem Verein fehlen. Auch Sporer würdigte das Engagement von Alois Tannerbauer für das Entstehen der Waldsportanlage Wotzmannsdorf.

Ehrende Nachrufe sprachen außerdem Vorsitzender Stefan Zacher für die Feuerwehr und Leonhard Krieger für den VdK.

**Um den Verstorbenen trauern:**

**Ehefrau Lisbeth, die Kinder Alois und Silvia,  
vier Enkelkinder und drei Urenkel.**

*vgl*



Alte Straße 5  
94571 Schaufling  
Tel.: 09904/7667  
[www.elektroschober.de](http://www.elektroschober.de)

Elektroinstallation  
Photovoltaik  
Elektrogeräte  
Kundendienst  
E-Check  
Satellitentechnik  
Telefonanlagen  
Elektroplanung  
Sicherheitstechnik

**Elektro  
chober**

## FEIERLICHER EHRENABEND DER GEMEINDE SCHAUFLING IM PFARRSAAL

### SIGURD WAGNER, MARGARETE BEHRINGER, ANDREAS SCHRÖCK UND REBECCA BECK AUSGEZEICHNET

Mit einem großen Festakt wurde von Bürgermeister Robert Bauer im Namen der Gemeinde für besondere Verdienste um die Gemeinde Schaufling die Ehrenbürgerwürde an Sigurd Wagner verliehen, Margarete Behringer und Andreas Schröck erhielten die Bürgermedaille und Rebecca Beck erstmals das Sportehrenzeichen. In sehr würdigem Rahmen fand der Abend mit zahlreichen Ehrengästen (s. u.), geladenen Gästen und musikalischer Begleitung von Simon Berndl im festlich geschmückten Schauflinger Pfarrsaal statt.



Kaplan Peter Bosanyi, stv. Landrat Josef Färber, Bürgermeister Robert Bauer sowie sein Stellvertreter Josef Stangl gratulierten Andreas Schröck, Sigurd Wagner, Margarete Behringer und Rebecca Beck.

„Die Gesellschaft bringt Menschen hervor, die sich neben den täglichen Aufgaben auch noch in besonderem Maße Gedanken über ihre Heimat machen, die sich der Allgemeinheit verpflichtet sehen und denen es ein Anliegen ist, sich in die Entwicklung ihres Lebensbereiches und der Gesellschaft tatkräftig einzubringen“. Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Robert Bauer zum feierlichen Ehrenabend der Gemeinde Schaufling die Gäste und die zu Ehrenden mit ihren Angehörigen. Die höchsten Auszeichnungen, die eine Gemeinde im Namen der Bürgerschaft zu vergeben hat, sollten an diesem feierlichen und würdevollen Abend vor rund 70 geladenen Gästen für jahrelanges Engagement um die Allgemeinheit und auch für besondere sportliche Leistungen vergeben werden.

Die neu beschlossene Satzung der Gemeinde „über Ehrungen und Auszeichnungen“ enthält auch die Möglichkeit, herausragende Leistungen von Sportlern der Gemeinde würdigen zu können. **Rebecca Beck** aus Neming ist die erste Sportlerin, die mit dem Sportehrenzeichen ausgezeichnet wurde. Vor zehn Jahren startete die damals Achtjährige beim TSV Natternberg in der Sparte Bogenschießen und brachte es bereits in jungen Jahren zu beachtlichen Erfolgen. Bereits 2018 wurde sie mit gerade mal 12 Jahren Niederbayerische und Bayerische Meisterin im Bogenschießen. Sie spezialisierte sich auf die Disziplin „Feldbogen“, räumte den Titel „Bayerische Meisterin“ und auch „Deutsche Vizemeisterin“ in einer nicht alltäglichen Disziplin ab: Beim Feldbogenschießen sind in anspruchsvollem Terrain viele Kilometer und Höhenmeter zu bewältigen, die Zielscheiben sind in unterschiedlichen Entfernungen und Winkeln aufgestellt. Für ihre sportlichen Erfolge überreichte Bürgermeister Bauer erstmals das Sportehrenzeichen der Gemeinde.



Rebecca Beck aus Neming (links) wurde von Bürgermeister Robert Bauer (rechts) das erste, neu eingeführte, Sportehrenzeichen der Gemeinde Schaufling verliehen.

Die Bürgermedaille ist satzungsgemäß eine Auszeichnung „als Anerkennung für Verdienste rund um das gemeindliche Leben“, zum Dank für wertvolle und unbezahlbare Beiträge für das Gemeinwohl, für den Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Gesellschaft. Margarete Behringer gehört ab jetzt zu diesem erlesenen Personenkreis in der Gemeinde Schaufling. In mehreren Vereinen bringt sie sich schon jahrelang in das Schauflinger Gemeindeleben ein: Über 25 Jahre ist sie Mitglied beim SV Schaufling, stand auch im Tor der Damenmannschaft und war lange Jahre Schriftführerin im Schützenverein „Dorflinde“, dem sie seit über 40 Jahren angehört. Auch beim Seniorenclub ist sie als Schriftführerin seit über 10 Jahren Mitglied der Vorstandschaft. Sie war auch Co-Autorin beim „Schauflinger Heimatbuch“, bei dem sie insbesondere das vielfältige Vereinsleben in Schaufling akribisch recherchierte, insbesondere auch die Geschichte der Feuerwehren Schaufling, Nading und Urlading mit Bränden, Einsätzen und Feierlichkeiten. Auch die Themen „Kriegerdenkmal“, Parteien und politische Gruppierungen und „nicht mehr bestehende Vereine und Verbände“ wurden von ihr zu Papier gebracht.



Mit der Verleihung der Bürgermedaille durch Bürgermeister Robert Bauer (links) wurde Margarete Behringer aus Klessing (rechts) für ihre Verdienste geehrt.

Der frühere Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Lalling Andreas Schröck zog fast 40 Jahre lang die Fäden in der VG Lalling mit den Gemeinden Lalling, Hunding, Schaufling

ling und Grattersdorf. Es war dem gebürtigen Schönberger seit jeher daran gelegen, die Geschichte seiner Wahlheimat Lalling zu erforschen und in Wort und Bild festzuhalten. Der „Heimatsforscher“, wie er nicht ohne Grund genannt wird, hat umfangreiche historische Aufzeichnungen gesammelt, die auch in den „Deggendorfer Geschichtsblättern“ veröffentlicht wurden. So war er natürlich auch prädestiniert, am 919 Seiten umfassenden Werk „Schaufling - Ein Buch zur Heimatgeschichte“ umfangreich mitzuwirken: Nur beispielhaft seien die Themenbereiche Gemeindegeschichte, Infrastruktur, Staatliche Einrichtungen, Heilstätte Hausstein, aber auch die legendären Ruselberg-Rennen genannt“. Seine jahrzehntelange Pressearbeit für die Deggendorfer Zeitung füllte auch sein Archiv und damit sein umfangreiches Wissen um die Hintergründe des gemeindlichen Lebens. Sein unermüdlicher Einsatz als Heimatchronist ließ Zeitdokumente entstehen, welche ohne sein Wirken nicht gesammelt worden wären, aber heute einen wertvollen Schatz für die Gemeinde und die Allgemeinheit darstellen. Schröck hielt zusammen mit Kreisheimatpfleger Florian Jung auch den Festvortrag zum Eröffnungsfestakt zur 725-Jahrfeier der Gemeinde bei dem er über die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde referierte. Auch die Jubiläumsausstellung „Schaufling im Wandel“ im Rahmen des Jubiläumsprogrammes wurde von ihm mitorganisiert und mit seinen Bildern bereichert. Auch ein Fotoarchiv hat er für die Gemeinde Schaufling angelegt, hervorgehoben wurde auch seine jahrelange Pressearbeit über das gemeindliche Leben in der Gemeinde Schaufling.



Auch Andreas Schröck aus Lalling (Mitte, links Ehegattin Marianne) wurde mit der Bürgermedaille der Gemeinde Schaufling aus der Hand des Bürgermeisters (rechts) ausgezeichnet.

Bereits vor 20 Jahren wurde Sigurd Wagner die Bürgermedaille der Gemeinde überreicht, er engagiert sich aber immer noch für seine Gemeinde und lebt Heimatverbundenheit und Gemeinschaftssinn. Neben seiner beruflichen Tätigkeit zuletzt knapp 20 Jahre lang als Schulleiter der Volksschule Lalling-Schaufling gehörte er auch 18 Jahre lang dem Schauflinger Gemeinderat an. Er erhielt dafür auch eine Dankurkunde des Freistaates Bayern. Er engagiert sich aber auch weiterhin für seine Heimat und deren Gesellschaft: So war auch er einer der maßgebenden Autoren für die „Schauflinger Heimatgeschichte“. Bei einem Entstehungszeitraum von rund 15 Jahren war er von der ersten Stunde an mit viel Einsatz engagiert. Neben den Themenbereichen Geschichte der Schulen, der Kirche, der Kapellen und Dorfkreuze und der geschichtlichen Entwicklung aller kirchlichen Vereine und Institutionen befasste er sich insbesondere

auch mit den Opfern der beiden Weltkriege. Auch der Struktur- aufbau und die Korrekturlesung fiel in seinen Aufgabenbereich. Er initiierte auch die Fotoausstellung „Schaufling im Wandel“ im Rahmen der 725-Jahrfeier der Gemeinde im letzten Jahr. „Du hast bürgerschaftlichem Engagement ein Gesicht gegeben und tust das nach wie vor in besonderer Weise“, dankte der Bürgermeister Sigurd Wagner bei der Überreichung der Urkunde zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde. Wagner dankte seinerseits der Gemeinde für die große Auszeichnung und brachte seine Freude über die erwiesene Ehre zum Ausdruck.



Die Ehrenbürgerwürde wurde Sigurd Wagner aus Schaufling ausgesprochen. Von links: Bürgermeister Robert Bauer, Margit Wagner und der neue Ehrenbürger der Gemeinde Schaufling – Sigurd Wagner.

Stv. Landrat Josef Färber überbrachte nicht nur die Grüße von Landrat Bernd Sibler, sondern auch den Dank des Landkreises an die Geehrten: Sie seien mit ihrem Engagement Teil der Geschichte der Gemeinde Schaufling und gute Beispiele über die Gemeindegrenzen hinaus. Er dankte auch der Gemeinde dafür, dass sie ehrenamtliches Engagement entsprechend würdige und den herausragenden Persönlichkeiten die verdiente Ehre zuteilwerden lässt.

Bürgermeister Robert Bauer schloss den offiziellen Teil des Ehrenabends mit Dankesworten an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und bat die Geehrten und die Ehrengäste zum abschließenden Gruppenfoto und zum Eintrag ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Schaufling. Bei einem gepflegten Imbiss und Getränken wurden anschließend manche Anekdoten aus der Vergangenheit hervorgeholt.

## ALS EHRENGÄSTE WURDEN BEGRÜSST:

Kaplan Peter Bosanyi, stv. Landrat Josef Färber, die Bürgermeister der VG Lalling Michael Reitberger (Lalling), Thomas Straßer (Hunding) und Robert Schwankl (Grattersdorf), Ehrenbürger Alois Tannerbauer, die Bürgermedaillenträger Elisabeth Linzmaier und Gerhard Spannmacher, die Altbürgermeister Josef Streicher (Lalling) und Ferdinand Brandl (Hunding), den ehemaligen Schulleiter in Lalling Gebhard Schöffmann, Abordnungen der Schauflinger Vereine und Institutionen, Grüße überbrachte Bürgermeister Robert Bauer von Ehrenbürger und Altbürgermeister Hermann Hackl (Schaufling), der verhindert war.

Text und Bilder: Bernhard Süß

## SPENDENÜBERGABEN AUS „SCHAUFLING ZÜNDT` A KERZERL AN“ 2024

DIE LINE-DANCE-GRUPPE DES  
SCHAUFLINGER FRAUENBUNDES  
SPENDET AN DEN KINDERGARTEN  
„ST. GEORG“



Bildbeschreibung von links: Von den Schauflinger Line Dancern Julia Eder, Burga Kargl, Mariele Berndl sowie Kindergartenleitung Maria Streule und Bürgermeister Robert Bauer.

An der Benefiz-Adventsaktion der Gemeinde Schaufling hatte sich die Line-Dance-Gruppe des Frauenbundes angemeldet. Treibende Kräfte waren vor allem **Julia Eder** und **Burga Kargl**, die mit ihren Damen für die großartige Bewirtung am 3. Adventssonntagabend sorgten. So gab es verschiedenste Suppen, Würstlsemmln. Glühwein, Kinderpunsch und eine riesige Auswahl an süßen Leckereien. So kam ein stolzer Erlös, auch noch durch die Aufstockung von der Line-Dance-Gruppe, von **insgesamt 1000 €** zusammen.

Die Spendenbox an der Adventswurzel war bis zum Ende der Adventszeit an der Linde aufgestellt. Auch hier haben noch etliche Personen eine Spende reingetan. So kam hier auch noch ein Betrag von **140 €** zusammen, den **Bürgermeister Robert Bauer** an **Kindergartenleiterin Maria Streule** überreichen konnte.

Dieser Erlös wird für die Aufwertung, besser gesagt für die Vergrößerung des Außenspielbereiches des Kindergartens Schaufling, verwendet.

Bild und Text: Mariele Berndl

### FAMILIE ROMEO UNTERSTÜTZT FÖRDERVEREIN UND INITIATIVE FÜR KREBSKRANKE KINDER

Familie Romeo-Kottbusch freute sich beim Entzünden des ersten Schauflinger Adventskerzerls über reges Treiben im Gwendfeld. Ca. 200 Besucher, darunter viele Kinder, genossen bei Glühwein, Kinderpunsch, herzhaften und süßen Snacks den ersten Advent und das gemütliche Beisammensein am wärmenden Feuer. Highlight für alle Kinder war natürlich der Besuch des Heiligen Nikolaus.



Die Familie dankt von Herzen allen fleißigen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an den Schauflinger Bauhof, ohne dessen logistisches Know-How die Advents-Benefizaktion quasi undenkbar wäre.

Ein riesiges Dankeschön an alle Besucher für den wunderschönen stimmungsvollen Abend und die großzügigen Spenden in die Schauflinger Kerzerlwurzel. Der Erlös von 1.256 € wurde je zur Hälfte an die beiden gemeinnützigen Vereine „Initiative krebskranke Kinder München e.V.“ sowie den „Förderverein Grundschule Lalling e.V.“ gespendet.

### „STILLE AKTIONSTAGE“ MIT DEM KINDERGARTEN



In diesem Jahr waren der 2. und 3. Advent „stille Aktionstage“. Diese wurden so gestaltet, dass die „Kerzerl“ an der Wurzel von den Kindergartenkindern jeweils am Freitag vorher im bzw. beim Kindergarten entzündet wurden. Am Freitag vor dem zweiten Advent kam dazu der Heilige Nikolaus zu Besuch in den Kindergarten,

sehr zur Freude der Kleinen. Gemeinsam mit ihm entzündeten sie feierlich die zweite Kerze. Freitag vor dem vierten Advent besuchte Bürgermeister Robert Bauer die Kindergartenkinder. Er las ihnen weihnachtliche Geschich-



ten vor. Anschließend entzündete er mit den Kleinen die vierte Kerze. Die Kerzerlwurz stand anschließend jeweils für eine Woche an der Dorf- linde, so dass jeder, der wollte, dort gerne auch noch etwas einwerfen konnte. Das dort zusammengekome- ne Geld – ein Betrag von 140 € – wird ebenfalls zur Unterstützung für die Vergrößerung und Aufwertung des Kindergarten-Außenspielbereiches verwendet.



Herzlichen Dank an alle die auch im vergangenen Jahr wieder zum Gelingen unserer gemeindlichen Benefiz-Adventsaktion „Schauflinger zündt` a Kerzerl an“ beigetragen haben.

**Dankeschön allen Mitwirkenden sowie allen Besuchern.**

*Robert Bauer Bgm.*

**JUBILÄUM IN DER PFARREI FROHNSTETTEN – SCHAUFLINGER GEMEINDEBÜRGER ALFRED WEBER WIRD FÜR BESONDERE VERDIENSTE GEEHRT**



Im Rahmen eines vor kurzem in Frohnstetten stattgefundenen Sonntagsgottesdienstes bedankten sich Pater Thomas und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Heidi Laubscher sowie Kirchenpfleger Ludwig Wolf bei Alfred Weber aus Ensbach in der Gemeinde Schauflinger. Seit 45 Jahren spielt Alfred Weber die Orgel in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Frohnstetten und seit 42 Jahren leitet er den örtlichen Kirchenchor.



„In diesen 45 Jahren habe ich mit sechs Pfarrern, sechs Mesnerinnen und einem Mesner zusammengearbeitet. Mein erster Dienstherr war Pfarrer Gaugler. Grob geschätzt bin ich über 50.000 Kilometer gefahren“, erzählte der Jubilar bei seiner Ehrung. Orgel spielen wollte er schon immer und hat es sich mehr oder weniger selbst beigebracht. Mit über 20 Jahren besuchte er ein Jahr lang die damalige Musikschule. Nachdem er

**WOHLFÜHL-  
BODEN  
GESUCHT?**  
Wir lieben große Herausforderungen.

UNTERSTÜTZT DURCH:  
Admonter  
tilo  
PCI  
wineo  
EGGER

Schreinerei  
**Berndl**  
GmbH & Co. KG

PLATZHIRSCH  
www.platzhirsch.de  
WOHLFÜHLBÖDEN

[www.schreinerei-berndl.de](http://www.schreinerei-berndl.de)

nach einem Jahr aus beruflichen Gründen keine Zeit mehr für die Musikschule hatte, übte er zu Hause weiter. Als in Frohnstetten überraschend der Organist seinen Dienst quittierte, wurde man auf ihn aufmerksam und so kommt es, dass Alfred Weber seit 1980 jeden Sonntag in Frohnstetten der Orgel die Melodien entlockt. Für sein langjähriges Engagement gab es in der Kirche viel Applaus und eine kleine Anerkennung.

**Die Gemeinde Schaufling gratuliert Alfred Weber zur verdienten Ehrung und sagt „Dankeschön“ für diesen ganz besonderen ehrenamtlichen Einsatz über viele viele Jahre hinweg und fortwährend.**

*Robert Bauer, Bgm.*

## VHS-YOGAKURS IN SCHAUFLING



Zweite von rechts, vorne: Frau Regina Eisner, Kursleitung. Links: Richard Anzenberger, VHS-Beauftragter der Gemeinde.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Deggendorf, konnte für das Frühjahr/Sommer-Semester 2025 wieder ein Yoga-Kursangebot ermöglicht werden. Auch für das Herbst/Winter-Semester haben wir wieder Yoga geplant. Das überaus große Interesse an unserem Angebot zeigen die zahlreichen Anmeldungen. Der Kurs ist gut belegt.

Dieses schon seit mehreren Jahren laufende Gesundheitsangebot, versuchen wir aufrecht zu erhalten. Mit Kursleiterin Frau Eisner ist der Kurs in Schaufling bestens betreut und mehrere Frauen aus Schaufling und Umgebung haben sich wieder angemeldet. Yoga ist mittlerweile fester Bestandteil der gesundheitlichen Vorsorge. Herzlichen Dank an die Kindergartenleitung Maria Streule und Karl Aufschläger als Vorsitzender des Pfarrcaritas-Vereins, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Kindergarten.

## NEUGESTALTUNG DES AUSSENSPIELBEREICHES UNSERES KINDERGARTENS

**DANKESCHÖN FÜR BEREITS EINGEGANGENE SPENDEN!**

**AUCH DER ELTERNBEIRAT UNSERES KINDERGARTENS BETEILIGT SICH MIT EINER GROSSZÜGIGEN SPENDE**

Wenn sich viele zusammentun, dann kann man was auf die Beine stellen - eine allgemeingültige Wahrheit, die sich aktuell auch bei uns in Schaufling wieder einmal bewahrheitet.

Durch die im Jahr 2023 fertiggestellte Erweiterung des Kindergartens in Schaufling und den dabei durchgeführten Bau-

arbeiten, wurde das **Areal des Außenspielbereiches beim Kindergarten** mitunter erheblich in Mitleidenschaft gezogen, was sich leider nicht vermeiden ließ. Deswegen und auch aufgrund von Verschleiss bereits vieler Materialien, welche schon gut 30 Jahre ihre Dienste tun, wird der Außenbereich mit Beginn im vergangenen Jahr gerade entsprechend neugestaltet, etwas vergrößert und in weiten Bereichen auch umstrukturiert und attraktiver gemacht. Auch das eine oder andere neue Spielgerät wird seinen Platz finden. Auch ein überdachter Spielbereich ist lange schon ein großer Wunsch der Kinder und bereits umgesetzt. Da für solche Maßnahmen keine weiteren Fördermittel zur Verfügung stehen können, ist die Maßnahme überwiegend in Eigenregie durchzuführen. Dadurch kommen die Arbeiten unterm Strich zwar günstiger, dennoch sind die anfallenden Kosten nicht unerheblich und in diesem Fall von Gemeinde und dem Trägerverein komplett allein zu tragen. Ein höherer fünfstelliger Betrag wird entsprechend zu erwarten sein.

Eine diesbezügliche Spendenaktion wurde ins Leben gerufen und der Trägerverein konnte bereits viele engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger erreichen, was alle Beteiligten sehr freut und die Arbeiten nicht zuletzt auch rasch anlaufen lassen konnte. So gingen bereits mit der Adventsaktion „Schaufing zündt` a Kerzler an“ im Jahr 2023 die ersten Spenden ein.

Über die Monate kamen kleinere und größere Spendenbeträge sowie Zusagen für Sachleistungen usw. von Firmen und Privatpersonen hinzu. Auch bei der Adventsaktion 2024 wurden Erlöse dafür weitergegeben (separater Bericht in dieser Ausgabe).

**Vor kurzem übergab auch der sehr engagierte Elternbeirat unseres Kindergartens eine äußerst beachtliche Spendensumme, welche ebenfalls zur Mitfinanzierung dieser Maßnahme helfen wird. Die Spende stammt vom Erlös des St. Martinsfestes, welches am 11. November 2024 gefeiert wurde. Der Elternbeirat unserer Kita hat dabei für das leibliche Wohl gesorgt. Der entstandene Reinerlös von rund 600 € wurde auf 1000 € aufgerundet. Ganz großes Dankeschön für die großartige Unterstützung kam von Karl Aufschläger, Vorsitzender des Pfarrcaritas-Orts-Trägervereins, sowie von Bürgermeister Robert Bauer, welche beide bei der Spendenübergabe mit dabei waren. Auch Kindergartenleiterin Maria Streule bedankte sich für den tollen Beitrag zum Wohle der Kinder.**



Trafen sich zur Spendenübergabe, im Bild von links: Bürgermeister Robert Bauer, Katharina Kargl, Tanja Ronneburger, Julia Röhr, Sarah Kargl, Elternbeiratsvorsitzende Anita Zisler, Kita-Leitung Maria Streule, Adrian Frömel, PCV-Vorsitzender Karl Aufschläger.

Wir danken für sämtliche Unterstützung welche der Kindergarten auf dem Wege bisher erfahren hat. Alle Beteiligten freuen sich und hoffen auf weitere Spenden – denn jeder Beitrag für die Kinder ist höchst willkommen, sei er auch noch so klein.

Gerne wollen wir auch zum Abschluss der Außen-spielbereichs-Baumaßnahmen alle Gönner und Spender bei einem gemeinsamen Foto vor Ort verewigen und entsprechend – wenn es gewünscht ist – auch namentlich hier im Infoblatt und den weiteren Kanälen der Gemeinde benennen.

OCV und Gde.

## VOLKSTRAUERTAG 2024

Zur Andacht und zur Mahnung an das schreckliche Leid von Krieg und Verfolgung beteiligten sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Abordnungen unserer Vereine und Verbände zum Gedenken anlässlich des Volkstrauertages. Kaplan Peter Bosanyi hielt den vorhergehenden Gottesdienst sowie die anschließende Gedenkfeier am Kriegerdenkmal wieder in ein in einem sich gebotenen ehrenvollen Rahmen. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“. Im Namen der Gemeinde vielen herzlichen Dank für die zahlreiche Beteiligung der Vereine, Verbände und Bürgerschaft zu diesem wichtigen Gedenken.

Robert Bauer, Bgm.

## ANSPRACHE DES BÜRGERMEISTERS ZUM VOLKSTRAUERTAG 2024



**Sehr verehrter Herr Kaplan Peter Bosanyi, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Vereinsabordnungen, wertere Besucher der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages 2024,**

*die Welt dreht sich weiter, auch wenn sie vielfach scheint stehen zu bleiben.*

*Die Ereignisse überschlagen sich. Nach dem Feststehen der Ära Trump 2.0 gleich unmittelbar das politische Beben und Gerangel in Deutschland. In einer Form von Niveaulosigkeit – von allen Seiten – dass es in der Geschichte ohne Vergleich ist.*

*Staatsleute aller Couleur verlieren den Blick auf die Sache – aus Beweggründen die vielfach von Populismus und Eigennutz getrieben sind, ohne überparteilich an Herangehensweisen zu arbeiten, die der Demokratie zuträglich sind und nicht die gefährlichen Ränder wieder weiter stärken...*

*In Amerika ein Verbrecher als – wieder – zukünftiger Präsident, der nichts scheut und um jeden Preis seine Macht ausspielt und ausspielen wird, gerade dann wenn er dabei seinen ganz eigenen Vorteil herausholt – unabhängig davon wie sein Volk und der Rest der Welt dadurch immer mehr in einen Strudel von globaler Fragilität zu zerfallen scheint.*

*Krisenherde, die Gefahrenpotential für weltweite Eskalation in sich bergen – sie werden zu Spielplätzen von Autokraten die sich untereinander und mit Oligarchen die besten Geschäfte zuschieben. Mit Frieden, Menschenleben, Sicherheit und Freiheit wird Kuhhandel betrieben.*

*So zeichnet sich die Prognose ab, welche sich als Resultat davon erahnen lässt.*



**SCHAUPP**  
Bau GmbH · Deggendorf



- **Straßenbau**
- **Tiefbau**
- **Abbrucharbeiten**
- **Asphalt**
- **Pflaster**

**SCHAUPP Bau GmbH**

Altholzstraße 47 · 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/250319-0 · Telefax: 0991/250319-29

[www.schaupp-bau.de](http://www.schaupp-bau.de) · [info@schaupp-bau.de](mailto:info@schaupp-bau.de)

*Um ehrlich zu sein: Es macht mir Angst...*

*Darüber hinaus: Krieg in Europa, kentende Flüchtlingsboote, ein überhitzter Planet - Hiobsbotschaften wie diese dominieren die Nachrichten und lassen uns überfordert zurück.*

*Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine, der erneut eskalierte Nahost-Konflikt, welcher sich zu einer humanitären Krise entwickelt hat, Auseinandersetzungen im Sudan, Bürgerkrieg in Syrien, - nur ein paar Beispiele für die aktuellen gewalttätigen Konflikte auf der Welt.*

*Jeden Tag erreichen uns neue Nachrichten aus Krisengebieten, jeden Tag Tausende weitere Tote, jeden Tag weiteres Leid und jeden Tag das Gefühl, dass sich die Gewaltspirale immer nur in eine Richtung dreht: aufwärts.*

*Das Problem ist aber nicht nur die bloße Zahl an Krisen und Konflikten, sondern auch deren Gleichzeitigkeit. Wir befinden uns in einer sogenannten Polykrise, also mehreren großen Krisen zur gleichen Zeit, welche sich gegenseitig bedingen.*

*Hinzukommt der jüngste Trend zur Internationalisierung von Konflikten, also, dass sich vermehrt Länder in die Konflikte anderer Länder einmischen. Das führt dazu, dass Konflikte länger und blutiger werden und auch schwieriger beizulegen sind.*

*Es stellt sich die große Frage, was dieser Entwicklung entgegenstehen kann? Angesichts der anhaltenden Kampfhandlungen wirkt ein globaler Frieden aktuell in sehr sehr weiter Ferne.*

*Jahrtausende lang herrscht bereits auf dieser Welt an verschiedenen Stellen Krieg, Terror und Leid. Gekämpft wird um Land, Ressourcen, Religion oder Macht. Mir stellt sich dabei unweigerlich immer wieder die Frage: Ist ein weltweiter Frieden eine Vision, gar eine, ja, Fiktion?*

*Wir Deutschen leben heute in einem freiheitlich-demokratischen Land. Ein Privileg auf der einen Seite; Glück auch auf der anderen Seite. Vor allem aber, der Verdienst all jener, die tagtäglich daran und dafür arbeiten, das Friede gewahrt bleibt. Eine große Aufgabe die uns als Volk täglich fordert und braucht, wollen wir diesen Zustand sicherstellen. Denn Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Gewalt. „Die Durchsetzung von Rechtstaatlichkeit ist eine elementare Voraussetzung für ein friedliches Miteinander“, so Wolfgang Schneiderhan. Diese freiheitliche Demokratie, die auch in den Ländern um uns herum herrscht, hat uns den Frieden – jedenfalls auf dem eigenen Grund und Boden – seit vielen Jahrzehnten garantiert.*

*Selbstverständlich ist das allerdings nie gewesen und das ist es auch heute nicht. Einige, leider mittlerweile schon einige Viele, wissen das nicht mehr zu schätzen. Aber genau dafür, für Frieden, Freiheit und Demokratie, haben zahlreiche Menschen in vielen Jahrhunderten gekämpft und ihr Leben gelassen. Für uns und die nachfolgenden Generationen. Wenn es den Menschen gut geht, vergessen sie so etwas schnell. Das Vertrauen in Staat, Kirche und Institutionen schwindet. Weil es den Menschen gut geht, vielleicht zu gut.*

*In unserer Gesellschaft hat alles seinen Preis, aber scheinbar nichts mehr einen Wert. Es ist so wichtig, sich einmal ein bisschen darauf zu konzentrieren, in welchem Land wir leben dürfen. Im Grunde haben wir alles und wir können uns auch heute noch vieles leisten, eigentlich alles... Ja, alles was wirklich wichtig ist. Alles ist für jeden im Grundsatz möglich. Aber, wir sind es so gewohnt.*

*Und bricht ein Bruchteil davon weg, reagieren wir vielfach mit Unverständnis, Wut und – und das ist das schlimmste – Gleichgültigkeit.*

*Vieľfach ist es so, dass Dinge erst wieder im Bewusstsein landen, wenn man sie verloren hat. Erst dann, wenn es uns nicht mehr umgibt, merken wir, wofür es sinnvoll gewesen wäre einzustehen. Nur, ist es dann zu spät. Ich wünsche mir für uns alle, dass es uns gelingt diese Gewohnheit kollektiv zu durchbrechen. Und auch wenn es mit Unannehmlichkeit oder auch Unverständnis einhergeht, wenn man gewisse Dinge versucht zu hinterfragen, so solle es dennoch unser aller vorderstes Bestreben sein für das einzustehen was Friede schafft und wodurch uns Frieden erhalten bleibt. Es ist nicht nur unsere Pflicht, wir sind es all denen schuldig die hierfür bereits ihr Leben lassen mussten. Dies gilt umso mehr, als die letzten noch lebenden Zeitzeugen immer älter werden. Noch sind sie Brücken zwischen Vergangenheit und Gegenwart, aber es liegt an uns, ihre Erinnerungen zu bewahren und weiterzugeben. Umso das Bewusstsein zu schärfen, für ein stets demokratisches Handeln zum Wohle von Freiheit und Frieden, um jeden Preis.*

*Am heutigen Volkstrauertag gedenken wir aller Menschen, die bei Kriegen, Konflikten und Terror auf dieser Welt, ganz egal ob in der Vergangenheit oder aktuell, ums Leben gekommen sind.*

*Wir gedenken aller Soldaten, die für unser Land gefallen sind: zum Schutz des Staates, des Volkes und unserer freiheitlich-demokratischen Wertvorstellungen. Wir treffen uns alljährlich zur Gedenkfeier und Mahnwache am Volkstrauertag mit der unermesslichen Hoffnung, dass wir eines Tages auf die Welt blicken können, um festzustellen, dass es nun keinen Grund mehr für Besorgnis gibt und die Toten mit der einzigen Lehre aus dem Krieg geehrt werden, dass der Krieg sinnlos ist.*

*Dann gilt das, was der deutsche Philosoph Immanuel Kant einst schrieb:*

*„Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft“.*

*Dankeschön!*

## **TÄTIGKEITEN UNSERES BAUHOSES**

### **DEZEMBER 2024 – FEBRUAR 2025**

- Säuberungsarbeiten (Herbstlaub an div. öffent. Plätzen)
- Säubern von Bachläufen
- Aufbau Fuhrpark für Winterdienst
- Konservierungsarbeiten Fuhrpark
- Setzen von Schneestangen
- Winterdienst
- Auffüllen Fallschutz Spielbereich Kindergarten
- Auf- und Abbautätigkeiten Ehrenabend der Gemeinde
- Auf- und Abbau Christbaum Dorfplatz
- Auf- und Abbau Weihnachtsbeleuchtung
- Nachschlagen von Schneestangen
- Reinigen von Spitzgräben
- Rückschneidearbeiten Strauchbewuchs
- Entfernen von Biberdämmen

- Befüllung/Aufstellen Streukisten
- Einsammeln der Ruhebänke mit waschen und einlagern
- Wartungs-/Befüllungsarbeiten Heizanlage
- Reparaturarbeiten Heizanlage
- Mulcharbeiten für Langlaufloipen
- Freischneiden von Langlaufloipen
- Hausmeisterarbeiten
  - Kindergarten
  - Kindertagesstätte
- Erstellen von div. Wasser-Hausanschlüssen
- Kontrolle Pumpstationen/Reinigung
- Transport/Aufstellen Grillwagen wg. Verleih
- Marktstände für Adventsmarkt vorbereitet
- Auf- und Abbau von Verkehrsbeschilderung
- Mithilfe bei Adventsaktion
- Fahren von Schotter für Jagdpachtschilling
- Beschilderung von Wanderwegen ertüchtigt
- Entfernen von wilden Müllablagerungen
- Instandhaltungsarbeiten Fuhrpark

**Ein herzliches Dankeschön an unsere Bauhofarbeiter für die stets fleißige und zügige Arbeit!**



**Deutsche Vermögensberatung**

**Ihre Bank hat geschlossen?  
Wir sind für Sie da.**

Vermögensberater  
**Gerhard und Monika Stangl und Team**

Reinprechtung 5b  
94469 Deggendorf  
Telefon 0171 9797811




**renta  
camper**

**24.de**

Mieten Sie Ihr Wohnmobil

[www.rentacamper24.de](http://www.rentacamper24.de)  
Hauptstraße 2 • 94571 Schaufling • Tel. 09904 846321



## EISERNE HOCHZEIT IM HAUSE LEHNER

Was so ein Besuch der Deggendorfer Gnad bewirken kann, zeigt die Liebesgeschichte von Maria und Alfons Lehner, die am 07. Januar 2025 auf 65 Jahre glückliche gemeinsame Lebensjahre mit vielen Höhen und Tiefen zurückblicken können. Denn Alfons Lehner sah Maria am Beichtstuhl stehen und fragte sie ganz spontan, ob sie abends auch zum Kirchweihntanz nach Haslach kommen würde. Sie sagte zu und seitdem sind sie ein Paar geworden. Nach 3 Monaten läuteten bereits die Hochzeitsglocken in Schaufling. Sie waren beide fast 23 Jahre alt. Im Alten Schulgebäude fand um 9.00 Uhr vormittags die standesamtliche Trauung durch Bürgermeister Josef Weinberger statt. Um 10.00 Uhr war dann die Hochzeitsmesse. Fritz Moser hat das Brautauto gefahren. Auch gab es noch einen Hochzeitslader, Georg Röhl aus Schaufling war dafür amtsbekannt. Das Fest fand dann beim „Schuster Wirt“ (Post) statt, zum Brautstehlen ging es dann ins Gasthaus List. Alfons und Maria Lehner wissen noch jedes Detail, als wäre es erst gewesen, einfach nur bewundernswert.

Maria Lehner, geborene Hüttinger aus Martinstetten und Alfons Lehner aus Nadling sind im gleichen Jahr und Monat geboren, Alfons ist nur 6 Tage älter. Sie stammen zwar beide aus der gleichen Gemeinde Schaufling, aber in die gleiche Schule sind sie damals nicht gegangen. Denn Maria besuchte die damalige Schule in Frohnstetten und Alfons Lehner die Schule in Schaufling. In der Jugend waren beide Fahnenträger, hatten aber noch kein besonderes Interesse aneinander. Dann verloren sie ihre Wege. Maria besuchte einen Lehrbetrieb in Straubing, absolvierte die Landwirtschaftsschule und arbeitete dann in München. Dann ist aber Maria's Tante in Martinstetten verstorben, ihr Onkel brauchte sie dringend im Laden in Martinstetten, den sie dann leitete und somit wieder in der Heimat war.



Von links stehend: Die Kinder Mechthilde, Alfons, Anton, Robert. Von links sitzend: Die Tochter Gisela mit dem Jubelpaar Maria und Alfons Lehner (Bild: Privat).

Als Alfons Lehner 15 Jahre alt war, verstarb bereits sein Vater, der eine Landwirtschaft betrieb. Deshalb lernte Alfons schon früh Arbeit und Verantwortung kennen. Alfons Lehner übte den Beruf des Krankenpflegers 34 Jahre im Bezirksklinikum Mainkofen aus. Es war kein leichtes Leben für das junge Paar, sie mussten mit 278 DM Nettolohn, Status verheiratet mit 1 Kind,

ihren Unterhalt bestreiten. Von 1960 bis 1965 lebten sie in Martinstetten und 1965 zogen sie nach Nadling in das seit 1852 in Familienbesitz befindliche Geburts- und Elternhaus mit landwirtschaftlichem Anwesen. Bis 1975 bewirtschafteten sie die Landwirtschaft mit Milchlieferung. Zugleich entschloss sich das Paar im Jahr 1970 auf Fremdenverkehr umzusteigen. So bauten sie aufgrund des guten Zuredens vom damaligen Landrat ihr Haus zu einer Pension um. Die Preise waren damals schon noch anders: eine Übernachtung kostete 3,50 DM mit Frühstück. Viele Ideen sprudelten nur so von Maria und Alfons, damit der Lebensunterhalt gesichert war. Es waren lebhaftere Zeiten, das Anfangen mühsam, sie wurden oft belächelt, bemerkte Alfons Lehner. Seit 1978 nannte man sich auch „Ponyhof“, es wurden Reitferien für Kinder angeboten, der mit 15 Pferden in verschiedenen Größen bestand. Hier konnten Kinder und Erwachsene ausreiten. Die Gäste kamen teils mit dem Zug aus verschiedenen Bundesländern zum Urlaub machen, die dann vom Bahnhof abgeholt wurden. Alfons Lehner bot auch romantische Schlittenfahrten an. Seit 1995 wurde dann auch noch eine Gastwirtschaft mit Hirschgehege betrieben. Ohne das rührige und sehr fleißige Arbeiten von Maria Lehner, die die Kindererziehung, die Küche, das Einkaufen, die Pension, den Ponyhof, die Landwirtschaft und die ganze Organisation überhatte, wäre das alles nicht zu schaffen gewesen. Im Jahr 2000 zogen sie in ihr neu erbautes Austragshaus und 2004 wurde dann die Gastwirtschaft an den jüngsten Sohn Robert übergeben.

Das Ehepaar arbeitete aber nicht nur in ihrem Zuhause sehr fleißig, sondern haben sich auch in der Gemeinde Schaufling fest engagiert. So war Alfons Lehner von 1982 bis 2000 der 1. Schützenmeister des Schützenvereins „Dorflinde“. So wurde unter seiner Regie 1982 das alle zwei Jahre stattfindende Dorfschießen eingeführt, 1984 war das 10-jährige Bestehen mit Fahnenweihe zu stemmen, das nur mit voller Unterstützung der Mitglieder zu schaffen war, da das Festzelt mit 1500 Personen voll war. Im Jahr 1993 wurde die Böllerschützengruppe gegründet. Am 14. Juni 1995 war die Eröffnungsfeier des neuen Schützenheims im Untergeschoss des Kindergarten-Gebäudes. In der Schauflinger Chronik kann man nachlesen: „Nur durch die Hartnäckigkeit des damaligen 1. Schützenmeisters Alfons Lehner mit Unterstützung des damals amtierenden Bürgermeisters Richard Anzenberger kam der Bau des Schützenheimes zustande.“ Alfons Lehner kümmerte sich auch darum, dass mit Hilfe von vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und durch die Sammlung von Spenden das Projekt schuldenfrei übergeben werden konnte. Auch bei der Restaurierung der Nadlinger Kapelle engagierte sich Alfons Lehner. Auch wurde von Alfons Lehner 1967 der SPD-Ortsverein gegründet. Des Weiteren sind sie Mitglieder beim Stammtisch Nadling, Maria Lehner war auch Gründungsmitglied des Schauflinger Frauenbundes und in der Vorstandschaft des Seniorenclubs lange Jahre als Kassier tätig.

Dem Ehepaar wurden 5 Kinder geschenkt, Sohn Alfons, die Zwillinge Gisela und Anton, Mechthilde und Robert. Mittlerweile gehören zur Familie auch 8 Enkel und 1 Urenkel. Die Lehner's sind ganz stolz auf ihre Kinder, die ohne große Schwierigkeiten durch die turbulenten Zeiten zu leiten und begleiten waren und aus allen tolle Erwachsene geworden sind. Die Lehner's sind immer noch selbständig in ihrem Haushalt und Garten und vor allem ihre geistige Frische ist bemerkenswert.

## „ALS REGION GANZJÄHRIG NOCH ATTRAKTIVER“

### GOLF OHNE GRENZEN AUF DER RUSEL

Wie bei Bill Gates. Der hat auch in der Garage angefangen und aus seiner Idee ein Weltunternehmen gemacht. Landrat Bernd Sibler hat in seinem Grußwort zur Eröffnung der Rusel-Arena (siehe oben) am Freitag quasi den Ball von Clubpräsident Josef Schwaiger aufgenommen. Der hatte von den ersten Überlegungen für eine Indoor-Golfanlage erzählt – in der Größe etwa einer Doppelgarage. Doch nach Besichtigungen mit Alois und Michael Erl von der gleichnamigen Baufirma bekam die Anlage größere Dimensionen.

Am Ende stehen jetzt sechs Abschlagplätze, ausgestattet mit modernsten Computersimulatoren zur Verfügung. „Wir haben etwas Besonderes für die Golfwelt geschaffen. Und hierher kann jeder kommen“, sagte Schwaiger nicht ohne Stolz. Sein Dank galt den beteiligten Firmen, die hervorragende Arbeit ablieferten und die Arena auf den Tag genau nach dem Bauzeitenplan fertigstellten (DZ berichtete von den Bauarbeiten). 1,5 Millionen Euro investierte der Club in den Aufstieg zur Ganzjahres-Anlage, deshalb dankte Schwaiger auch den clubinternen Sponsoren.

Mit der Anlage könne die Region eine Lücke schließen. „Wir leben in einer von Gott gesegneten Gegend“, verwies Sibler auf Freizeitmöglichkeiten an der Donau oder auf den Bergen. „Aber bei Indoor ist noch Luft nach oben“, wertete Sibler das Angebot. Deshalb könne man mit dieser neuen Anlage „als Region ganzjährig noch attraktiver werden“. Bürgermeister Robert Bauer aus Schaufpling gratulierte dem Club zur neuen Errungenschaft, die sich wunderbar einfüge, von der Straße kaum zu sehen sei. „Aber wenn man reinkommt, kann man nur überwältigt sein“, so sein Fazit. Auch Bauer betonte, wie gut sich alles zusammenfüge: „Wir müssen dankbar dafür sein, in welcher Heimat wir leben dürfen. Und als Gemeinde sind wir dankbar dafür, dass die Golfer auf der Rusel daheim sind.“

Altabt Wolfgang M. Hagl vom Kloster Metten erbat Gottes Segen für die Anlage und alle, die dort spielen. Beim Golfen seien Tugenden gefragt, die auch im Leben wichtig seien, wie höchste Konzentration, Körperbeherrschung, aber auch Bescheidenheit. Er habe bei einer Runde als Begleiter gelernt, dass der Abschlag, der erste Schlag an einer Bahn, besonders wichtig sei. Den allerersten Abschlag habe aber Gott getan, auch dem sollte man sich an so einem freudigen Tag bewusst sein.



Am Abschlag: Altabt Wolfgang M. Hagl, Präsident Josef Schwaiger, Landrat Bernd Sibler, 3. Bürgermeisterin der Stadt Deggendorf Renate Wasmeier, Oberbürgermeister Christian Moser aus Deggendorf, Schaufplings erster Bürgermeister Robert Bauer sowie die Bürgermeister Andreas Kroner (Regen), Stefan Achatz (Bernried) und Michael Adam (Bodenmais).

Mit dem Club feierten 80 geladene Gäste, darunter Bürgermeister, Vertreter der beteiligten Firmen und Gäste aus dem Tourismus sowie THD-Präsident Waldemar Berg.

### Die Neue Indoor-Golf-Anlage auf der Rusel erlaubt ganzjährig Spiel und Training – auch ohne Platzfreigabe

Rusel, 10 Uhr an einem trüben Novembervormittag: Bei dichtem Nebel und Temperaturen unter null Grad ist an Golf nicht zu denken, der Platz ist gesperrt. Und doch tummeln sich auf der Anlage des Deggendorfer Golfclubs an die 20 passionierte Golfspieler. Sie haben es warm und trocken und können ihrem geliebten Hobby nachgehen – in der Halle. Am Freitag hat der Club seine neue Indooranlage offiziell eingeweiht. In der Rusel-Arena ist Golfspielen bei jedem Wetter, zu jeder Jahreszeit und auch ohne Mitgliedschaft und die sogenannte Platzreife möglich.

„Es ist sehr realistisch“, betont Colin Monk. Er muss es wissen. Der gebürtige Engländer ist professioneller Golflehrer beim DGC und arbeitet gerne mit dem Trackman. So heißt der Computersimulator, der den Schwung der Golfer mit Hilfe von Kamera, Radar- und Lasermessungen in Bruchteilen von Sekunden analysiert und auf die Leinwand projiziert. Nicht nur Golflehrer wie Colin Monk vertrauen dem System: Auch fast alle Profis auf der Tour wie die aktuelle Nummer eins der Welt, Scottie Scheffler, oder Rory McIlroy nutzen diese Simulatoren, um ihr Spiel zu verbessern.

Colin Monk sieht einen großen Vorteil fürs Training. Der Spieler sieht nicht nur, wohin sein Ball nach dem Schlag fliegt. Der Computer liefert auch exakte Daten wie die Geschwindigkeit des Schlägerkopfs beim Aufprall und des Balls beim Abflug oder diverse Winkel des Schlägers. „Ich kann damit dem Schüler nicht nur erzählen, was er macht, sondern es ihm auch beweisen“, erklärt Monk. Ihm als Golflehrer ist jedes Mittel willkommen, mit denen die Spieler sich ihren Schwung besser vorstellen, verstehen können. Mit Hilfe der Daten können sich ambitionierte Golfspielerinnen und -spieler besser auf einen Teilbereich ihres Trainings konzentrieren.

Und sie können jetzt auch im Winter üben. Auf der Rusel findet sich einer der schönsten Golfplätze weit und breit. Doch die Höhenlage beschert bei schönen Wetter nicht nur herrliche Ausblicke in den Bayerwald, ins Donautal und bis in die Alpen, sondern schränkt die Saison im Vergleich zu den Plätzen im Flachland erheblich ein. In der Regel geht dort zwischen November und April nichts. Die Rusel-Arena erhebt die Anlage zum Ganzjahres-Angebot – auch für den Trainer: „Normalerweise wäre ich jetzt schon in der Türkei oder in Portugal“, sagt Monk.



Der Golflehrer Colin Monk beim Abschlag in der neuen Indoor-Golf-Anlage des Deggendorfer Golfclubs auf der Rusel.

Doch nicht nur fürs Training ist die Arena ein Gewinn. Die Golfer können dort wetterunabhängig ihre Runden spielen – und nahezu alle bekannten Plätze der Welt virtuell erkunden, sich auf ihnen messen. Fünf Trackman-Boxen für jeweils maximal acht Spieler stehen dort zur Verfügung, eine weitere ist zeitweise für den Trainer reserviert. Während sich an dem einen Abschlag ein Flight, so heißt beim Golf eine Spielgruppe mit in der Regel vier Spielern, eine Runde auf dem ehrwürdigen Old Course in St. Andrews gönnt, schlägt der Flight daneben in München-Eichenried ab, der nächste in Dubai. Oder ein Golfkurztrip ins kalifornische Pebble Beach gefällig? Kein Problem.

Das richtige Wetter spielt keine Rolle, man bewegt sich im Trockenen bei angenehmen Temperaturen. Fürs virtuelle Spiel kann der Trackman aber sehr wohl alle möglichen äußeren Bedingungen simulieren.

Doch selbst frische Luft ist in der Arena möglich. Die Leinwände der Abschlagboxen lassen sich auf Wunsch auch nach oben fahren und man kann den Ball ins Freie auf die Driving Range schlagen – mit gleichzeitiger Trackman-Analyse.

Beim herkömmlichen Golf auf einer Freiluftanlage sind meistens – auch auf der Rusel – die Mitgliedschaft in einem Club und die sogenannte Platzreife, das ist so etwas wie der Golf-Führerschein, Voraussetzung, um dort abschlagen zu dürfen. In der Rusel-Arena dürfen alle spielen, es gibt keine Zugangsbeschränkungen, Anmeldungen sind übers Sekretariat oder online möglich. Deshalb bietet sich die Arena beispielsweise auch für Firmenevents, als Schlechtwetteralternative für Tou-

risten oder für alle an, die diesen schönen Sport einfach mal ausprobieren möchten. In der Lounge der Arena können sich die Spieler auch mit Getränken und kleinen Speisen versorgen. „Die Leute genießen diese einzigartige Location“, hat Monk in den Tagen des Pre-Openings beobachtet.

Zur Person: Colin Monk ist 1968 in Newcastle geboren und aufgewachsen, in Nordost-England. „Da habe ich meine Liebe zum Golfen gefunden. Mit Parkland und Linkskursen bin ich groß geworden, meistens begleitet von der größten Herausforderung - dem Wetter“, verrät der Golfpro, der seit dieser Saison auf der Rusel unterrichtet.

Nach seinem Abschluss in Belfry 1988 zum Diplom PGA Golfprofessional ging er als Golflehrer auf Reisen. Erste Station waren die Vereinigten Arabischen Emirate, danach Frankfurt und Berlin. Die letzten 22 Jahre verbrachte er in Franken. 2000 wurde er „Deutschlands Jugendtrainer des Jahres“. Außerdem spielte er acht Turniere auf der European Tour.

*Text und Bilder: Wendelin Trs*





# Wer ist Dein Typ?



**LÖWEN Dunkel**



**St. Hubert Weisse**



**Urtyp Hell**



**Drei Flüsse. Zwei Löwen. Ein Bier.**

★ [WWW.LOEWENBRAUEREI.DE](http://WWW.LOEWENBRAUEREI.DE) ★

## VERABSCHIEDUNG VOM LANGJÄHRIGEN VG-TECHNIKER RUDOLF GEISS

Im Rahmen einer Feierstunde mit den Bürgermeistern, den Altbürgermeistern, dem Kollegenkreis und den ehemaligen Kollegen wurde der VG-Techniker Rudolf Geiß in den Ruhestand verabschiedet. Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer schilderte den beruflichen Werdegang von Rudolf Geiß, der eine Ausbildung als Maurer und Bauzeichner (Hoch- u. Tiefbau) absolvierte. Zum 1. Oktober 2002 wechselte er von einem Ingenieurbüro als technischer Angestellter zur VG. Ab 2022 war er in Altersteilzeit. Rudolf Geiß habe den Gemeindechefs in bautechnischen Angelegenheiten den Rücken freigehalten. Er war Problemlöser bei komplizierten Sachverhalten, hatte immer nahen Kontakt zur Bürgerschaft mit unglaublichen Arbeitsinsatz - auch außerhalb der normalen Arbeitszeit. Der Vorsitzende dankte im Namen der Bürgermeister, der ehemaligen Bürgermeister und der Belegschaft für das große Engagement von Rudolf Geiß. Er war nicht nur ein Kollege, sondern auch Kamerad. Er wünschte ihm alles Gute im Ruhestand.



Rudolf Geiß (4.v.r.) mit Bürgermeistern, Altbürgermeistern, Verwaltungsspitze und Personalrätin.

Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger stellte die Frage in den Raum, was es heiße, ein Techniker in einer VG mit 4 Gemeinden zu sein. Er müsse natürlich das nötige Fachwissen für die Bewältigung verschiedenster Aufgaben haben. Es gehe nicht nur um örtliche Bauaufsicht bei gemeindlichen Maßnahmen und die Begleitung von Planungen, sondern auch um die Lösung von Problemen vor Ort. Da viele Maßnahmen ohne staatliche Förderung nicht durchführbar gewesen wären, musste immer die Förderkulisse im Auge behalten werden. Maßnahmen bzw. Ausgaben waren so abzustimmen, dass Förderfähigkeit gegeben war.

Der Umgang mit den Bürgern, die Erklärung fachlicher Einzelheiten oder Notwendigkeiten gehörten zu seinem Aufgabenfeld. Die Bürgermeister wollten ihn vielfach bei Gesprächen mit Grundstückseigentümern dabei haben. Teilweise sind auch komplizierte Grundstücksverhandlungen von ihm geführt worden. Im Laufe der Jahre erhielt er mit Sabine Krallinger eine Mitarbeiterin. Rudolf Geiß hat nie „Nein“ gesagt, wenn seine Anwesenheit gefordert war, auch bei Abendterminen oder am Wochenende. Namens der VG überreichte Manfred Hunger ein Geschenk.

Personalratsvorsitzende Sabine Krallinger dankte namens der Belegschaft für das gute kollegiale Verhältnis.

Rudolf Geiß hielt kurz Rückschau auf seinen beruflichen Werdegang. Er gab einige Anekdoten zum Besten.

*Bild und Text: vgl*

## MDL TONI SCHUBERL BESUCHT BÜRGERMEISTER DER VG LALLING



MdL Toni Schuberl (2. v. l.) von den Grünen wollte in der VG Lalling wissen, wo die Bürgermeister „der Schuh drückt“. Gesprächspartner waren die VG-Bürgermeister Michael Reitberger (l.), Robert Schwankl (v. r.), Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer, Thomas Straßer und VG-Geschäftsleiter Manfred Hunger.

Toni Schuberl, Landtagsabgeordneter der Grünen, besuchte die Verwaltungsgemeinschaft Lalling und wollte wissen, wo die VG-Gemeinden Lalling, Hunding, Schaufling und Grattersdorf „der Schuh drückt“. Als Gesprächsteilnehmer standen ihm dazu der Geschäftsleiter der VG Manfred Hunger, sowie die Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling), Thomas Straßer (Hunding), Robert Schwankl (Grattersdorf) und Robert Bauer (Schaufling), zusätzlich Gemeinschaftsvorsitzender, im Sitzungssaal des Lallinger Rathauses zur Verfügung. Der Abgeordnete ist regional zuständig für die Landkreise Deggendorf, Regen, Freyung-Grafenau, Straubing und Passau und ist rechtspolitischer Sprecher der Grünen im Bayerischen Landtag.

Die Bürgermeister beklagten unisono den ihrer Ansicht nach übertriebenen Bürokratismus, der insbesondere mit den Regularien des Datenschutzes oftmals nicht mehr nachzuvollziehen sei. Dies rufe oft auch das Unverständnis der Bürgerinnen und Bürger hervor, obwohl den Kommunen hier die Hände gebunden sind. Anhand mehrerer Beispiele konnte dieses Anliegen zusätzlich unterstrichen werden.

Heutzutage nagen alle Kommunen am finanziellen „Hungerloch“. Daher wird natürlich versucht, bei Investitionen auch eine höchstmögliche Förderung zur Reduzierung der Eigenmittel zu erreichen. Dabei gibt es oft Probleme, weil die Förderregularien nicht unkompliziert sind und Doppelförderungen in der Regel nicht möglich sind. Es sei nicht einfach, hier das Beste für die jeweiligen Kommunen erreichen zu können. Generell gebe es zahlreiche Einschränkungen und Benachteiligungen für Gemeinden auf dem Land, auch z. B. den ÖPNV betreffend.

Zahlreiche weitere Themen wie z. B. die Trink- und Löschwasserversorgung in den Kommunen wurden diskutiert, wobei die zur Verfügung stehende Zeit zur Diskussion nicht ausreichend

te um alle Probleme der Gemeinden entsprechend darstellen zu können. Toni Schuberl versprach, die vorgetragene Punkte in die Landtagsfraktion einzubringen. Die Bürgermeister der VG Lalling befürchten aber, dass die genannten Probleme nicht so einfach zu lösen sein werden. Trotzdem bedankten sich die Beteiligten bei Toni Schuberl, dass er sich die Probleme zumindest angehört hat.

*Text und Bild: Bernhard Süß*

## HUNDINGER GOLDBERGSTADEL WIRD ZUR THEATERBÜHNE

### DIE THEATERGRUPPE HUNDING LÄDT IM JUNI WIEDER IN DEN GOLDBERGSTADEL EIN

Seit Jahren führt die Theatergruppe Hunding im Goldbergstadel immer wieder amüsante Theaterstücke auf. An zwei Juniwochenenden in den Pfingstferien ist es nun wieder so weit. Heuer begeben sich die Laienschauspieler für die Komödie in ein Mehrfamilienhaus, in dem zwei Studenten eine leerstehende Dachgeschosswohnung vermieten, um an Geld zu kommen. Was die beiden nicht wissen, ist, dass die Filmproduktion, welche sich einmietet, dort einen Pornofilm drehen will.

Das Chaos beginnt, da auch die senile Oma aus dem 2. Stock endlich mal in einem Film mitspielen will. Zu allem Überfluss nimmt die pedantische Frau vom Ordnungsamt das Mietshaus genauer unter die Lupe. Im Dachgeschoss wird es also beim Stück „1, 2, 3, Ob'n rum frei“ nicht langweilig. Im Gegenteil: Schon bei der ersten Leseprobe hatten die Theaterspieler vor Lachen Tränen in den Augen.



*Die Hunding Theatergruppe hat bei einer Leseprobe zu „1, 2, 3, Ob'n rum frei“ die Theatersaison 2025 eingeläutet. Die Darsteller von links nach rechts: Josef Besl, Emily Matschilles, Anita Hüttinger, Josef Weiß jun., Florian Straßer, Doris Weiß, Andrea Eder, Thomas Weber, Robert Bauer.*

Die Aufführungstermine stehen schon fest: Freitag, 13., Samstag, 14. und Sonntag, 15. Juni sowie am Donnerstag, 19. Juni (Fronleichnam). Ebenso am Samstag, 21. sowie am Sonntag, 22. Juni. Die genauen Spielzeiten und der Termin für den Start des Kartenvorverkaufs werden die Theaterspieler rechtzeitig bekannt geben.

*Bild und Text: Alfred Hüttinger*

## GEPRÜFTE STREUOBSTWIESENBERATER IN LALLING ERFOLGREICH AUSGEBILDET

Zum dritten Mal organisierte das Niederbayerische Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. für 12 Teilnehmer die Ausbildung mit Prüfung zum zertifizierten Streuobstwiesenberater. Seit 2022 wird diese Ausbildung regelmäßig in Lalling angeboten, mit dem Ziel langfristig eine fachgerechte Bewirtschaftung der Streuobstwiesen sicherzustellen.

Der 13-tägige Lehrgang startete bereits im Frühjahr 2024 und endete im Dezember 2024. Es wurden umfangreiche Inhalte zu den Themen wie Bedeutung der Streuobstwiese für Natur und Mensch, Erziehungsschnitt an Jungbäumen, Ertragsbaumpflege, Altbaumschnitt, Sommerpflege, Obstbaumgesundheit, Veredelung, Planung einer Streuobstwiese sowie der Sortenwahl an insgesamt 104 Kursstunden mit jeweils einem Theorie- und Praxisanteil von namhaften Referenten vermittelt.

1. Vorsitzende Maria Gruber und Bürgermeister Thomas Straßer aus der Gemeinde Hunding konnten allen Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gratulieren.
2. Vorsitzender Michael Oswald, Rebekka Honecker von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und Jürgen Pompe, Pomologe und Ausbilder schlossen sich den Glückwünschen an.

Die Absolventen sind nun berechtigt KULAP und LNPR geförderte Pflegeschnitte durchzuführen. Darüber hinaus können sie je nach Interesse Beratungen zur Pflege oder Neuanlage einer Streuobstwiese, Veredelung von Obstbäumen, Fachvorträge oder Umweltbildungsaktionen anbieten.



Um einen regelmäßigen Austausch untereinander beizubehalten und auch langfristig vernetzt zu bleiben, bietet das Kompetenzzentrum Streuobstwiesenberatertreffs an und veranstaltet Fortbildungen, wie zum Beispiel einen Praxistag für fachgerechten Obstbaumschnitt, einen Workshop zur Mistelbekämpfung oder auch ein Sortenbestimmungsseminar.

Im Februar startet der nächste Ausbildungslehrgang 2025 in eine neue Runde. Das Team des Niederbayerischen Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. freut sich, viele neue Streuobstinteressierte in Lalling begrüßen zu dürfen.



## VON EINER IDEE ZUR DORFLADENBOX

### HEIMATVIERTEL EG ERÖFFNET VERKAUFLADEN ZUR SELBSTBEDIENUNG

Mit einem „Gemeinschafts-Hofladen“ in Form einer Dorfladenbox hat das Heimatviertel eine neue Etappe erklungen.

Nach Gründung der Genossenschaft mit dem Namen „Heimatviertel eG“ hat die ILE Sonnenwald ein neues „Zuhause“, einen Verkaufsladen eröffnet.

Dieser wird betrieben im Rahmen einer „Dorfladenbox“ und befindet sich im Verkaufsraum der ehemaligen Metzgerei Hofmann in Auerbach, direkt an der B533.

Angeboten werden hier die Produkte der Produzenten/Landwirte aus der ILE-Region und dem näheren Umkreis. Ausgewählte, qualitativ hochwertige und ausschließlich regionale Erzeugnisse sind zu erwerben in einem Selbstbedienungsladen auf modernstem Niveau. Bezahlt wird bargeldlos direkt über die Dorfladenbox-App. Geöffnet ist die Box rund um die Uhr.



Sehr groß war die Anzahl der anwesenden Bürgermeister und Ehrengäste bei der offiziellen Schlüsselübergabe der Dorfladenbox in Auerbach, betrieben von der „Heimatviertel eG“ der ILE Sonnenwald.

Hier gibt es eigentlich nichts was fehlt: Das Angebot reicht von frischer Milch, Käse, Eier, über Obst, Gemüse, Joghurt, Wurst- und verschiedenen Fleischwaren, Speiseeis und Backwaren, Süßigkeiten, Nudeln, Mehl- und Getreidesorten, Cerealien, ausgewählten Kosmetikartikeln, hochwertigen selbstgemachten Seifen, hochwertigen Kerzen, Wein vom Winzer aus Passau, regionale besondere Biere, Schnäpse und Liköre, Marmeladen, Honig vom heimischen Imker, Kaffeespezialitäten aus der Manufaktur, Tees und vieles mehr. Ob für den täglichen Bedarf oder für ein besonderes Geschenkkorbchen, hier wird man sicher fündig.

37 Standorte einer Dorfladenbox gibt es mittlerweile in ganz Deutschland, eine davon seit vergangenem Wochenende nun in Auerbach. Zur Eröffnung gekommen ist auch Rainer Brandl, Betreiber von der Dorfladenbox Pfarrkirchen, der die Verantwortlichen vom ersten Gedanken bis zur Eröffnung tatkräftig mit dem nötigen Know how unterstützt hat.

Gefeiert wurde die Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen, vertreten waren sowohl die Bürgermeister und Vertreter der angeschlossenen ILE-Gemeinden, weitere umliegende Bürgermeister, stellvertretender Landrat Josef Färber und die Landräte aus Regen und Freyung-Grafenau mit Ronny Raith und Helga Weinberger. Begrüßt werden konnten auch die Bundstagsabgeordneten Muhanad Al-Halak und Thomas Erndl, Landtagsabgeordneter Martin Behringer und auch Bezirksstagspräsident Olaf Heinrich, Inge Edmeier von der Stabsstelle Kreisentwicklung des Landratsamtes und Sven Päprow vom Sachgebiet der Ländlichen Entwicklung des Amtes für Ländliche Entwicklung.

Gekommen waren aber auch, sichtlich stolz über das Erreichte, zahlreiche „Genossen“ der neuen Genossenschaft und als vorderster Ratgeber in Sachen Genossenschaft Hans Freund, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald.



Gerhard Weber schnitt zusammen mit Konditorin/Bäckerin Birgit Fischer die schöne Eröffnungstorte an.



Das gemeinsame Stück Torte schmeckte den ILE-Bürgermeistern.

Begrüßt wurde die Schar der Gäste von Genossenschafts-Vorstand und Auerbachs Bürgermeister Gerhard Weber. Er erinnerte an die ersten Überlegungen innerhalb der ILE Sonnenwald, wie man sich und seine Produkte präsentieren könne, von der Gründung der Genossenschaft und der konkreten Planung der Dorfladenbox als Heimat und „Sichtbarkeit“ des Heimatviertels. Sehr gut und konstruktiv wurde zusammengearbeitet von allen unter der Leitung von ILE-Vorsitzendem und nun Aufsichtsrat Dirk Rohowski.

Durch Verbundenheit zur Region, den Leuten und ihren tollen Produkten, regionalen Waren von nur guten Lieferanten und durch Zusammenhalt ist viel möglich. In kürzester Zeit, von der Gründung der Genossenschaft im Mai bis zur Eröffnung der Box Ende November wurde mit Unterstützung aller Markt- und Gemeinderäte und auch den fleißigen Männern vom Bauhof und vielen Helfern vorbildhaftes umgesetzt.

Ein Gebet zur Segnung sprach Pfarrer Philipp Höppler. Er erinnerte an die Weisungen in der Bibel, vor allem dem Buch Genesis, in dem vom Zusammenleben der Menschen zu lesen ist. Es gibt hier auch bereits Phrasen zur Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Allen Beteiligten gratulierte er zur erfolgreichen Eröffnung. Der gesendete Segen bedeute auch „dem Ganzen Gutes zuzusprechen“. Segen gab es auch für die neugestalteten Räume und für alle, die sich dafür einsetzen.

Herzliche Glückwünsche sprachen auch die anwesenden Landkreisvertreter aus. Sepp Färber gratulierte zum gelungenen Werk, einem neuen Weg für die Zukunft mit dem die Produkte der Heimat „gut verkauft“ werden können.

Helga Weinberger persönlich ist froh auf dem Land leben zu dürfen, mit alle seinen Kostbarkeiten vor der Haustüre. Allen „Machern“ sagte sie ein herzliches Dankeschön, besonders auch weil sie ehrenamtlich tätig sind und daher „Zeit schenken“, was wesentlich mehr wert ist als Geld.

Ronny Raith, der ohnehin eine besondere persönliche Beziehung zur Gemeinde Auerbach hat, freute sich, dass man bei den angebotenen Produkten auch über die Landkreisgrenze hinwegblicke, beim Konzept der Dorfladenbox könne er sich für seinen Landkreis Regen noch was anschauen.

Auf verschiedenen Präsentationstafeln war mit Hilfe von Bildern der „Werdegang“ der ILE Sonnenwald mit Beratung durch das Büro Rothkopf-Projektmanagement, einer Agentur für Regionalentwicklung dargestellt. Wie bei allen wichtigen Ter-

minen war auch „Chefberaterin“ Andrea Rothkopf unter den vielen Gästen.

Konditorin und Bäckerin Birgit Fischer hatte zur Eröffnung eine wunderbare Torte extra zur Eröffnung gebacken.

Mit frischen Backwaren ist die Bäckerei-Konditorei Fischer aus Regen in der Dorfladenbox vertreten. Zur Eröffnung angeboten wurden Stollen, frische Gebäckstücke, Plätzchen und am Sonntag als Eröffnungsgruß Frühstücksemmelutüten – gratis zum Mitnehmen.



Übersichtlich und einladend werden die Produkte in der Dorfladenbox präsentiert – hier verschiedene Backwaren.

Bereits am Freitag vor der offiziellen Eröffnung konnten sich interessierte Bürger vom Konzept der Dorfladenbox überzeugen. An beiden Eröffnungstagen wurden sie von Mitgliedern des Aufsichtsrates und den Vorstandsmitgliedern beraten und bei der Einrichtung der App und Anmeldung unterstützt. Sehr engagiert wurden die zahlreichen Gäste von den Mitarbeiterinnen der Verwaltung und einigen Gemeinderäten bewirtet.

Auch kulinarisch warteten zahlreiche Schmankerl auf die Gäste. Show-Köchin Steffi Schmid-Kölbl aus Innerzell – bekannt unter dem Namen „Fanie“ – zauberte äußerst schmackhafte Häppchen und besondere Salate für die Gäste.



Für leckere Häppchen sorgte Show-Köchin „Fanie“ - Steffi Schmid-Kölbl aus Innerzell. Mit auf dem Bild auch „Dorfladenboxberater“ Rainer Brandl aus Pfarrkirchen (links).

## NEUER KUNDE IN DER DORFLADENBOX

### LANDRAT BERND SIBLER ÜBERZEUGT VON ANGEBOT UND KONZEPT

Landrat Bernd Sibler hat sich vor kurzem vom Konzept und vom Angebot der Dorfladenbox in Auerbach überzeugt, theoretisch, praktisch und auch genüsslich.

Karin Bernauer, Albert Straßer und Gerhard Weber, Mitglieder der Vorstandschaft der Heimatviertel-Genossenschaft, erklärten die Entstehungsgeschichte und zeigten stolz das stattliche und ansprechende Angebot der Waren auf.

Sibler zeigte sich sehr angetan vom interessanten Projekt, was in kleineren Gemeinden ohne großen Hauptort mit zahlreichen Supermärkten, eine Möglichkeit der kommunalen Versorgung sein kann.

Zehn Gemeinden, so erklärte Gerhard Weber, haben sich in der ILE Sonnenwald, nun bekannt unter dem Namen „Heimatviertel“, zusammengeschlossen. Als „Heimatviertel und Friends“ wird der Selbstbedienungsladen betrieben, rund 50 Beteiligte sind es mittlerweile, die ihre Waren und Produkte anbieten, manche auch aus den umliegenden Landkreisen, darum auch „und Friends“.

Überzeugt war Sibler auch von der guten Lage und der „regionalen Identität, die vielen Käufern gefällt“. Begeistert vom regionalen und oft auch exklusiven Angebot war Bernd Sibler, schnell war auch beim Landrat eine Einkaufstasche für sich und die Familie mit Schmankerl und Leckereien gefüllt, ein süßiges Getränk getestet sowie das rein digitale Einkaufserlebnis ausprobiert. Dazu nahm er sich auch Zeit und führte mit weiteren Kunden und auch den anwesenden Anbietern interessierte Gespräche über die Zufriedenheit der Beteiligten.

Albert Straßer sowie auch Gerhard Weber freuen sich in Zukunft über viele Kunden, gerne auch über eine erweiterte Zusammenarbeit mit weiteren Kommunen und Regionen. Dies sah auch Landrat Bernd Sibler als Zukunftsmodell, die Region müsse mehr zusammenwachsen, jegliche Konkurrenz verlieren und gemeinsam für eine erfolgreiche Zukunft eintreten.

In der Dorfladenbox gibt es wirklich alles, was man die 24 Stunden des Tages, an sieben Wochentagen, gebrauchen kann. Erworben werden kann rund um die Uhr Leckerer für den täglichen Gebrauch, Nischenprodukte, wie in Auerbach die frische

Sonntagssemmel, oder zur Kaffeezeit süße Naschereien aus der Bäckerei. Bereit stehen verschiedene Geschenkboxen aus dem Heimatviertel, aber auch leere Boxen, die nach Wunsch selber befüllt werden können. Wer ganz unentschlossen ist, kann auch einen Gutschein erwerben.

## TOP AKTUELLE INFO: PLATZ 1

**Die Dorfladenbox des Heimat-Viertel ist die meistfrequentierte von allen bisher eröffneten Dorfladenboxen!**



## ILE-BÜRGERMEISTER BESUCHEN MIT DER „DEUTSCHEN MOSTKÖNIGIN“ AUS LALLING DIE „GRÜNE WOCHÉ“ IN DER HAUPTSTADT BERLIN

Die „Grüne Woche“ in Berlin fand in diesem Jahr zum 99. Mal statt, nächstes Jahr steht ein großes Jubiläum an. 1.400 Aussteller aus 60 Nationen weltweit zeigen kulinarische Highlights mit internationalen und regionalen Spezialitäten. In zahlreichen Ausstellungen werden die Leistungen der Land- und Ernährungswirtschaft sowie des Gartenbaus präsentiert. Auch Seminare und Fachkongresse gehören zum Rahmenprogramm der Ausstellung. Im letzten Jahr war hier auch der Lallinger Winkel als einer der 100 „Genussorte“ Bayerns mit einem Stand vertreten.

In diesem Jahr machten sich einige „ILE-Bürgermeister“ (ILE: Integrierte ländliche Entwicklung) mit der Bahn (erwähnenswert: pünktlich auf die Minute!) auf den Weg in die Bundeshauptstadt Berlin. Die Bürgermeister Christian Mayer (Hengersberg), Thomas Straßer (Hunding), Christian Heigl (stv. Bgm. Iggenbach) und Michael Reitberger (Lalling) samt Stellvertreterin Maria Gruber, Kämmerer Patrick Eder und Mostkönigin Christina Eder mit Freund Christian Müller reisten am Freitagnachmittag an. Wer nach dem Einchecken noch Kondition übrig hatte, erkundete noch das Berliner Nachtleben.

Kondition war auch am Samstag auf der „Grünen Woche“ gefragt: Bei der Vielzahl von Ausstellern war an einem Tag der

Besuch aller Stände unmöglich. Die Delegation aus dem Landkreis Deggendorf zog es natürlich auch in die „Bayernhalle“, in der es fast kein Durchkommen gab. Zur Unterhaltung wurde auf der Bühne von früh bis spät zu bayerischen Schmankerln traditionell bayerische Musik und Tanz dargeboten. Auch die „Perlbachtaler Trachtler“ mit Bürgermeister Stefan Achatz aus Bernried waren bei einem Auftritt vertreten. Ein Tipp für alle Interessierten: Bei relativ günstigem Eintritt sind die dargebotenen internationalen Schmankerl kostenlos oder zu sehr günstigem Preis zu erhalten.



Einige der ILE-Bürgermeister mit der Lallinger Mostkönigin in Berlin: Christian Mayer (Bürgermeister Hengersberg, v. l.), Thomas Straßer (Hunding), Michael Reitberger (Lalling), Lallings Kämmerer Patrick Eder, Christian Heigl (stv. Bgm. Iggenbach), die Deutsche Mostkönigin Christina Eder aus Lalling, Maria Gruber (stv. Bgm. Lalling) und Christian Müller (Freund der Mostkönigin) beim Selfie vor dem Brandenburger Tor.

Trotz der sehr knapp bemessenen Zeit wurden dann am Sonntagvormittag noch einige Sehenswürdigkeiten besichtigt: Das Brandenburger Tor, das Bundeskanzleramt sowie der Reichstag mit dem beeindruckenden Holocaust-Denkmal aus 2.711 Betonstelen. Begleitet von zahlreichen schönen Eindrücken aus der Landeshauptstadt und der „Grünen Woche“ kehrten die Teilnehmer am Sonntagabend mit der Bahn wieder in den Landkreis Deggendorf zurück.

Text: Bernhard Süß, Bild: Selfie Christian Mayer

„Wir haben schon länger mit dem Gedanken gespielt, unser Haus zu verkaufen und in ein Betreutes Wohnen zu ziehen. Wir haben hier im Betreuten Wohnen die Sicherheit, Hilfe zu bekommen, wenn wir sie benötigen. Auf die neue Wohnung und auf alle gemeinsamen Aktivitäten mit den anderen Bewohnern freuen wir uns sehr.“

Eheleute Reiner u. Margareta Gerstner - Bewohner des Betreuten Wohnens Deggendorf ab 01.12.2024

### Betreutes Wohnen in Deggendorf

Selbständig und selbstbestimmt bis ins hohe Alter

#### Besichtigung der Wohnungen zu den Sprechzeiten des Betreuungsbüros:

Mo./Di./Mi./Fr. von 9 - 12 Uhr; Do. von 13 - 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung! (Donaustraße 65, 94469 Deggendorf)

Wohnungen unmöbliert. GEG-Daten: EA-B, Bj. 24, HZG Nahw., EEK A, 38 - 43 kWh/m<sup>2</sup>



#### Jetzt mieten!

0991 370 60-8882  
vermietung@erl.de  
erl.de/deg-mieten

#### ERL Immobiliengruppe

Oberer Stadtplatz 18  
94469 Deggendorf  
www.erl.de

Wir bauen auf Vertrauen.

**ERL**





## EIN BESONDERER APFELBAUM FINDET SEINEN WEG NACH SCHAUFLING

### DER OBST- UND GARTENBAUVEREIN ZU BESUCH BEIM KINDERGARTEN

Über eine Baumspende des Kreisverbandes an den Obst- und Gartenbauverein Schaufling landete die „Champagnerrenette“ in Schaufling. Der Kreisverband spendet jährlich an die Ortsvereine, um gerade die alten Sorten auf diese Weise erhalten zu können.

Die Schauflinger „Gartler“, rund um ersten Vorsitzenden Robert Saller, nahmen die Baumspende gerne wieder zum Anlass, die Pflanzung zusammen mit den Kleinen des Kindergartens St. Georg zu unternehmen – eine bereits liebgewordene Tradition. Und auch Bürgermeister Robert Bauer nahm sich gerne wieder Zeit, die Kinder bei der wichtigen Aufgabe mit zu unterstützen.

Wie bereits bei den entsprechenden Pflanzaktionen in der Vergangenheit freuten sich die Vorschulkinder des Kindergartens auch dieses Mal wieder über die spannende Aktion. Es wurde genau erklärt, auf was es beim Bäume pflanzen ankommt. Danach wurde eifrig gegraben, geschaufelt, der Stamm befestigt, gegossen und zusammengereicht. Die Kinder erfuhren dabei auch viel Neues.

Zur Baumart: Die Champagnerrenette ist eine sehr alte Apfelsorte mit wohlklingendem Namen. Sie zeichnet eine lange



Haltbarkeit und Lagerfähigkeit aus. Der plattrunde, kleine, bis mittelgroße Apfel ist im November pflückreif, wenn die grüne Grundfarbe aufhellt. Essbar ist der saftige Winterapfel ab Januar bis Mai, die Schale verfärbt sich im Lager zitronengelb und ist fettig und glänzend. Die Sorte eignet sich bestens für Apfelsaft, Most und sortenreine Brände.

Bürgermeister Robert Bauer dankte Robert Saller stellvertretend für den Obst- und Gartenbauverein für das tolle Engagement. Ein immer wieder schönes Erlebnis und wichtiger Einsatz für Natur sowie den Nachwuchs. Auch den Kindern dankte er für das großartige Mitmachen. Zur Stärkung der fleißigen „Baumpflanzer“ hatte er für alle nach getaner Arbeit noch einen Korb Äpfel mitgebracht, worüber die kleinen Gärtner sich sehr freuten!

**Ihr Meisterbetrieb**  
**Linzmaier**  
[www.fliesen-linzmaier.de](http://www.fliesen-linzmaier.de)

Hainstetten 35  
94571 Schaufling  
Tel. 0991-7428  
Fax 0991-382365

Fliesen  
Natursteine  
Kachelöfen



# Mutter-Kind-Gruppe

## SCHAUFLING

### ELTERN-KIND-GRUPPEN VERABSCHIEDEN ENGAGIERTE LEITERIN REGINA KASBERGER

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt Regina Kasberger das Team der Eltern-Kind-Gruppen Leiterinnen, weil sie und ihre Familie umziehen. Lachend, weil es endlich ins lang ersehnte Eigenheim geht, weinend, weil der Umzug Richtung Thurmansbang bedeutet, dass ihr ehrenamtliches Engagement in Schaufling endet.



Von links: Nicole Lang, Regina Kasberger und Franziska Frömel.

Im Rahmen des St. Martinsfest der Eltern-Kind-Gruppen am 12. November haben ihr fast 30 Kinder und deren Eltern Lebewohl gesagt und sich für ihre Arbeit bedankt. Die Kinder ha-

ben für sie einen Blumentopf mit bunten Fingerabdrücken verziert, der Regina ins neue Zuhause begleiten wird.

Besonders unsere Mittwochsgruppe wird Regina vermissen, da sie deren Gruppenleitung inne hatte. Dass die Gruppe vorerst weiter bestehen kann, ist Nicole Lang zu verdanken, die die Gruppe zusätzlich zu ihrer bisherigen übernimmt.

**Für den Fortbestand der Eltern-Kind-Gruppen über die kommenden Sommerferien hinweg suchen wir händeringend neue Leiterinnen, die die Gruppen fortführen, wenn die Kinder der bisherigen Leiterinnen in den Kindergarten wechseln. Jede Mama und jeder Papa, die sich wünschen, dass es hier vor Ort Eltern-Kind-Gruppen gibt, kann die Leitung einer solchen übernehmen. Eine kurzweilige und sehr informative Ausbildung dazu bietet die KEB, die als Trägerin auch die Vergütung der Gruppenstunden übernimmt. Informationen dazu gibt es unverbindlich bei Nicole Lang und Franziska Frömel. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Eltern-Kind-Gruppen in Schaufling weiter bestehen!**

*Text und Bild: Franziska Frömel*

**Ein herzliches Dankeschön auch seitens der Gemeinde Schaufling an Frau Regina Kasberger für ihr Engagement und das langjährige wertvolle Wirken zum Wohle der Kinder unserer Gemeinde.**

**Robert Bauer, Bgm.**



Car Detailing

Fahrzeugpflege & Aufbereitung

Hengersberger Str. 4

94571 Schaufling

Mobil: 0151-21060088

## Unsere Dienstleistungen

- ❖ **Innenraumaufbereitung**  
Innenraumdesinfektion  
Polster Nassreinigung  
Lederreinigung / Pflege  
Dachhimmelreinigung  
Tierhaarentfernung  
Heißdampfreinigung  
Kunststoffreinigung / Pflege  
Kunststoffversiegelung  
Scheibenreinigung
- ❖ **Ozon-Geruchsbehandlung**
- ❖ **Felgenaufbereitung**  
Felgenreparatur  
Felgenversiegelung

- ❖ **Außenaufbereitung**  
Lackreinigung  
Flugrostentfernung  
Kratzerentfernung  
Lackpolitur
- ❖ **Spot-Repair**
- ❖ **Dellendoc**
- ❖ **Lackversiegelung**  
Wachsversiegelung  
Nanoversiegelung  
Keramikversiegelung  
Graphenversiegelung
- ❖ **Cabriovertreckreinigung / Imprägnierung**
- ❖ **Scheibenservice**  
Scheibenversiegelung



## BENJES-HECKEN ENTSTEHEN AM LALLINGER SCHULGELÄNDE



Die Klasse 2a vor ihrer Hecke.



Die Klasse 2b vor ihrer Benjes-Hecke mit den Naturpark-Rangern Carina Kronschnabl (rechts) und Emanuel Hackl (links) und Klassenlehrerin Tanja Schöffmann-Barth (2. v. r.).

Ein besonderes Herbst-Highlight war es für die Kinder der zweiten Klassen der Grundschule Lalling, als die Naturpark-Ranger Carina Kronschnabl und Emanuel Hackl vor kurzem zu ihnen an die Schule kamen. Passend zum Jahresthema Hecke durften die Kinder mit ihnen Benjes-Hecken, auch Totholz-Hecken genannt, am Schulgelände anlegen. Eifrig wurden die Zweige und Äste von Josef Wetzlers Anhänger geholt. Als Vater brachte er aus seinem Wald alles, was die Kinder für die Hecke brauchten, und schnitt mit seiner Motorsäge die dicken Äste passend zu, so dass die Kinder sie dann an Ort und Stelle tragen, mit ihrer Gartenschere weiterbearbeiten und zwischen den Pfosten aufrichten konnten. Dabei wurden die Kinder von

weiteren Eltern und ihren Klassenlehrerinnen Yvonne Ertl und Tanja Schöffmann-Barth tatkräftig unterstützt. Ganz nach dem Motto „Viele Hände machen schnell ein Ende“ waren die beiden Benjes-Hecken bald gefüllt. Nun sind die Kinder gespannt, wie die Hecken den Winter überstehen, wie sie sich im Laufe der nächsten Monate weiterentwickeln und ob vielleicht auch tierische Bewohner in die Benjes-Hecken einziehen werden. Über einen Igel würden sich die Kinder besonders freuen, denn mit ihm beschäftigen sie sich gerade sehr intensiv im Unterricht.

Bericht: lex

Bilder: Grundschule Lalling

## SCHULKINDER PRESSEN FRISCHEN APFELSAFT

Einen besonderen Ausflug durften die Schüler der offenen Ganztagsbetreuung der Grundschule Lalling erleben. Ziel war die Bio-Streuobstwiese von Maria Gruber in Lalling. Voller Neugier wollten die 16 Schulkinder wissen, wie man selber Apfelsaft herstellen kann.

Nach einem herzlichen Empfang teilte Maria Gruber die Kinder in drei Gruppen auf. An der ersten Station wurden die Äpfel auf Faulstellen und Würmer kontrolliert und diese großzügig herausgeschnitten. Die zweite Gruppe verarbeitete die Äpfel in einer Obstmühle zu Maische. An der letzten Station wurden die zerkleinerten Äpfel mit der Obstpresse in mehreren Durchgängen ausgepresst. Den dadurch gewonnenen frischen Apfelsaft durften die Kinder gleich verkosten.

Zum Abschied bekamen die Schüler von Frau Gruber noch einen Apfel geschenkt.



Eifrig lauschten die Schulkinder den Worten der Apfelexpertin Maria Gruber.

Text und Bilder: GS Lalling Ganztag

## GANZTAGS-KINDER BESICHTIGEN TÖPFEREI



Die Kinder der Mittagsbetreuung mit Herrn Pflugk bei der Herstellung einer Schüssel.

Für die Kinder der Ganztagsbetreuung der Grundschule Lalling steht nachmittags nicht nur Lernen und Hausaufgaben machen auf dem Programm, es werden auch immer wieder gemeinsam besondere Unternehmungen gemacht.

Darum durften vor kurzem 15 Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern die Töpferei von Lutz Pflugk in Lalling besuchen und spannende Einblicke in das Töpferhandwerk erhalten.



Die Kinder der Mittagsbetreuung bei der Töpfereiführung durch die Werkstatt

Unter anderem konnten die Kinder dabei zusehen, wie Schüsseln und Becher von Hand geformt werden und wie der dafür benötigte Ton hergestellt wird.

Im Anschluss gab es eine kleine Führung durch die Manufaktur. Auch die Brennöfen konnten dabei besichtigt werden.

Die Kinder waren sehr interessiert und stellten Herrn Pflugk viele Fragen über die Feinheiten des Töpferhandwerks, die dieser auch alle kindgerecht beantwortete.

Der Ausflug weckte bei den Kindern große Begeisterung für das kreative Arbeiten mit Ton und bleibt ihnen sicher lange in Erinnerung.

*Text und Bilder: GS Lalling Ganztag*

## ADVENTSZAUBER AN DER GRUNDSCHULE LALLING

Der Advent begann in diesem Jahr für die Grundschule Lalling mit einem besonderen „Adventszauber“. Zur beginnenden Adventszeit wurde die gesamte Schulfamilie mit allen Kindern und ihren Familien, Lehrkräften, Ehrengästen und ehemaligen Lehrkräften auf den Pausenhof eingeladen, der an diesem Nachmittag einem Adventsmarkt glich.



Nikolaus besucht die Lallinger Grundschüler beim „Adventszauber“ im Pausenhof.

Nachdem die Grundschul Kinder einen Lichterzug bildeten und aus dem Schulfoyer mit Teelichtern in der Hand um das Schulgelände zum Pausenhof marschierten, versammelten sie sich um den beleuchteten Weihnachtsbaum. Dann stimmten alle Schülerinnen und Schüler zusammen, unterstützt und begleitet durch Lehrkräfte, ein besinnliches „Adventssingen“ an.

Sie begrüßten die Gäste mit dem Lied „Kinder tragen Licht ins Dunkel“. Unter anderem trugen sie auch ein bayerisches und ein englischsprachiges Lied vor. Eine gelungene Überraschung war der Besuch des Nikolaus, der von seiner Geschichte vor 1700 Jahren berichtete und anschließend in jeder Klasse einen Gabensack abstellte. Rektorin Frau Barbara Jeworutzki freute sich über die große Teilnahme und das Engagement der Eltern und Lehrerinnen und lobte die Basteleien der Kinder, die zum Verkauf angeboten wurden und großen Anklang fanden. Der Erlös soll demnächst als Spende an die Kinder- und Jugendtrauergruppe Mandalini des Hospizvereins Deggendorf übergeben werden, um deren wertvolles Angebot für trauernde Kinder zu unterstützen.



Bei einem kleinen Adventsmarkt wurden Basteleien der Kinder verkauft.

Ein herzlicher Dank der Schulleiterin ging auch an den Elternbeirat und den Förderverein der Grundschule Lalling, die, mit Unterstützung freiwilliger Helferinnen und Helfer und Kuchen Spenden, bestens für das leibliche Wohl sorgten. Ebenso gebührte ihr Dank allen Besuchern des Lallinger Adventszaubers, die durch ihre Einkäufe und ihr Mitfeiern wiederum die Grundschule Lalling unterstützen.

Text und Bilder: GS Lalling

## WEIHNACHTSAUFFÜHRUNG AN DER GRUNDSCHULE LALLING



Die Darsteller der Schneeflocken auf der Mission „Weiße Weihnacht“.

Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien präsentierten 21 Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Szenisches Spiel“ aus den zweiten, dritten und vierten Klassen in der Aula der Grundschule Lalling zwei Theaterstücke. „Was ist Weihnachten wohl in anderen Ländern los? Wie feiern die Menschen bloß?“ Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Kinder im ersten Stück und setzten sie in einer szenischen und musikalischen Darbietung um. Die zweite Gruppe bekam

den Auftrag für „Weiße Weihnachten“ zu sorgen. Dies kann allerdings ganz schön anstrengend sein, wenn die Schneeflockenanwärter mit Höhenangst zu kämpfen oder sich auf einen Sommerurlaub eingestellt haben. Keine leichte Mission für Oberst Frostig - doch Zusammenhalt ist der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb konnten zum Abschluss alle Akteure ihre lehrreiche und lustige Weihnachtsaufführung mit dem Lied „Leise rieselt der Schnee“ abrunden.



Diese Kinder gingen der Frage nach, wie Weihnachten in anderen Ländern gefeiert wird.

Mit viel Fleiß, Engagement und Freude probten die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Stücke mit den Lehrerinnen Julia Seibold und Karina Winter in den letzten Wochen und nahmen auf der Bühne ihre Rolle sehr selbstsicher ein, obwohl viele zum ersten Mal vor Publikum auftraten. Nach einem begeisterten Applaus von den 200 Gästen lobte Schulleiterin Barbara Jeworutzki die Leistung und den Mut der Kinder und bedankte sich auch für die zeitintensive Arbeit bei den beiden Leiterinnen der AG.

Text und Bilder: Grundschule Lalling



**SIGL**  
METALLBAU  
GARAGENTORE  
MINERALÖLE



**Der Torspezialist in Ihrer Nähe.**  
Planung - Verkauf - Montage -  
Reparaturen - Wartung / UVV-Prüfung



**TECKENTRUP**  
DOOR SOLUTIONS

Wotzmannsdorf 7 | Tel. 09904 / 84011 | Email: info@metallbau-sigl.de  
94571 Schauffling | Fax 09904 / 84012 | www.metallbau-sigl.de



## VORSCHAU

29.05.-01.06.2025	150-jähriges Gründungsfest FFW Schaufling
06.07.2025	150-jähriges Gründungsfest FFW Penzenried-Aschenau
31.08.2025	155-jähriges Gründungsfest FFW Lalling

## DANKE

Wir bedanken uns bei allen Mitbürgern aus Schaufling für die ständige Unterstützung gegenüber unserer Wehr und bedanken uns nochmals recht herzlich für all die Spenden der diesjährigen Haussammlung.

## RÜCKBLICK

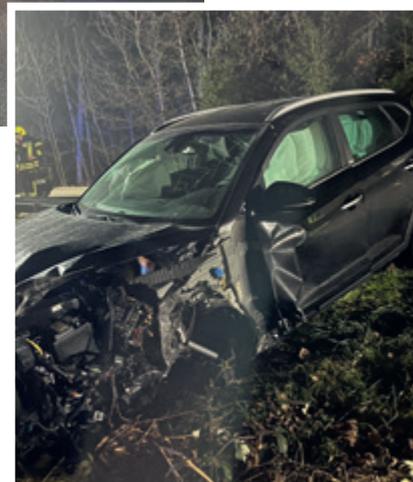
### SAMSTAG, 25.01.2025

Heute Abend fand die alljährliche Generalversammlung statt. Es wurden folgende Ehrungen und Beförderungen vorgenommen: 25 Jahre aktive Dienstzeit: Graf Erwin, Ertl Florian; 30 Jahre aktive Dienstzeit: Spannmacher Hans-Jürgen, Köppl Markus; 40 Jahre aktive Dienstzeit: Sigl Karl, Wirth Georg; Feuerwehrmann: Berndl Simon, Leitl Leon; Oberfeuerwehrmann: Lallinger Felix, Stuibler Laurin; Hauptfeuerwehrmann: Graf Daniel; Löschmeister: Schwarz Thomas, Meiler Fabian.



### DIENSTAG, 23.01.2025

Um 17:43 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die DEG 25, Höhe Ensmannsberg alarmiert. Vor Ort wurden die Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut und ausgelaufene Betriebsstoffe gebunden. Da eine Vollsperrung erforderlich war, wurden die Feuerwehren Hochdorf und Bischofsmais zur Verkehrslenkung nachalarmiert.



### SONNTAG, 15.12.2024

Um 12:34 Uhr wurden wir zu einer Verkehrslenkung auf die DEG 25, Höhe Hausstein, alarmiert. Vor Ort mussten wir eine halbseitige Verkehrslenkung vornehmen.



## SONNTAG 12.01.2025

Heute wurde Gerhard Spannacher 65 Jahre und erreicht somit das Ende seiner aktiven Feuerwehrlaufbahn. Gerhard ist am 01.01.1976 in die Freiwillige Feuerwehr Schaufling eingetreten. In dieser vertrat er mehrere Ämter im aktiven Feuerwehrdienst, sowie im Feuerwehrverein. Als Jugendwart war er anfangs für die Ausbildung und Nachwuchsförderung zuständig. Im Jahr 1996 absolvierte er den Gruppenführerlehrgang an der staatlichen Feuerweherschule. Zudem wurde Gerhard 1996 zum ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schaufling gewählt. Dieses Amt führte er insgesamt drei Perioden (18 Jahre) aus und leitete die FFW Schaufling somit fast zwei Jahrzehnte. In dieser Zeit war viel geboten. Von Fahrzeugbeschaffungen, sowie neuer Gerätschaften bis hin zu einem großem Feuerwehrhausanbau, dass mitunter nur durch Gerhard zu realisieren war.

In all dieser Zeit war Gerhard auch als Kommandant in der Vorstandschaft vertreten. Das Vereinsleben wurde durch ihn jahrelang mitgestaltet.

Für seine Verdienste wurde Gerhard zum Ehrenkommandanten ernannt und im Jahr 2022 dann das Landkreisehrenabzeichen in Gold verliehen.

Am Sonntag durfte dann eine Abordnung der Vorstandschaft und Gruppenführer ihn zu seinem 65. Geburtstag überraschen. Wir bedanken uns bei Gerhard für seine zuverlässige Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Feuerwehrrente.



## SAMSTAG, 16.11.2024

Heute Vormittag absolvierten 16 unserer Jugendfeuerwehler den Wissenstest in Pankofen. Am Abend fand dann die Jahresabschlussfeier der Jugendfeuerwehr statt. Mit Billiard, Bowlen und Pizzen konnten die Jugendlichen das Jahr ausklingen lassen.



## SONNTAG, 10.11.2024

Heute wurde Albert Kargl 65 Jahre und erreicht somit das Ende seiner aktiven Feuerwehrlaufbahn. Albert ist am 01.01.1976 in die freiwillige Feuerwehr Schaufling eingetreten. Über die Jahre bezog er mehrere Ämter im aktiven Feuerwehrdienst, sowie im Feuerwehrverein. Als Schriftführer in der Vorstandschaft begleitete er jahrelang das Vereinswesen. Als Atemschutzgerätewart war er für die Sicherheit und Hygiene der Atemschutzträger verantwortlich. Im Jahr 2004 absolvierte er den Gruppenführerlehrgang an der staatlichen Feuerweherschule, welches Amt er auch noch bis zuletzt ausführte.

Als Krönung wurde er dann zum Ehrenmitglied der FFW Schaufling ausgezeichnet. Heute Vormittag durfte eine Abordnung der Vorstandschaft und Gruppenführer ihn zu seinem 65. Geburtstag überraschen. Wir bedanken uns bei Albert für seine zuverlässige Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Feuerwehrrente.



## FREITAG, 08.11.2024

Heute Abend fand unsere alljährliche Atemschutzgemeinschaftsübung mit der FFW Lalling statt. Es handelte sich um einen Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen.



## SONNTAG, 27.10.2024

THL Personensuche, Einsatz FF Schaufling, UG-ÖEL, und die Führungskräfte.

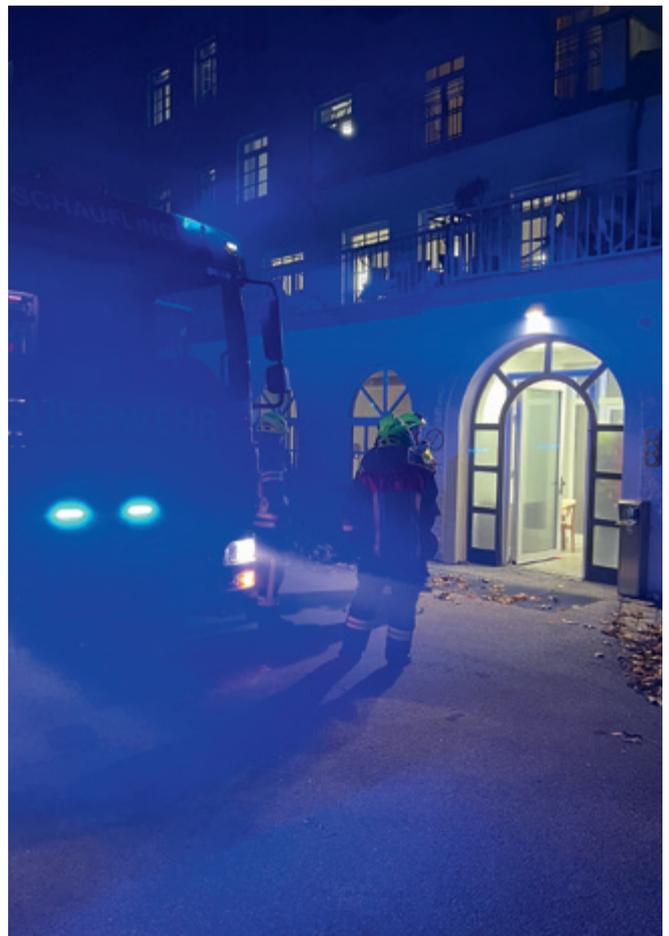
Nachalarm FF Riggerding, Greising, Auerbach, Frohnstetten, Lalling, Hunding, Schwanenkirchen, Schöllnstein, Hengersberg, Fischerdorf zur Unterstützung der Suche.

Aus dem Landkreis Regen FF Hochdorf und Bischofsmais.

Im Einsatz ca. 180 Einsatzkräfte, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Bergwacht, Rettungshundestaffel.

**Update:** Person wurde wohlauf gefunden.

*Bildquelle Kreisbrandinspektion, UG-ÖEL*



## FREITAG, 25.10.2024

Um 09:35 Uhr wurden wir zu unserem zweiten Einsatz heute alarmiert. Dieses Mal zu einer technischen Hilfeleistung (eingeklemmte Person) im Gemeindegebiet Lalling.

## FREITAG, 25.10.2024

Um 05:57 Uhr wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Asklepios Klinik alarmiert. Nach kurzer Erkundung des Angriffstrupps konnte Entwarnung gegeben werden.

# FLIESEN ZETTL

Meisterbetrieb

Wir suchen  
Fliesenleger  
m/w/d

- HANDEL
- VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINE IM INNEN- UND AUSSENBEREICH
- FLIESEN AUSSTELLUNG
- KÜCHENPLATTEN
- GRABDENKMÄLER
- GRABMALZUBEHÖR
- BESCHRIFTUNG NATURSTEIN & GRABSTEIN

**N** Seit Mitte 2024 haben wir unsere Firma mit  
**E** einen Steinmetzmeister verstärkt und haben uns  
 dadurch zusätzlich im Bereich Natursteine und  
**U** Grabdenkmäler spezialisiert.

<p><b>Fliesen Zettl GmbH &amp; Co. KG</b>          Gewerbedorf 13          94551 Hunding</p> <p>☎ +49 (0)9904 846912          ✉ Info@fliesen-zettl.de          🌐 www.Fliesen-Zettl.de          📍 Fliesen.Zettl</p>	<p><b>ÖFFNUNGSZEITEN</b></p> <p><b>BÜRO:</b>          Mo. - Fr.: 8:00-12:00 Uhr</p> <p><b>TELEFON:</b>          Mo. - Fr.: 8:00-17:00 Uhr          Samstag: 8:00-12:00 Uhr</p> <p><b>AUSSTELLUNG:</b>          Mo. - Do.: 8:00-12:00 Uhr          Freitag: 8:00-17:00 Uhr          Samstag: 8:00-12:00 Uhr</p> <p>Beratungstermine können auch jederzeit außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.</p>
--	--





## SCHAUFLING FREUT SICH AUF DIE FEIERLICHKEITEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR!

Liebe Schauflingerinnen,  
liebe Schauflinger,

in diesem Jahr kann unsere Freiwillige Feuerwehr ihr 150jähriges Gründungsjubiläum feiern! Den genauen Programmablauf zum großen Festwochenende Ende Mai mit allen weiteren Informationen können Sie ebenfalls in dieser Ausgabe unseres Infoblattes finden!

Schaufling erwartet Feierlichkeiten über 4 Tage mit einem vielseitigen Rahmenprogramm! Der Festausschuss hat sich viele Gedanken und große Mühe gemacht, damit für Jung und Alt etwas geboten ist. Es werden zahlreiche Besucher aus Nah und Fern erwartet.

Daher würde es uns sehr freuen, wenn alle Besucher und Gäste zum Festwochenende gebührend empfangen werden und eine stattlich herausgeputzte Gemeinde vorfinden. Aus diesem Grund möchten wir alle Bewohner in Schaufling dazu ermuntern, ihre Häuser und Vorgärten zu schmücken! Es würde uns und alle an den Vorbereitungen Beteiligten sehr freuen!

Darüber hinaus werben wir schon jetzt um Verständnis, falls es während der Feierlichkeiten zu etwas mehr Lärm oder ggf. auch Verkehrsbehinderungen kommen sollte, als es sonst in Schaufling üblich ist. Alle geben ihr Bestes, um die Feierlichkeiten für jeden so angenehm wie möglich zu gestalten! Aber ein bisschen Trubel gehört einfach dazu und alles lässt sich nicht gänzlich ausschließen - hierfür bitten wir um Verständnis und hoffen auf allgemeines Wohlwollen! Schließlich ist es die Feuerwehr, welche 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 52 Wochen das Jahr - jahraus, jahrein - für die Sicherheit von uns allen sorgt. Und so ist es auch angemessen, deren 150jähriges Bestehen entsprechend zu begehen.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde und Familien mit, seid Teil dieser besonderen Feierlichkeiten und lasst uns gemeinsam ein fröhliches Fest mit unserer Feuerwehr feiern! Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden!

Dankeschön!

**Robert Bauer**  
1. Bürgermeister  
Gemeinde Schaufling

**Stefan Zacher**  
1. Vorstand  
FFW Schaufling

Details zum Festwochenende finden sich auch hier:  
<https://www.feuerwehr-schaufling.de/>

## BAYERISCHER STAATSMINISTER ALS „GAST-BEDIENUNG“ BEIM 150-JÄHRIGEN GRÜNDUNGSFEST DER FFW SCHAUFLING

*Während des Kabarets am Samstagabend schwingt **Christian Bernreiter** die Krüge und bringt damit seinen Wetteinsatz aus dem Schauflinger Jubiläumsjahr 2023*

Im Rahmen des Schauflinger Jubiläumsjahres „725 Jahre erste urkundliche Erwähnung der Ortschaft Schaufling“ im Jahr 2023 fand zum damaligen Festwochenende die Aktion „Schaufling - Wett ma!“ statt. Wetten der verschiedensten Art wurden damals dargeboten, jede natürlich ganz so wie gewohnt mit prominentem Wettpaten.

Bei der damaligen Dorfwette war **Christian Bernreiter – Staatsminister für Bau Wohnen und Verkehr** (er war auch Schirmherr des Jubiläumfestjahres) Wettpate. Für ihn galt es richtig zu tippen, was das Wettangebot von KBI Bernhard Süß anging. Dieser wettete damals, dass es der Gemeinde nicht gelingt während des Festverlaufes jemanden zu finden der sich mit ihm auf der Bühne live misst und dabei besser abschneidet als er. Das Lied „What a wonderful world“ von Louis Armstrong soll dabei originalgetreu performt werden.

Nach langer Suche fand die Gemeinde doch noch jemanden, der gegen Bernhard Süß antrat: die 14-jährige Svenja Klein aus Auerbach. Die Entscheidung über den Sieg sollte mittels Dezibelmesser und Publikumsvoting via Applaus getroffen werden. Svenja Klein begleitete sich selbst auf der Gitarre und interpretierte den Song hervorragend, Bernhard Süß imitierte Louis Armstrong originalgetreu. Nachdem das Publikumsvoting damals keinen nennenswerten Unterschied erkennen ließ, wertete Bürgermeister Robert Bauer das Ergebnis als „klassisches“ unentschieden. Staatsminister Christian Bernreiter hatte als Wettpate darauf getippt, dass Bernhard Süß die Wette gegen die Gemeinde gewinnen wird (O-Ton: „Ich weiß, dass unser Kreisbrandinspektor singen kann“), kannte bei Tippabgabe jedoch natürlich auch die Herausforderin noch nicht. Sein Wetteinsatz damals: sollte er falsch liegen, wird er beim 150jährigen Gründungsjubiläum der FFW Schaufling im Jahr 2025 als Gast-Bedienung fungieren.

Nachdem der Ausgang dieser Wette in einem Unentschieden gewertet wurde, war es für Christian Bernreiter dennoch keine Frage sein Wettangebot einzulösen. So kommt es dazu, dass Staatsminister Christian Bernreiter zu unserem Festwochenende am Samstagabend bei der Kabarettvorstellung von Wolfgang Krebs vor der Darbietung und in der Pause mit für die Getränke-Bewirtung der Gäste sorgt.

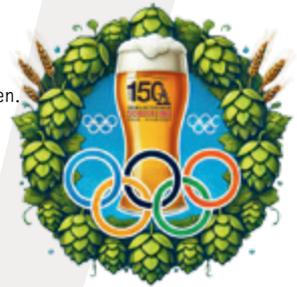
**Es macht uns stolz und wir freuen uns darüber. Herzlichen Dank für diese besondere Wetteinlösung, sehr zur Freude unserer Wehr und all ihrer Gäste!**



## mit bayrischer Olympiade *Gaudi, Geschick und Kameradschaft*

Zeigt euer Können in packenden Disziplinen, bei denen Kraft, Geschick und Mut gefragt sind!  
 Freut euch auf Herausforderungen, die euren Teamgeist auf die Probe stellen und garantiert für jede Menge Gaudi sorgen.  
 Bilde mit Freunden, Familie oder Kollegen ein Team aus vier Personen und stell dich dem Wettkampf!  
 Attraktive Preise warten auf die Sieger – und zur Begrüßung gibt's für jedes Team eine zünftige Goasmaß!  
 Anmeldung unter [vorstand@feuerwehr-schaufling.de](mailto:vorstand@feuerwehr-schaufling.de)

📅 Do. 29.05.2025 € Startgebühr: 10 € / Team 🕒 Anmeldeschluss: 10 Uhr 🕒 Start: 11 Uhr



**FR. 30.05.2025**  
**BAYERN 3**

**BAND**

VVK: 8 € - AK: 10 €

### VORVERKAUFSSTELLEN:

\*BÄCKEREI RIEGER \*CAFÉ FLOH \*GEMEINDE SCHAUFLING \*HEIN-RICHS KAFFEEMANUFAKTUR  
 \*RAIFFEISENBANK (AUERBACH/LALLING /SCHÖPWEG) \*TANKSTELLE SCHAUFLING \*TOURIST-INFO LALLING

**SA. 31.05.2025**  
**Habe die Ehre!**  
**Eine Bierzeltgaudi mit**



VVK: 29,50 €

## Festsonntag am 01.06.2025

- 06:00 Uhr Einholen der Fahnenmutter, Festdamen und Schirmherr
- 06:30 Uhr Einholen des Patenvereins
- 07:30 Uhr Einholen der Gastvereine und der Ehrengäste
- 08:00 Uhr Weißwurstfrühschoppen im Festzelt
- 09:00 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
- 09:15 Uhr Kirchengzug
- 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der restaurierten Fahnen und der neuen Bänder, anschließend Festakt
- 11:30 Uhr Aufstellung zum Festzug ins Festzelt
- 12:00 Uhr Mittagessen und Festbetrieb mit der Band „Coole Muh“
- 15:30 Uhr Fahnenparade



@ffwschaufling

Freiwillige Feuerwehr Schaufling

feuerwehr-schaufling.de



Festplatz, Ruselstraße 15, 94571 Schaufling

## EHRUNGEN BEI DER FEUERWEHR SCHAUFLING

**Erster Vorsitzender Stefan Zacher** von der Freiwilligen Feuerwehr konnte viele Mitglieder zum Tag der Ehrungen im Gasthaus Dorfschänke in Nadling begrüßen. Ein besonderer Gruß erging an Kreisbrandinspektor Bernhard Süß, genauso an 1. Bürgermeister Robert Bauer mit seinen Stellvertretern Josef Stangl und Franz Zacher. Ebenso unter den Ehrengästen waren die Ehrenmitglieder Gerhard Spannmacher, Albert Kargl, Kajetan Amann, die ehemalige Fahnenmutter Rosmarie Prem und die „neue“ Fahnenmutter Stefanie Zacher zu begrüßen sowie Simon Berndl, der musikalisch durch den Vormittag führte.

Der eigentliche Programmpunkt des Vormittags sind die zahlreichen Ehrungen für 50, 60 und sogar 70 Jahre treue Mitgliedschaft, betonte Stefan Zacher. Diese Personen werden heute geehrt für eine lange Zeit bei der Feuerwehr, dies verdient höchste Anerkennung, größten Respekt und Dankbarkeit. Der Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr, wie er von allen ausgeübt wurde, bedeutet neben der Kameradschaftlichkeit und den schönen geselligen Stunden in den verschiedensten Vereinsveranstaltungen vor allem auch das, was man ganz zu Beginn seiner Zeit als Feuerwehrmann mit auf den Weg bekommt: Und zwar „Helfen in der Not ist unser Gebot; Zu jeder Zeit stets zur Hilfe bereit; Feuerwehrmann zu sein mit allem was dazugehört; Ihr seid alle Vorbilder die wir in unserer Gesellschaft brauchen; Feuerwehr lebt von Gemeinschaft und darauf könnt ihr alle persönlich stolz sein“, hob Stefan Zacher besonders als wichtige Punkte hervor. Weil's in der heutigen Zeit leider nicht mehr zum Alltag gehört, dass einer für den anderen da ist und seine Freizeit zum Wohle des anderen opfert. Weil es keine Selbstverständlichkeit mehr ist und leider zu oft weggeschaut wird! Dafür und für noch viel mehr was euch, als Mitglied bei der FFW Schaufling besonders auszeichnet, sollt ihr heute diese Ehrung erhalten, was auch einen besonderen Applaus wert ist.

Dann übergab Stefan Zacher das Wort an Schirmherrn und Bürgermeister Robert Bauer. Robert Bauer betonte, dass dies ein besonderer Vormittag ist, da viele Männer für 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Wenn man bei der Feuerwehr ist, dann ist man nicht nur in einem Verein, sondern das heißt aktiver Dienst am Nächsten. Dies ist nicht selbstverständlich, immer hat es viele gegeben, die sich eingebracht haben, andere haben zugeschaut und im schlechtesten Fall wurde man auch nur für diese Arbeit belächelt. Feuerwehrleute sind Menschen, die mehr tun, als sie müssen. Eine Gesellschaft funktioniert nur mit Treue zum Verein, egal ob beim Mitgehen zum Gottesdienst, bei Festen oder vor allem bei Einsätzen. Bürgermeister Robert Bauer bedankte sich auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde für die Leistung in all den vielen Jahren, für den Einsatz und Engagement, auch für die Geselligkeit und Gemeinschaft.

Bei den Grußworten von Kreisbrandinspektor Bernhard Süß lobte er zuallererst die Frauen, die vor allem mit ihrem Einverständnis dazu beigetragen haben, dass die Männer so lange Jahrzehnte die vielen aktiven Stunden in der Feuerwehr machen konnten. Seit über 30 Jahren hat Bernhard Süß die Schauflinger Feuerwehr als aktive, starke Gruppe kennengelernt, die die vielen Schulungen und entsprechende Ausbildung mitgemacht haben. Wer bei der Feuerwehr ist, hat es „im

Blut“ anderen zu helfen, wenn Not am Mann ist. Er gratulierte den zu Ehrenden, die es zu Recht verdient haben.



Dann kam der Höhepunkt des Vormittages mit den vielen Ehrungen. Hier die Namen der 29 Feuerwehrler, die für 50 Jahre Treue zur Feuerwehr geehrt wurden:

Johann Eiglmeier, Kajetan Amann, Josef Reis, Josef Stündler, Reinhard Prem, Johann Spannmacher, Albert Scheßl, Johann Waiblinger, Franz Röhr, Franz Greil, Josef Kraus sen., Josef Prem, Josef Müller, Josef Eiglmeier, Josef Röhr, Johann Prem, Josef Ertl, Fritz Röhr sen., Karl Weber, Heinrich Ranzinger, Alfred Weber, Albert Streicher, Josef Prem, Helmut Geiß, Michael Kern sen., Gerhard Spannmacher sen., Albert Kargl, Franz Preis und Josef Schuster. Neun Männer bekamen eine Urkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft: Georg Schober sen., Franz Scheßl, Rudolf Menacher, Alfons Kreipl, Franz Linzmaier, Karl Berndl, Günther Berndl sen., Max Kreipl sen. und Josef Stangl sen. Spitzenreiter mit 70 Jahren Treue zur Feuerwehr sind: Ferdinand Schuster sen., Ragin, Ferdinand Preis, Ludwig Schwarz und Johann Schwarz sen. Zu guter Letzt gab es für alle ein köstliches Mittagessen als Abschluss der Veranstaltung.

*Text: Mariele Berndl*

*Bild: Erwin Graf*

## GEDENKGOTTESDIENST MIT SEGUNG DER GEDENKTAFEL ZUM 150-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Die Freiwillige Feuerwehr Schaufling hat in diesem Jahr viel vor: Man kann auf 150 Jahre Bestehen zurückblicken. Traditionsgemäß gedenken die FFW-Mitglieder immer im Januar bei einem Gottesdienst den verstorbenen Mitgliedern. In diesem Jahr kam als Auftakt anlässlich des Jubiläumsjahres die Segnung der Gedenktafel mit dem Hl. Florian dazu - versehen mit der Inschrift „Zum Gedenken – Den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schaufling 1875-2025“.



In seinen Eingangsworten betonte **Kaplan Peter Bosanyi**, dass der Gottesdienst einen gewissen Auftaktpunkt für das kommende 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr bieten würde. „Die Feuerwehr ist ein Grenzenbrecher und Grenzenüberwinder, die über Gemeindegrenzen gerade auch dort wirke, wo sie gebraucht wird. Man kann hierbei immer etwas über Gemeinschaft und damit auch Kirche lernen. Es freue ihn, dass einige seiner Schüler mit Stolz die Kleidung mit Feuerwehrlogo im Unterricht tragen, als Ausdruck dessen: Ich bin stolz anderen zu helfen. Wo das der Fall ist, gelinge ganzheitliche Bildung, die aus dem eigenen hervordringt und sich in den Dienst des Anderen stellt.“

Zahlreiche Feuerwehrleute haben sich zum Gottesdienst eingefunden. Natürlich in feierlicher Abordnung mit Vereinsfahne, welche von **Fahnenträger Fabian Meiler** getragen wurde. Die Feuerwehrmitglieder haben sich aktiv beim Gottesdienst mit eingebunden, indem sie u. a. die Fürbitten zusammengestellt und vorgetragen haben. **Bürgermeister Robert Bauer**, der selbst aktives Mitglied bei der Feuerwehr ist, las zum Schluss der Fürbitten noch die aktiven und passiven Mitglieder vor, die seit dem 125-jährigen Gründungsfest im Jahr 2000 verstorben sind. Dies waren: Michael Bauer jun., Böhaming (2000), Michael Röhrl sen., Ensbachmühle und Anton Pscheidt, Hinterschaufling (beide 2002), Ehrenmitglied Josef Schmidbauer sen., Wulreiching (2003), Erich Hüttinger, Wetzenbach (2004), Ehrenmitglied Albert Kargl sen., Schaufling (2005), Berthold Köppl, Ensmannsberg, Ferdinand Loibl sen., Wulreiching und Andreas Berndl sen., Ensbach (2007), Max Spannacher sen., Schaufling und Franz Kellermann, Schaufling (2008), Josef Kauschinger, Schaufling (2009), Ehrenkommandant Georg Wirth sen., Hinterschaufling (2013), Helmut Hartmann sen., Nemerling und Josef Prem sen., Urlading (2014), Josef Eiglmeier sen., Nadling (2018), Josef Linzmaier, Hainstetten (2019), Franz Spann, Urlading, Johann Knogl, Schaufling, Hans Nothaft Schaufling und Ehrenkommandant Josef Prem sen., Nadling (2020), Erich Weber, Ensbach und Vincent Hackl, Schaufling (2021), Ehrenkommandant Johann Weiß, Schaufling und Ferdinand Schuster sen., Wulreiching (2022), Johann Höferer sen., Nemerling (2023), Alois Röhrl, Ensbachmühle, Karl Weber sen., Nemerling und Alfred Kreilingen sen., Wulreiching (2024). „Wir wollen uns an sie erinnern, so manche Bilder von Ereignissen ziehen an uns vorbei. Schöne Momente in geselliger Runde, aber auch herausfordernde Situationen bei Einsätzen, bei denen eine gute Kameradschaft unabdingbar ist. Ihre Opferbereitschaft und Pflichterfüllung werden uns immer ein Vorbild sein.“ Ganz treffende Worte für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren.

## SCHAUFLINGER FEUERWEHR FEIERT HEUER IHR 150. GRÜNDUNGSFEST

### JAHRESRÜCKBLICK BEI DER DIESJÄHRIGEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur fristgerecht geladenen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schaufling konnte erster Vorsitzender Stefan Zacher in der Nadlinger Dorfschänke insgesamt 42 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den stv. Bürgermeistern Josef Stangl und Franz Zacher, Ehrenfahnenmutter Rosemarie Prem, Ehrenvorstand Kajetan Amann und Ehrenmitglied Albert Kargl. Anschließend legte Zacher seinen Tätigkeitsbericht über die Vereinsarbeit im abgelaufenen Jahr 2023 vor:

In einer Gedenkminute gedachte man der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Kameraden Karl Pölsterl, Alois Röhrl, Karl Weber, Alfred Kreilingen und Ferdinand Köck. In der Schauflinger Pfarrkirche fand auch wieder ein Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder statt.

In fünf Vorstandssitzungen wurde das Vereinsgeschehen vorbereitet, auch der Festausschuss für die Vorbereitung des in diesem Jahr stattfindenden 150-jährigen Gründungsfestes arbeitet zurzeit auf Hochtouren. Die Feuerwehr Schaufling beteiligte sich sehr fleißig an den Vereinsfesten der örtlichen Vereine und auch benachbarter Feuerwehren, aber auch an den kirchlichen Festen. Das eigene Hallenfest war gut besucht, auch ein Kameradschaftsabend und die eigene Christbaumversteigerung wurden abgehalten. Man nahm auch an mehreren Christbaumversteigerungen benachbarter Feuerwehren teil sowie das ganze Jahr über an mehreren Gründungsfesten. Zwölf Kameraden konnte man zu „runden“ Geburtstagen gratulieren.

Kommandant Alexander Grafenauer gab zunächst den aktuellen Mitgliederstand bekannt: von den insgesamt 232 Mitgliedern sind 66 aktiv, 28 gehören der Jugendfeuerwehr an, 72 sind passiv, 64 unterstützen den Verein fördernd und vier sind Ehrenmitglieder. Es wurden im vergangenen Jahr ein Lehrgang zur Modularen Truppausbildung, ein Fahr Sicherheitstraining, ein THL-Lehrgang und ein Motorsägenlehrgang besucht. An der Feuerweherschule wurde ein Lehrgang „Leiter Atemschutz“ absolviert, man beteiligte sich am Atemschutzleistungsbewerb in Gold und an einer Realbrandausbildung im Brandcontainer. 14 Teilnehmer legten die Leistungsprüfung im Löschangriff ab. Grafenauer berichtete weiterhin von insgesamt 33 Einsätzen, die Palette reichte von Fehlalarmen durch Brandmeldeanlagen insbesondere an der Asklepiosklinik, über die Beseitigung von Unwetterschäden bis zu Verkehrsunfällen, abgestürzten Paraglidiern und einigen Bränden. In 23 Übungen bereitete sich die Mannschaft auf die unterschiedlichsten Realeinsätze vor. Mehrere Kameraden wurden im Rahmen eines Ehrenabends in Lalling für 25- bzw. 40-jährige aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Kassier Andreas Kraus berichtete über Einnahmen und Ausgaben aus der Vereinskasse und den derzeitigen Kassenstand. Nachdem es von den Kassenprüfern Sepp Stangl und Franz Zacher keinerlei Beanstandungen gab, konnte der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt werden.

Die 23 Atemschutzgeräteträger haben bei mehreren Übungen insgesamt 72 Atemluftflaschen geleert. Die Geräteträger be-



teiligten sich am Atemschutzleistungsbewerb und sammelten praktische Erfahrungen im Brandcontainer. Auch im kommenden Jahr stehen für die Geräteträger wieder einige Einsatzübungen und Leistungstests auf dem Programm, berichtete Fabian Meiler als Leiter des Atemschutzes.

Jugendwart Erwin Graf ist stolz auf den aktuellen Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr mit 27 Mitgliedern, davon neun Mädchen. An der Abnahme der Jugendflamme in Schöllnach nahmen 2 Jugendliche teil, am Wissenstest in Pankofen 16. Außerdem beteiligte man sich am Jugendzeltlager in Forsthart, am Ferienprogramm der Gemeinde und traf sich zum Jahresabschluss im Bowlingcenter.

Simon Berndl und Leon Leitl wurden vom Kommandanten zum Feuerwehrmann befördert, Felix Lallinger und Laurin Stuibler zum Oberfeuerwehrmann, Daniel Graf zum Hauptfeuerwehrmann sowie Thomas Schwarz und Fabian Meiler zu Löschmeistern. Außerdem gratulierte der Kommandant den Dienstjubilaren: Erwin Graf und Florian Ertl sind seit 25 Jahren aktiv dabei, Hans-Jürgen Spannmacher und Markus Köppl seit 30 Jahren und Karl Sigl und Georg Wirth seit 40 Jahren.

Als Kameraden mit den meisten Übungsbeteiligungen wurden Laurin Stuibler (38), Felix Lallinger (23) und Fabian Miedl (21) mit einem Präsent bedacht. Stv. Bürgermeister Josef Stangl überreichte auch den aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst ausgeschiedenen Kameraden Albert Kargl und Gerhard Spannmacher zum Dank ein Geschenk.

Stv. Bürgermeister Josef Stangl war voll des Lobes über die Schauflinger Wehr und dankte sowohl den Führungskräften und der Vorstandschaft als auch der gesamten Mannschaft für ihre Einsatzbereitschaft und das rege Vereinsleben. Besonders freute es ihn, dass mit einer mitgliederstarken Jugendfeuerwehr der Nachwuchs gesichert sei. Den Führungskräften dankte er außerdem für die jederzeit gute Zusammenarbeit, die ehrenamtlichen Leistungen der Feuerwehr seien unbezahlbar. Er freute sich besonders auf das diesjährige 150-jährige Gründungsfest, das sicher als „Highlight“ in die Vereinsgeschichte eingehen wird. Mit einem Ausblick auf das kommende Jahr mit dem eigenen Vereinsjubiläum, sowie den Gründungsfesten der Lallinger Feuerwehr, der Feuerwehr Penzenried-Aschenau und des Schauflinger Sportvereins schloss Stefan Zacher die Versammlung, nachdem keine Wünsche und Anträge vorgebracht wurden.



**NEWS  
SPORTVEREIN  
SCHAUFILING E.V.**

## EHRENABEND DES SPORTVEREINS SCHAUFILING

### EHRUNGEN FÜR VEREINSTREUE



*Geehrte und Offizielle stellten sich zum Gruppenfoto mit den Vorständen Helmut Groll und Stefan Folkers sowie den Ehrenamtsbeauftragten Alois Tannerbauer (†) und Roman Mader.*

Mitte November 2024 hat die Vorstandschaft des Sportvereins seine Jubilare zum Ehrenabend ins Vereinsheim eingeladen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Helmut Groll wurden die zu Ehrenden mit leckerem Schweinebraten verköstigt, bevor der offizielle Teil des Abends mit den Ehrungen begann. Hier fand der Ehrenvorsitzende Alois Tannerbauer (†) für jeden der Jubilare anerkennende Worte, die auch mit einigen Anekdoten, teilweise mit einem Augenzwinkern, ergänzt wurden. Neben Tannerbauer gratulierten auch der Ehrenamtsbeauftragte Roman Mader und der 1. Vorsitzende Helmut Groll den Geehrten.

Geehrt wurden für **25 Jahre** Mitgliedschaft:

**Stefan Ertl, Thomas Geier**, (hatte ab Juni 1999 einen Spielerpass. Sportliche Erfolge waren: Vizemeister in der Saison 2002/2003 in der A-Klasse Osterhofen, nach Siegen in der Relegation Aufstieg in die B-Klasse. Mitglied im Jugendförderverein), **Roman Mader** (als Aktiver Ausbildung in der Jugendabteilung, Spielrecht für Herren ab Mai 2012, seit mehreren Jahren Ehrenamtsbeauftragter des Vereins, Beiratsmitglied) und **Sebastian Röhr**. Sie erhielten eine Urkunde und eine SV-Schaufling-Armbanduhr.

Für **40 Jahre** Mitgliedschaft wurden Silvia Eder (Gründungsmitglied des Jugendfördervereins, von 2003 bis 2024 Beiratsmitglied, aktive Unterstützerin der Frauenmannschaft 1984, aktive Spielerin, viele sportliche Erfolge erzielt in der Freizeitliga, Kreisliga und Bezirksliga, aktive Unterstützerin des Vereins bei Festen). **Gretl Behringer** (Gründungsmitglied der Frauenmannschaft 1984 und 25 Jahre aktives Mitglied, viele sportliche Erfolge in der Freizeitliga, Kreisliga und Bezirksliga, besonders erwähnenswert: die Organisation und Durchführung der gemeinsamen Fahrten, Ausarbeitung der Vereinschronik von der Gründung bis zum Gründungsfest 2015, Text und Fotos für das

**aws**

Der Servicepartner für die Fahrzeugwerkstatt  
Beratung - Verkauf - Kundendienst

- Hebebühnen
- Druckluft
- Sachkundigenprüfung lt. UVV und ISO- bzw QMA Vorgaben
- Tore + Antriebe
- Lackieranlagen

**Anzenberger Werkstatt-Service**

Sicking 77 1/3 • 94571 Schaufling • Telefon: (0 99 01) 28 37  
Fax: (0 99 01) 94 96 02 • Mobil: (0171) 776 30 08  
Email: anzenberger-werkstattservice@t-online.de

Heimatbuch der Gemeinde 2019 mit den Höhepunkten sportlicher Erfolge und Jubiläumsfesten, passives Mitglied des Jugendfördervereins).

**Andreas Berndl** (Spielrecht ab Januar 1983, sportliche Erfolge: Herrenmeisterschaft Saison 1993/94 in der B-Klasse Deggendorf mit Aufstieg in die A-Klasse Deggendorf, Vizemeisterschaft A-Klasse Osterhofen nach Siegen in der Relegation, Aufstieg in die B-Klasse Deggendorf, Vizemeisterschaft 2005/2006, nach Siegen in der Relegation mit Aufstieg in die B-Klasse, seit vielen Jahren Sponsor des Vereins).

**Günther Köppl und Josef Stangl** (Ausbildung in der Jugendabteilung, von 1984 bis 2012, A-Junioren, danach Spielberechtigung für Herrenmannschaft, Mitglied im Jugendförderverein) geehrt.

Für **50 Jahre** wurden geehrt:

**Jürgen Ilg** (Jugendpass ab 1974, Spielrecht Herren ab August 1983, außerdem Mitglied im Jugendförderverein) und

**Hermann Hackl** hat seit 1973 einen Pass, war aktiver Fußballer in der Herrenmannschaft und bei den "Alten Herren". Er hat sich in vielerlei Hinsicht um den Verein verdient gemacht. Der Laudator nannte die hervorragende Unterstützung und Beratung beim Zuschussantrag für die Genehmigung und die Finanzierung der Sportanlage Wotzmannsdorf, beim Kauf von gebrauchten Gerätschaften für den Betrieb der Anlage. Er war Initiator und Gründungsmitglied des Vereins zur Förderung der Jugend, ferner beteiligt bei der Entscheidung für eine PV-Anlage auf dem Vereinsheim mit Verpachtung, unterstützte den Verein über die Gemeinde bei einem Wasserschaden im Sportheim und die Überlassung eines Sandplatzes über die Gemeinde. Er vermittelte die Wasserzufuhr für die Sportplätze. Auf Wunsch des Vereins war Hackl Festredner beim Gründungsfest 2015.

Die Jubilare erhielten eine gebührende Anerkennung.

Der Veranstaltung absagen mussten **Mario Prem** (25 Jahre Mitgliedschaft), **Georg Eiglmeier** und **Josef Hain** (beide 30 Jahre Mitgliedschaft) sowie **Wolfgang Schober** (40 Jahre Mitgliedschaft).

Außer den Jubilaren wurden die im Verein ehrenamtlich Tätigen zum Ehrenabend eingeladen. Dazu zählen insbesondere das Kioskpersonal und die Platzwarte. Ehrenamtsbeauftragter Roman Mader bedankte sich bei allen für den unermüdlichen Einsatz und betonte, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit für den Verein und das gesellschaftliche Leben im Allgemeinen ist.

Als kleines Dankeschön erhielten die Ehrenamtlichen Gutscheine. Im Anschluss an die Ehrungen ließen die Anwesenden den Abend noch in gemütlicher Runde im Vereinsheim ausklingen.

Hingewiesen und eingeladen wurde auf das 60-jährige Gründungsfest vom 11. bis 13. Juli 2025.

*Text: Andreas Schröck  
Bilder: Verein*

*Anmerkung: Übernommen wurde ein Zeitungsartikel und eine Vorlage des zwischenzeitlich verstorbenen Alois Tannerbauer, deren Veröffentlichung er sich gewünscht hat.*

## RUHIGE WINTERPAUSE BEIM SV SCHAUFLING

Die erste Mannschaft des SV Schaufling überwintert auf Tabellenplatz drei der A-Klasse Deggendorf, mit lediglich zwei Punkten Rückstand auf den TSV Aschenau, der den Relegationsrang zwei belegt. Die Jagd auf ebendiesen Relegationsplatz startet mit Wiederbeginn der Rückrunde am 30. März im Heimspiel gegen den TSV Seebach II. Für vollen Fokus auf diese Aufgabe verzichteten die Schauflinger auf die Teilnahme an Hallenturnieren im Winter und reist vom 14. bis 16. März zum Trainingslager nach Salzburg. Der Kader für den Rest der Saison bleibt dabei unverändert, es sind in diesem Winter weder Zu- noch Abgänge zu vermelden. Stattdessen wurden die sportlichen Weichen für die Zukunft gelegt: die beiden Spielertrainer Manuel Weinberger und Dominik Kerschl werden auch in der Saison 2025/2026 die Seniorenmannschaften betreuen; unabhängig davon, ob die Mission Relegationsrang von Erfolg gekrönt ist oder nicht.

Am Samstag, den 16. November lud die Vorstandschaft des SV Schaufling seine Jubilare zum Ehrenabend ins Vereinsheim ein. Die zu Ehrenden wurden mit leckerem Schweinebraten verköstigt, bevor der offizielle Teil des Abends mit den Ehrungen begann. Hier fand der Ehrenvorsitzende Alois Tannerbauer (†) für jeden der Jubilare anerkennende Worte, die auch mit einigen Anekdoten, teilweise mit einem Augenzwinkern, ergänzt wurden. Neben den Jubilaren waren auch die im Verein ehrenamtlich Tätigen eingeladen, unter anderem das Kioskpersonal und die Platzwarte. Im Anschluss an die Ehrungen ließen die Anwesenden den Abend in gemütlicher Runde im Vereinsheim ausklingen.

Wie jedes Jahr war das große Highlight der Winterpause die Christbaumversteigerung im Vereinsheim in Wotzmannsdorf. Bei gewohnt guter Beteiligung kamen so manche Leckereien und Weihnachtsgeschenke „unter den Hammer“. Neben den üblichen Veranstaltungen feiert der SV Schaufling heuer sein 60-jähriges Bestehen. Zum Gründungsfest an der Waldsportanlage vom 11. bis 13. Juli lädt die Vorstandschaft an dieser Stelle herzlich ein.



## KRIEGER UND SOLDATENVEREIN SCHAUFLING

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KRIEGER- UND SOLDATENVEREINS SCHAUFLING 2025

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung konnte 1. Vorsitzender Josef Schmidbauer in der Dorfschänke Nadling die anwesenden Mitglieder/Kameraden sowie 2. Bürgermeister Josef Stangl begrüßen, der den erkrankten 1. Bürgermeister Robert Bauer vertrat.

Josef Schmidbauer gab zu Beginn der Veranstaltung einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsleben und Aktivitäten. Der Krieger- und Soldatenverein besteht zurzeit aus 71 Mitgliedern. Als Höhepunkt des Jahres ist immer der vereinseigene Jahrtag, wo neben den örtlichen Vereinen auch die Gast-

vereine von Greising, Auerbach, Mietraching und Hunding mit vertreten sind. Der Jahrtag wird seit ein paar Jahren zusammen mit dem Goldsteigfest, das die Gemeinde organisiert, gefeiert. Auch war an diesem Tag zugleich der Tag des offenen Kindergartens und der Kinderkrippe, wo man sich den neu erbauten Kindergarten anschauen konnte. Viele Gäste nahmen das Angebot natürlich sehr gerne an, da auch der Elternbeirat Kaffee und Kuchen noch anbot. So wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert. Auch wurden die Jahrtage in Geising, Auerbach, Mietraching und Hunding besucht.

Der Krieger- und Soldatenverein ist bei allen kirchlichen und weltlichen Festen mit Fahne und Abordnung vertreten und bei der Kegelmesterschaft der CSU war der KSV mit 3 Mannschaften erfolgreich mit dabei. Auch bei runden und halbrunden Geburtstagen ab 70 Jahren wird immer ein Besuch abgestattet. Der Kameradschaftsabend mit Versteigerung war sehr gut besucht und ein Erfolg.

Über die Einnahmen und Ausgaben berichtete Kassier Günther Köppl. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Josef Röhl und Andreas Berndl sen. geprüft und es gab keinerlei Beanstandungen. Somit konnte dem Kassier und der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt werden.



Bildbeschreibung von links: Kassier Günther Köppl, 1. Vorsitzender Josef Schmidbauer, 2. Vorsitzender Heinz Barvinek, 2. Bürgermeister Josef Stangl, Schriftführer Gerhard Spannacher.

Als nächster Tagesordnungspunkt fanden die Ehrungen für 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft statt. Josef Schmidbauer und 2. Bürgermeister Josef Stangl überreichten die Urkunden an folgende Personen:

**40 Jahre sind dabei: Ewald Möglinger, Josef Keilhofer und Ferdinand Loibl**

**50 Jahre: Josef Schmidbauer (1. Vorsitzender) und Heinz Barvinek (2. Vorsitzender)**

Bei den Grußworten des 2. Bürgermeisters Josef Stangl gratulierte Josef Stangl den Geehrten und sprach ein großes Lob über den Zusammenhalt des Vereins aus und dass sich der Verein immer sehr gut im gemeindlichen Leben mit einbringt.

Josef Schmidbauer bedankte sich bei seinen Abschlussworten bei seinem Team in der Vorstandschaft. Aber ein noch ganz besonderer Dank ging an **Kajetan Amann** für die Pflege des Kriegerdenkmals und an Mesnerin **Hildegard Schober** für das fleißige Gießen der Blumen am Kriegerdenkmal. Ebenso galt sein Dank der Gemeinde.

Text: Mariele Berndl  
Bilder: Erwin Graf

## WEIHNACHTSFEIER 22.11.2024



Zu unserer Weihnachtsfeier am 22.11.2024 luden wir alle Mitglieder wieder ein, ein paar gemütliche Stunden im Alpakahof Schreiber in Sicking zu verbringen.

Gefeiert wurde in gemütlicher Runde im Außenbereich bei stimmungsvoller Beleuchtung, Feuerschalen, Geschichten am Feuer, Glühwein/Punsch, Bratwurstsemmeln und Pizza. Sogar der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, mit seinem Engerl den zahlreichen Kinder Lob und Tadel auszusprechen und sie danach zu beschenken.

Im Laufe der Zeit verlagerte sich die Feier in den Establo, der Begegnungsscheune des Alpakahofs. Hier war es schön warm und es konnten noch einige schöne Stunden verbracht werden.

## WEIHNACHTSMARKTFAHRT SALZBURG

Unsere diesjährige Christkindmarktfahrt fand am 7.12.2024 statt.

Erstes Ziel war die Innenstadt von Salzburg. Hier konnte man den Christkindmarkt im historischen Burghof genießen, nachdem man von der Stadt durch den romantisch beleuchteten Sternpfad hinauf zur Burg wanderte.

Danach ging es weiter zum Adventszauber am Schloss Hellbrunn mit seiner großartigen Dekoration, wie über 700 Nadelbäumen, welche mit über 10.000 roten Kugeln und unzähligen Lichtern geschmückt waren.

## SCHIKURSE 2024/2025

Wir führten auch wieder einige Schikurse durch. In Greising lernten die Jüngsten spielerisch das Gefühl für die Schi, Bremsen und erste Kurven. Den etwas Fortgeschritteneren wurde das eigenständige Liftfahren, sowie das Pflugfahren bzw. der Übergang vom Pflug zum Parallelschwung beigebracht.





Schikurse in Greising im Dezember bzw. Januar.

Alle hatten mit unseren Übungsleitern viel Spaß und freuen sich, das Gelernte nun anzuwenden.

## SCHIFAHRTEN 2024/2025

Während dieses Winters wurde natürlich auch Schigefahren. Die Eröffnungsfahrt ging zum Hintertuxer Gletscher, hier wurde bei bestem Schiwetter die Saison eröffnet.

Nachdem die Fahrt nach Obertauern leider abgesagt werden musste, wurden noch einige tolle Schitage bei den Ausfahrten nach Bad Gastein, Zell am See, Fieberbrunn/Leogang und in der Wildschönau verbracht.

Günther Berndl



**PFARREI  
SCHAUFLING**

## MINISTRANTENAUFNAHME UND -VERABSCHIEDUNG

Die Pfarrei Schaufling feiert immer am Christkönigssonntag die feierliche Ministrantenaufnahme und zugleich auch die Verabschiedung von Ministranten, die ihren Altardienst beenden möchten. In diesem Jahr **beginnen zwei Kinder ihren Ministrantendienst**, dies sind **Laura Stehle** und **Florian Zisler aus Schaufling**. **Kaplan Peter Bosanyi** zelebrierte den

feierlichen Gottesdienst mit treffenden Worten und überreichte den Neuanfängern die Ministrantenplakette. Der Effata-Chor unter der Leitung von **Maria Graf** an der Gitarre und **Andrea Kargl** am Keyboard übernahmen die musikalische Umrahmung mit rhythmischen Liedern. **Zu verabschieden** waren vier Ministrantinnen, dies waren **Lynn Przybyl** mit 2 Jahren Dienst, **Kira-Sophie Przybyl** war 3 Jahre aktive Ministrantin, **Sophia Kramhöller** war 2 Jahre dabei und **Oliwia Popiel** war 7 Jahre lang Ministrantin. Kaplan Peter Bosanyi dankte für die ehrenamtliche Tätigkeit am Altar. Alle vier waren leider persönlich nicht anwesend, deshalb werden die Geschenke mit Urkunden noch nachgereicht.

Peter Bosanyi dankte auch den Gruppenleitern Anke Dreßler, Eva Schober, Lisa Schober, Anna Eiglmeier und Nina Schmid, die sich um die nun 19-köpfige Ministrantenschar kümmern.



Von links: Anke Dreßler, Laura Stehle, Kaplan Peter Bosanyi, Florian Zisler. Ganz oben rechts: Eva Schober

## SCHAUFLINGER ADVENTSMARKT 2024

Seit 2010 gibt es schon den Schauflinger Adventsmarkt am Samstag vor dem 1. Advent. Begonnen wird mit einem Gottesdienst, den vor allem die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen mitgestalten. **Kaplan Peter Bosanyi** freute sich schon darauf, wieder mit den Kindern den Gottesdienst zu feiern, die mit ihren ehrlichen Kommentaren so Manche/n zum Schmunzeln bringen. So war in diesem Jahr das Highlight, als Kaplan Peter Bosanyi die Monstranz vom Tabernakel zum eucharistischen Segen holte. Als ein Kind das sah, sagte es zum Nachbarkind: „Da Pfarrer kriegt an Pokal“, daraufhin die Frage: „Warum?“, als spontane und auch ehrliche Antwort kam ganz spontan: „Weil er der beste Sänger ist“. Was natürlich auch stimmen kann. Die Kindergartenkinder wurden in vielen Passagen mit eingebunden beim Gottesdienst. So sangen die Kinder zwei Lieder mit Gitarrenbegleitung durch **Erzieherin Birgit Kellner**. Auch bei der Erzählgeschichte „Licht kann man verschenken“, die **Erzieherin Astrid Freihofer** vorlas, waren sie mit Texten und Taten voll mit dabei. So geht es bei dieser Geschichte um ein Dorf, in dem nur glückliche Menschen wohnen, es keinen Streit gibt und sich immer fröhlich begegnen. Hierfür taten sie aber auch einiges: denn sie beschenkten sich untereinander tagtäglich mit verzierten Kerzen, die sie anzündeten und miteinander sangen, tanzten und feierten. Aber einem alten Mann, der oben am Berg wohnte, gefiel das nicht und er missbilligte dies. Er empfand es als Verschwendung, so viel Licht zu verschenken. Eines Tages sprach er daraufhin ein kleines Mädchen an, die ihm selbst eine Kerze schenken wollte. Er lehnte dies mürrisch ab und warnte sie davor, dass sie

irgendwann keine Kerzen mehr haben, wenn sie immer verschenkt werden. Diese Nachricht verbreitete sich schnell im Dorf und nach und nach wurden weniger Kerzen verschenkt bis eines Tages das ganze Dorf dunkel wurde und die Dorfbewohner nur noch böse und mürrisch durch die Straßen zogen. Das bemerkte auch der alte Mann und sah ein, dass er einen Fehler gemacht hatte mit seiner Bemerkung. In einem alten Buch stößt der alte Mann auf die Weihnachtsgeschichte und der Geburt Jesu, mit der Licht und Wärme in diese Welt und die Menschen hineingebracht wurde. Er entfachte daraufhin ein großes, helles Feuer hoch oben auf dem Berg und die Dorfbewohner kamen angerannt, um sich daran zu erfreuen und zu erwärmen. Sie feiern das wiedergefundene Licht, entzünden ihre Kerzen wieder und das Dorf leuchtet wieder in hellem Glanz. Endlich ist es wieder hell, im Dorf und in den Herzen aller Menschen. Diese Geschichte zeigt auf, was passiert, wenn kein Licht mehr brennt, sowohl wortwörtlich gemeint als auch symbolisch. Daher ist es umso wichtiger, dass Licht in unsere Häuser, Straßen und in diese Welt kommt. Als weiteres aktives Mitgestalten wurden die Fürbitten jeweils von einem Elternteil mit ihrem Kind vorgetragen.

Der **Effata-Chor** unter der Leitung von **Maria Graf** übernahm den musikalischen Teil.



**Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Brandel** lud am Ende des Gottesdienstes alle Besucher zum Besuch des Adventsmarktes ein, wo es für Leib und Seele reichlich Auswahl gab. Alle kirchlichen Gruppierungen und etliche weltliche Vereine beteiligten sich mit einem Verkaufsstand. Angefangen vom Kindergarten, das Popcorn, verschiedene Liköre, gebrannte Mandeln anboten; die Ministranten verkauften Waffeln, Kinderpunsch; die Lindenkinder boten eine Bastelstube an, die Jugend schenkte Getränke aus, der Frauenbund hatte die Teestube im Pfarrsaal inne und verkaufte ihre gebastelten Adventskränze, Wichteln, Tannenbäume, Tannenzapfen; der Seniorenclub hatte Schmalzgebäck im Angebot. Sogar Pfarrer Philipp Höppler hatte eine Hühnersuppe gekocht und stand auch hinterm Verkaufsstand. Der Rauchclub hatte Schupfnudeln als Delikatesse, der Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung hatten Grillwürste und Crepes zu bieten, die CSU verlost eine Weihnachtsgans. Es gab je einen Stand mit selbstgebastelten Makramee-Artikeln und mit regionalen selbstgemachten Schokoladen und Kekse. Auch der Nikolaus kam auf den Markt und überraschte die Kinder mit einem Geschenk.



Der Wettergott meinte es gut mit den Besuchern und dem Veranstalter, da es nicht regnete und wegen der Kälte auch ein Weihnachtsmarkt-Feeling bot.

*Text: Mariele Berndl*

## STERNSINGERAUSSENDUNG 2025

Am Neujahrstag 2025 wurden die Sternsinger, bestehend aus Ministranten und Kindern der Pfarrei Schaufling, offiziell „ausgesandt“. Die Sternsingeraktion ist aktuell die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder, bei der seit 1959, dem Gründungsjahr der Aktion, mehr als 1 Milliarde Euro gesammelt wurden und jedes Jahr zahlreiche Projekte in die Wege geleitet und unterstützt werden.



*Von links: Anke Dreßler, rechts: Eva Schober, Mitte: Kaplan Peter Bosanyi.*

**Kaplan Peter Bosanyi** zog mit den bunt gekleideten Sternsängern und den **Ministranten-Leitern Anke Dreßler** und **Eva Schober** in die Kirche ein. In der Predigt ging Kaplan Peter Bosanyi auf die Bedeutung des Sternsinger-Gehens ein: „Liebe Sternsinger, Schwestern und Brüder im Glauben alle. Es ist erst eine gute Woche her, dass wir Weihnachten gefeiert haben, das Geburtsfest unseres Herrn, das Kommen Gottes in diese unsere Welt. Etwas ganz Neues, Unerhörtes begann damals in jenem Stall von Bethlehem. Und wie viel ist seither in dieser Welt geschehen. In der vergangenen Nacht nun haben wir auch wieder einen Neuanfang gefeiert: den Beginn eines neuen Jahres. 2025 schreiben wir jetzt und es wird wieder einige

Zeit dauern, bis wir uns, besonders auch die Schulkinder daran gewöhnt haben. Jeder und jede hat dieses neue Jahr anders angefangen. Manche mit lautem Getöse, manche vielleicht eher still und leise oder besinnlich. Jemand hat vielleicht darüber nachgegrübelt, was das vergangene Jahr gebracht hat oder es ist sogar ein schwerer Schicksalsschlag wieder hochgekommen.

Wer sich also getragen und beschützt weiß, kann alles mutig angehen: Tag für Tag, Woche für Woche und dann, nach 365 Tagen, auch dieses anbrechende neue Jahr letztlich zufrieden beschließen mit Gottes Hilfe. Denn er begleitet uns immer mit seinem Segen. Er führt alles zu einem hoffnungsvollen Ziel – vielleicht nicht so, wie wir es gerne hätten, aber wohl doch so, wie es gut ist.“

In den kommenden Tagen werden wieder die Sternsinger, verkleidet als die drei Weisen aus dem Morgenland, durch unsere Ortschaften ziehen, den Segen des göttlichen Kindes bringen und dabei auch Spenden für notleidende Kinder und für die Kinderrechte, sammeln.

Kaplan Peter Bosanyi wünschte den Kindern, die sich in diesem Jahr an dieser Aktion beteiligen, einen guten Weg durch unsere Dörfer, viele gute und lehrreiche Erfahrungen und letztendlich auch eine gute Heimkehr und segnete die Sternsinger.

**Bei der Sternsinger-Aktion sind insgesamt 2.905,24 € von den 8 Gruppen mit insgesamt 31 Kindern, die von 8 Erwachsenen gefahren wurden, zusammengelassen. In der Asklepios-Klinik ging ebenfalls noch eine Gruppe in die einzelnen Stationen um für das Kinderprojekt zu sammeln. Die Patienten haben sich alle sehr gefreut und es kam ein stolzer Betrag von 246,30 € zusammen. Christine Schober hat sich um das Mittagessen gekümmert. Vielen DANK an alle Kinder und Erwachsene, die viel Zeit und Engagement für dieses Projekt investiert haben.**

*Text: Mariele Berndl  
Bild: Christiane Kargl*

## SCHAUFLINGER MINISTRANTEN BETEILIGEN SICH ZU WEIHNACHTEN AN DER AKTION „DIGITALE BRIEFTAUBE“

Die Idee der „Digitalen Briefftaube“ von youngcaritas entstand in Corona-Zeiten. Bei dieser Aktion werden von jungen Menschen Briefe, Postkarten oder Bilder an Menschen in Alters- und Pflegeheimen geschrieben und vorbeigebracht. Doch was sagt man einem Menschen, den man gar nicht kennt? Man soll ein bisschen was von sich erzählen, wer du bist, was du gerne machst. Somit soll das Gefühl von Einsamkeit ein bisschen weniger werden.

**Ministranten-Leiterin Eva Schober** hatte von der Idee gehört und war begeistert. Von der Idee zur Tat waren ein paar Schritte, bzw. die Ministranten und Sternsingergeher zu motivieren und Worte zu schreiben an eine unbekannte Person. Die Schauflinger Ministranten machten bei der Aktion mit und so wurden die Briefe an das Personal und an die Senioren des Seniorenzentrum St. Stephanus in Lalling übergeben. „Wir haben die liebevollen Briefe im Seniorenheim Lalling abgegeben.

Das Personal war sehr erstaunt und freuten sich riesig über die Idee der Briefe an die Heimbewohner, die keinen Besuch bekommen. Vielen lieben Dank. Vielen lieben Dank auch an Eva, die die Spitzenidee hatte. Vielen lieben Dank an euch alle, die sich so viel Mühe machten“, war die Antwort von **Ministrantenleiterin Anke Dreßler**, die das DANKE an die Ministranten geschrieben hatte.



*Links stehend: Eva Schober, Rechts stehend: Anke Dreßler, Kniend von links: Lisa Schober, Julia Schober, Sophia Stündler, Maximilian Stündler*

*Bild: Dreßler*

## Aktivitäten des Seniorenclubs Schaufling

### AUGUST 2024 BIS JANUAR 2025

Am **08. August 2024** Fahrt nach Aschenau (52 Teilnehmer). Als erstes besichtigten wir die Kirche, danach den Garten der Erinnerung, ein Ort des Friedens und zur inneren Einkehr. Weiterfahrt nach Bernried und Einkehr im Biergarten des Gasthofs Winterl.

Am **16. August 2024** wurde der Seniorenclub vom Mitglied Georg Schober nach Wetzzenbach eingeladen, um den Bauernhof seines Sohnes Helmut und dessen Frau Gaby zu besichtigen. 31 Senioren machten sich bei hochsommerlicher Temperatur auf den Weg, um den neuerbauten Stall zu besichtigen. Außerdem wurden wir bestens mit kalten Getränken, Kaffee und Kuchen sowie einer deftigen Brotzeit bewirtet. Mittlerweile hat Familie Schober die Zertifizierung zum Erlebnis-Bauernhof erhalten. Herzlichen Glückwunsch!



Am **12. September 2024** fuhren wir im vollbesetzten Oswald-Bus (58 Teilnehmer) nach Passau hinauf zur Veste Oberhaus. Weiter gings runter an die Donau und über Oberzell nach Jochenstein mit Einkehr im Gasthaus Kornexl.

Die letzte Ausfahrt ging am **10. Oktober 2024** nach Plattling zur Besichtigung der Zuckerfabrik (40 Teilnehmer). Danach Einkehr im Gasthaus Hörner in Moos.

Am **09. November 2024** Zusammenkunft im Pfarrheim (49 Personen). Zu Beginn hielt Frau Anna Berlinger vom gemeindec Caritas im Dekanat Osterhofen einen Vortrag über die verschiedenen Pflegeleistungen, die man in Anspruch nehmen kann.

Am **30. November 2024** Teilnahme am Adventsmarkt in Schaufling

Am **12. Dezember 2024** Weihnachtsfeier im Pfarrheim (63 Teilnehmer). Vorsitzende Christine Spann konnte Bürgermeister Robert Bauer, Pfarrer Philipp Höppler und den Pfarr-Caritas-Vorsitzenden Karl Aufschläger begrüßen. Robert Bauer, Christine Spann und Elisabeth Linzmaier haben besinnliche und auch etwas lustige weihnachtliche Geschichten vorgelesen.



Am **16. Januar 2025** fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Ergebnis: 1. Vorsitzende bleibt Christine Spann, 2. Vorsitzende Elisabeth Linzmaier, 3. Vorsitzender Heinz Fischl, Kassier Maria Lallinger, Schriftführer Margarete Behringer, Beisitzer Gerda Moser und Franz Behringer. Nach den Reden von BM Robert Bauer und Pfarrer Philipp Höppler gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie zum Abschluss Schweinebraten mit Knödel und Kraut.



Die neugewählte Vorstandschaft des Seniorenclubs

M. Behringer



**KATHOLISCHER  
FRAUENBUND  
SCHAUFLING**

**WEIHNACHTSFEIER DER DREI GRUPPEN DER  
„SCHAUFLINGER LINERS“ DES FRAUENBUNDES**



Der Schauflinger Frauenbund hat am 18.05.2011 einen Schnuppertag für Line-Dance unter der damaligen Leiterin Monika Achatz angeboten. Das war der Beginn für viele Tanzbegeisterte, die diese Tanzform, weil man dazu keinen Partner braucht, bevorzugen um nach Country-, Pop- oder neuester Hitmusik in der Gruppe zu tanzen. In der Google Beschreibung kann man nachlesen: „Line Dance schafft eine hohe Konzen-

trations- und Koordinationsfähigkeit und ist ein hervorragendes Fitness-Programm. Durch unterschiedliche Bewegungen regt Line Dance die Gehirnzellen zu neuen Verknüpfungen an. Es fördert so das Denkvermögen und ist praktisch DIE Vorbeugung für Demenzerkrankungen.“ Ab Oktober 2012 - Dezember 2015 übernahm dann die Leitung Sylvia Röhr. Ab Januar 2016 bis heute ist *Burga Kargl* die Tanzlehrerin und Ansprechpartnerin für die Line-Dance Gruppen, da es inzwischen 3 Gruppen gibt. Die Anfängergruppe, besteht seit 18.09.2024, die Fortgeschrittengruppe gibt es seit 02.05.2023 und die „Profigruppe“. Jeden Mittwoch werden dann von 18.00 - 21.00 Uhr im Pfarrheim Schaufling neue Tänze einstudiert, die gelernten Tänze wiederholt und es macht einfach Spaß mit Bewegung und Musik. Seit Januar 2023 hat auch **Claudia Giese** eine Gruppenleitung übernommen und Julia Eder unterstützt auch tatkräftig bei der Anfängergruppe. **Julia Eder** übernimmt auch die vielen schriftlichen Arbeiten, legt Musik auf, kümmert sich um das Kassieren, entwirft die Einladungen für die Line-Dance Partys und übernimmt die Kommunikation mit den weiteren Line-Dance Gruppen im näheren Bereich. Einfach ein Organisationstalent.



Von links: Mariele Berndl, Julia Eder, Claudia Giese, Burga Kargl.

Die Begeisterung für Line Dance merkt man auch daran, dass eine kleine Gruppe der Schauflinger Liners schon ein paar Jahre zum Weltrekord auf die Schmittenhöhe in den Kitzbüheler Alpen fahren und mit 705 Line Dancern einen neuen Weltrekord geschafft hatten.

Für dieses Engagement wurde bei der Weihnachtsfeier im Oberfrohntstettener Gasthaus ein kleines Geschenk an Burga Kargl, Claudia Giese und Julia Eder von **Frauenbundvorsitzender Mariele Berndl** überreicht.

Text und Bild: Berndl Mariele

## SPENDE DES FRAUENBUNDES AN LICHTBLICK SENIORENHILFE

Der Frauenbund Schaufling hatte in diesem Herbst die Idee, erstmals beim gemeinsamen Herbstmarkt des Obst- und Gartenbauvereins und des Pfarrgemeinderats zum Erntedankfest mitzumachen und Herbstkränze zu basteln und dann den Erlös

für das Projekt **Lichtblick Seniorenhilfe** zu spenden. Im Keller von **Marieluise Spannacher** kamen viele freiwillige Helferinnen zusammen und haben tolle Kränze aus unterschiedlichsten Materialien gezaubert. Alle Kränze wurden auch verkauft und so kam eine stolze Summe von 500 € zusammen. Aber dem nicht genug mit Basteln. Auch beim Adventsmarkt in Schaufling hat der Frauenbund einen Verkaufsstand, wo Advents-, Türkränze, Wichteln, Tannenbäume und weihnachtliche Dekoartikel gebastelt wurden. In einem 5-tägigen Bastelmarathon wurden wunderbare Sachen kreiert und fanden auch reißenden Absatz. So wurde dann die Spendensumme von 500 € auf **1000 €** erhöht und dieser Betrag wurde bei der Weihnachtsfeier des Frauenbundes ganz offiziell an **Frau Monika Maier**, Mitarbeiterin beim Lichtblick Seniorenhilfe, von Frauenbundvorsitzenden **Mariele Berndl** und **Pfarrer Philipp Höppler** überreicht.

Frau Maier berichtete dann noch von der sehr wichtigen Arbeit der Seniorenhilfe. Denn deutschlandweit werden etwa 31000 bedürftige Senioren, davon rund 1500 in Niederbayern, durch schnelle, unbürokratische und persönliche Hilfe unterstützt. Man kann sich oft nicht vorstellen, wie vielen Menschen die Rente kaum zum Überleben reicht. Selbst für alltägliche Dinge wie Lebensmittel oder Medikamente, Brillen, Reparaturen oder Energiekosten fehlt oft das Geld. Mit den Spenden wird den Senioren Hoffnung, Würde und das Gefühl, dass man nicht allein ist, geschenkt.



Von links: Mariele Berndl, Monika Maier, Pfarrer Philipp Höppler

Text: Mariele Berndl  
Bild: Maria Grafenauer

## SCHAUFLING ZÜNDET` A KERZERL AN MIT LINE-DANCE-GRUPPE DES FRAUENBUNDES



An der Benefiz-Adventsaktion der Gemeinde Schaufling hat sich die Line-Dance-Gruppe des Frauenbundes angemeldet. Treibende Kräfte waren Julia Eder und Burga Kargl, die mit ihren Damen für die tolle Bewirtung an dem besonderen Sonntagabend sorgten. So gab es verschiedenste Suppen, Würstlsemeln und eine riesige Auswahl an süßen Leckereien. Der Erlös dieses Abends wird für die Aufwertung, besser gesagt für die Vergrößerung des Außenspielbereiches des Kindergartens Schaufling gespendet.



Von links: Richard Anzenberger, Christiane Romeo, Josef Stangl, Burga Kargl.

2. Bürgermeister Josef Stangl begrüßte die zahlreichen Gäste zu diesem Abend und dankte der Line-Dance-Gruppe mit Burga Kargl als Leiterin für die Bereitschaft. Als besinnlicher Teil lasen Christiane Romeo und Richard Anzenberger jeweils eine Weihnachtsgeschichte vor. Auch das Wetter meinte es einigermaßen gut mit den Besuchern und dem Veranstalter.

Text: Mariele Berndl  
Bild: Albert Kargl

## HERZKISSEN-NÄHAKTION DES FRAUENBUNDES

Zu dem Angebot des Frauenbundes, bei einer Nähaktion Herzkissen für Brustkrebspatientinnen zu nähen, sind insgesamt 17 Personen ins Pfarrheim gekommen, ob jung ab 17 Jahren oder auch schon etwas älteren Semesters.



Bewaffnet mit Nähmaschinen, Nähgarnen, Scheren, Steck- und Nähnadeln, ganz vielen bunten Stoffen und Füllwatte wurden unter der Anleitung von **Maria Graf** und **Marieluise Spannmacher** die vielfältigen Arbeiten verteilt, damit jeder was zu tun hatte. Zuerst mussten die Herzen doppelseitig anhand des Schnittmusters ausgeschnitten werden, zusammengeñäht mit einer Handbreit offen, damit die Füllwatte reingestopft werden konnte. An den Rundungen mussten Schlitz-

geschnitten werden, dann das Herz gewendet, dann gebügelt, mit 145 Gramm Füllwatte befüllt und dann per Hand mit einem Matratzenstich das Einfüllloch zugenäht werden. Viele Arbeitsschritte waren nötig, damit 52 Herzen fertig gestellt werden konnten.



Diese Herzen werden im Frühjahr an das Krankenhaus gespendet und dann den Brustkrebspatientinnen im Krankenhaus übergeben. Sie helfen nach einer Brust-OP, da sie unter den Arm geklemmt auf die Narbe drücken, somit wird der Lymphfluss angeregt. Die besondere Form mit den längeren „Ohren“ sorgt dabei für ausgezeichneten Tragekomfort. Außerdem ermöglicht das Herz einen Platz, um den Arm abzulegen und die Drainage zu schützen, sodass die Betroffenen schneller wieder in Bewegung kommen und sich mehr Aktivität zutrauen. Diese Herzkissen helfen aber nicht nur körperlich. Durch die Herzform wird Solidarität und Unterstützung für die Erkrankten in der angstvollen Zeit symbolisiert.

Sauber  
g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus  
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Balle



## KATHOLISCHER FRAUENBUND SCHAUFLING

### RUMÄNIENSAMMLUNG

Am Freitag, den 04.04.2025 von 13.30 Uhr – 14.15 Uhr (bereits das 26. Mal) machen wir wieder eine Sammlung für Rumänien. Der Lastwagen steht dieses Mal wieder auf dem Friedhofsparkplatz beim Kreisverkehr, den Max Graf fahren wird.

Anlieferung läuft unter Aufsicht und Einweisung durch den Frauenbund im Kreisverkehr.

Es wird eine Gebühr von 5 € erhoben, damit die Leihgebühr für Lastwagen + Diesel finanziert werden kann.

#### Folgende Sachen werden dringend benötigt!

- Gut erhaltene Kleidung und Schuhe in allen Größen und Variationen
- Betten, Matratzen OHNE Flecken, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Vorhänge, Stoffe, Wolle und Nähutensilien
- Dringend erforderlich: Erwachsenenwindeln
- Noch funktionierende Spielsachen, Spiele und Kuscheltiere
- Gebrauchsfähiges Geschirr, Gläser, Porzellan, Keramik und Lampen
- Fahrräder, Kinderwägen und -sitze usw.
- Flohmarktware, Bücher, Videos, CD´s und Bilder, Uhren, Kerzen

**NICHT angenommen werden: Große Möbel, Computer, Gartenmöbel, Schreibmaschinen, Matratzen mit Flecken. Bitte alles, was zerbrechlich ist, wie Geschirr, Gläser, Lampen bruchstabil in verschlossenen Kartons verpacken. Wäsche und Schuhe in stabilen Säcken oder Kartons die geschlossen sind verpacken.**

**Die Ware soll gut erhalten und ordentlich sein!**

**Bitte keine kaputten Teile, keinen Elektroschrott und keinen Sperrmüll!!!**

Vielen Dank für Eure Mithilfe und Euer Verständnis!



### KINDERKRIPPENFEIER 2024

Die alljährliche Kinderkrippenfeier ist immer ein Highlight für Jung und Alt. Denn viele Kinder sind mit dem Krippenspiel voll im Ablauf und Geschehen der Kinderkrippenfeier mit eingebunden. Die Kirche war bis auf die letzten Plätze besetzt. **Wortgottesdienstleiterin Maria Graf** führte die Kinder und Angehörigen mit besinnlichen und passenden Texten in das Geheimnis von Weihnachten hin. Die musikalische Umrahmung übernahmen **Organist Martin Seidl** und **Dr. Christiane Romeo** mit ihrer Geige, so dass beim Lied „Stille Nacht“ ein Gänsehautfeeling bei vielen erzeugte.



Dieses Jahr hatten sich ganz viele Kinder gemeldet, die gerne eine sprechende Rolle oder eine Statistenrolle übernehmen wollten. So hatten das Leiterteam der „Lindenkinder“ mit **Anke Dreßler, Sylvia Grill, Diana Reitberger und Carola Amann** die Entscheidung getroffen, dass die Rollen dieses Jahr per Los verteilt werden. Die „Lindenkinder“ sind Kinder von der 1. bis 5. Klasse, die sich das ganze Jahr über einmal pro Monat für eine spannende Aktion treffen.

Die Kinder haben die Herbergssuche hervorragend gespielt und bei den Fürbitten durften auch wieder die Kinder die Fürbitten vortragen. Nach einem wunderbaren Gottesdienst konnten die Kinder und Erwachsenen zur Bescherung in ihre Häuser heimkehren.

*Text: Mariele Berndl  
Bild: Loibl*

### WAS HAT SICH NOCH GETAN BEI DEN LINDENKINDERN?

Leider hat sich im November Lydia Grantner aus privaten Gründen aus unserem Team verabschiedet. Das Team bedankt sich für dieses ehrenamtliche Engagement und dass sich Lydia für die Schauflinger Kinder Zeit genommen hat. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles erdenklich Gute.

**Auch die Gemeinde Schaufling sagt „Herzlichen Dank“ an Frau Lydia Grantner für ihre wertvolle und engagierte Mitarbeit über die letzten Jahre im Team der Lindenkinder.**

*Robert Bauer, Bgm.*

Am 19.11.2024 hieß es: „Pack die Schürze, das Schneidbrett und das Messer ein.“ Es wurde fleißig geschnibbelt, gemischt, gerührt und probiert. Bei einem gemeinsamen Kochnachmittag im Pfarrheim entstanden die leckersten Pizzabrötchen und der beste Obstsalat von ganz Schaufling. Nach getaner Arbeit ließen wir uns diese gemeinsam schmecken.



Bei der Weihnachtsfeier im Dezember ließen wir es uns gut gehen. Es gab leckere Lebkuchen, Spekulatius, Mandarinen und selbstgemachten Kinderpunsch. Außerdem bewiesen unsere Lindenkinder mal wieder ihre Kreativität. Es wurden wunderschöne Schneekugeln gebastelt.

Der Höhepunkt des Jahres war wieder einmal das Krippenspiel, welches auch 2024 wieder von den Lindenkindern gestaltet wurde. Dieses Mal wurde die Geschichte aus der Sicht des Esels erzählt. Dieser war erst ein wenig verärgert, als auf einmal Josef und Maria in SEINEM Stall auftauchten. Zu allem Überfluss kamen dann auch noch die Hirten. Am liebsten hätte der Esel sie rausgeschmissen. Aber dann hatte er ihre Freude gesehen und ihre Gebete gehört. So dankbare Menschen hatte er noch nie gesehen. Daraufhin hatte sich der Esel ein bisschen geschämt, weil er so ungehalten war. Am Schluss aber war er richtig stolz, dass Jesus in seinem Stall geboren wurde. Die Kinder haben dieses Krippenspiel wirklich sehr toll einstudiert und haben ein großes Lob hierfür verdient.

Im Januar hat es dieses Mal Frau Holle gut mit uns gemeint. Nachdem die letzten Jahre unser Schlittenfahren des Öfteren abgesagt werden musste, konnte heuer nach Herzenslust den Abhang hinunter gesaust werden. Wobei man gut aufpassen musste, dass der Schlitten nicht ausbüxt. Nicht nur 1x musste ein solcher aus dem nahegelegenen Waldstück gerettet werden. Wir hatten sehr viel Spaß an diesem Nachmittag.

*Text: Carola Amann  
Bilder: Lindenkinder*

## **ADVENTS- UND WEIHNACHTSFEIER DES VDK-ORTSVERBANDES SCHAUFLING**



Im Gasthaus „Dorfschänke“ in Nadling begrüßte der 1. Vorsitzende Leonhard Krieger, neben den zahlreich erschienen Mitgliedern, den Kreisvorsitzenden Oliver Antretter, den 1. Bürgermeister Robert Bauer, den 2. Bürgermeister Josef Stangl, den Pastoralreferent Maier, den ehemaligen Rektor Sigurd Wagner mit Frau, und den Ehrenvorsitzenden Karl Nothaft.

Krieger bedankte sich bei den Spendern und Sammlern der Haussammlung „Helft Wunden heilen“.

Die Sammlung wird ausschließlich von den Vorstandsmitgliedern durchgeführt.

Bauer betonte bei seiner Rede die wachsende Bedeutung des VdK für die Bürger und des Schauflinger Vereinslebens. Zum Abschied seiner Rede trug er noch ein besinnliches Gedicht vor. Kreisvorsitzender Antretter dankte der Vorstandschaft für ihre hervorragende Arbeit. Er sprach verschiedene Themen an, unter anderem den Ukraine-Krieg. Ferner beklagte er, dass immer weniger Menschen bereit seien, ein Ehrenamt zu übernehmen. Er gab den bevorstehenden Umzug des Kreisbüros in größere Räumlichkeiten bekannt, da wg. der anhaltenden Neuaufnahmen das jetzige Kreisbüro zu klein geworden ist.

Er wünschte den Anwesenden eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2025.

Anschließend wurden die Ehrungen langjähriger Mitarbeiter durchgeführt; die Ehrungen übernahmen Antretter, Bgm. Bauer und Krieger. Für 10jährige Verbandszugehörigkeit wurden geehrt Spannmacher Marie-Luise, Bauer Robert, Jungbauer Georg, Miedl Paul, Gregor Tobias und Hallermeier Wolfram.

Für 20jährige Verbandstreue wurden Müller Charlotte und Dorner Hugo ausgezeichnet. Lallinger Günther und Schober Georg sind 30 Jahre dem VdK zugehörig; Röhl Guido ist dem VdK bereits seit 40 Jahren treu. Zur Belustigung der Anwesenden traten Bauer Robert als heiliger Nikolaus und Klarl Anita als Krampus auf und verteilten kleine Geschenke.

Nach einem gemütlichen Abendessen beendete Krieger die Weihnachtsfeier und wünschte allen Anwesenden eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches, gesundes, neues Jahr.

*Karl Nothaft*



## NEUES VOM SPD-ORTSVEREIN

### WOHIN MIT DEM CHRISTBAUM NACH DEN FEIERTAGEN?

Junge Wählergemeinschaft und SPD OV-Schaufling sammeln auch dieses Jahr wieder die Christbäume aus der Gemeinde ein.

Sie fuhren mit mehreren Fahrzeugen in Straßen, Ortsteilen sowie in die Dörfer und sammelten alle zur Abholung gemeldeten Bäume. Die Sammelgespanne transportierten die mehr als 70 entleerten Bäume ab und kümmern sich um die Verwertung. Dies kam auch heuer wieder gut an. Viele Haushalte in unserer Gemeinde können ihren Baum nicht selber verwerten und finden es lobenswert, dass dieser Service angeboten wird. Für das neue Jahr 2025 wünscht die JWG und der SPD-OV Schaufling Frieden und Gesundheit für alle unsere Bürgerinnen und Bürger.

### JAHRESABSCHLUSS BEIM SPD-OV SCHAUFLING

Der SPD-Ortsverband Schaufling hat in der Dorfschänke Nadling seine Jahresabschlussfeier abgehalten. Neben einem Rückblick gab es Ehrungen für zehn Jahre Mitgliedschaft, außerdem stimmten sich die Genossen auf einen sicher nicht einfachen Wahlkampf ein.

Nach dem Abendessen dankte Vorsitzender Richard Anzenberger den Ortsverbands-Mitgliedern und Mandatsträgern für die geleistete Arbeit. Er dankte der Vorstandschaft und den Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Vertreten war der Ortsverein bei den örtlichen Vereinsfesten. Die Christbaumsammelaktion kam bei den Bürgerinnen und Bürgern wieder gut an. Die Teilnahme am politischen Aschermittwoch, sowie Kreisvorstandssitzungen und Vertretungen im Unterbezirk erfolgten ebenfalls. Auch der Wandertag war wieder ein Erfolg. Bei „Schaufling zündt` a Kerzerl an“ im Gwendfeld, bei der Familie Romeo-Kottbusch, sowie bei der Line-Dance-Gruppe des Frauenbundes am Pfarrheim, war der Ortsverband auch vertreten.

Ewald Straßer freute sich, dass er ein Grußwort sprechen durfte. Beim Wandertag war er dienstlich verhindert, wäre aber gerne mitgewandert, was ihm die Genossen aber nicht so ganz abkauften. Er richtete Grüße von MdB und Unterbezirksvorsitzender Rita Hagl-Kehl aus, die verhindert war. In der ILE, einem Verbund mit zehn Gemeinden, macht es ihm Spaß, zu arbeiten, sagte er. Der Landkreis investiert viel Geld in Bildung, Realschule und Turnhalle in Osterhofen, die neue Turnhalle am Robert-Koch-Gymnasium, die Berufsschulen 1 und 2 in Degendorf seien nur einige Beispiele. So werden die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Kreisvorsitzende Susanne Riedl blickte mit vorsichtiger Zuversicht auf den bevorstehenden Wahlkampf. Anfeindungen gegen Wahlhelfer seien an der Ta-

gesordnung, hier wünschte sie sich einen respektvolleren Umgang aller Bürger mit den meist ehrenamtlichen Wahlhelfern sowie sachliche Diskussionen.

Schauflings Bürgermeister Robert Bauer verwies stolz auf die neue Heimatinfo-App, die bereits über 600 Mal heruntergeladen wurde und fleißig genutzt wird. Die Einwohnerzahl blieb mit ca. 1600 stabil, sagte er. Die neue Dorfmitte um das List-Anwesen, der neue Kindergarten und die Außenanlagen sind gut im Zeitplan. 2029 verfügen voraussichtlich alle Anwesen im Gemeindegebiet über einen Breitbandanschluss.

Die Ersatzbeschaffung für ein neues Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr wurde in die Wege geleitet. Bei einem Ehrenabend wurde Sigurd Wagner zum Ehrenbürger ernannt, Margarete Behringer und Andreas Schröck erhielten die Bürgermedaille und Rebecca Beck erstmals das Sportehrenzeichen. Schaufling hat endlich wieder einen Paketshop und eine Bäckerei mit Nahversorgung. Die Bücherei hat wiederholt das Büchereisiegel in Gold bekommen.

Was das ganze Jahr in Schaufling geboten ist, kann stolz machen. Die mittel- und langfristige schwierige finanzielle Situation sorgt dafür, dass alle neue Maßnahmen gut überlegt und alle möglichen Fördermittel ausgeschöpft werden müssen. Bauer dankte allen Gemeinde-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern sowie den Gemeinderäten aller Fraktionen für die konstruktive und gute Zusammenarbeit. Er wünsche sich einen guten Zusammenhalt aller Schauflinger auch für das kommende Jahr.



*Ehrung bei der Jahresabschlussfeier: 1. Vorsitzender Richard Anzenberger (v. l.), stv. Unterbezirksvorsitzender, Kreisrat und 3. Bürgermeister von Hengersberg Ewald Straßer, Juso-Kreisvorsitzende Iris Hofmann, der für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt. Fritz Röhl mit Sohn, Bürgermeister Robert Bauer und Kreisvorsitzende Susanne Riedl.*

Für zehn Jahre SPD-Mitgliedschaft wurden Fritz Röhl sowie Andrea Köppl, Lisa und Daniela Würzinger, Manuela Eiglmeier, Markus Jungbauer und Christine Völk geehrt.

In seinem Ausblick auf die Bundestagswahl verwies Richard Anzenberger darauf, dass es nach dem 2. Weltkrieg die SPD war, die den Wiederaufbau vorgebracht habe. Was seitdem für das breite Volk erschaffen und geschafft wurde, könne sich sehen lassen. Die Einmischung anderer Länder in den Wahlkampf, gezielte Fehlinformationen, all dies mache den Wahlkampf nicht einfach. Er wünsche sich, dass die Deutschen mehr hinterfragen und nicht alles glauben, was ominöse Quellen online verbreiten. „Auch die SPD hat erkannt, dass wir nicht die ganze Welt retten können“, sagte er. Von Kriegen profitieren nur ganz wenige. Fast alle sind Verlierer. Deshalb ist Anzenbergers größter Wunsch für die Zukunft Frieden, Gesundheit und Zufriedenheit.

Vorab hatte Richard Anzenberger neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern den Schauflinger Bürgermeister

Robert Bauer, die Kreisvorsitzende Susanne Riedl, Juso-Kreisvorsitzende Iris Hofmann, den stv. Unterbezirksvorsitzenden, Kreisrat und 3. Bürgermeister von Hengersberg Ewald Straßer sowie die Gemeinderäte Jürgen Schaupp, Michael Sigl und Fritz Röhl begrüßt. Zum Gedenken an verstorbene Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger und Opfer des Terroranschlags in Magdeburg gab es eine Gedenkminute.

Bilder und Bericht: Klaus Knauer



## CSU ORTSVEREIN SCHAUFLING

### CSU VERLOST WEIHNACHTSGANS BEIM SCHAUFLINGER WEIHNACHTSMARKT

Am Samstag vor dem ersten Advent fand der beliebte Weihnachtsmarkt, der zwischen Pfarrkirche und Pfarrheim zahlreiche Stände beherbergte, in Schaufling statt. Auch der CSU-Ortsverband Schaufling beteiligte sich wieder mit einem Los-Stand. Neben vielen Deko-Artikeln war natürlich auch für das leibliche Wohl mit Glühwein, Punsch, Würstln, Suppe und weiteren Leckereien durch verschiedene Vereine bestens gesorgt. Die CSU mit Vorsitzendem Sepp Stangl und seinen Stellvertretern Carina Schuster und Andreas Berndl verloste wieder eine bereits geschlachtete Weihnachtsgans. Fast alle Gäste kauften wieder eifrig Lose und hofften auf den Gewinn. Unsere Glücksfee Linda zog dann das Gewinnerlos. Schauflings 3. Bürgermeister Franz Zacher aus Muckenthal durfte sich über die Gans freuen. Der Weihnachtsmarkt war wieder ein voller Erfolg und alle Besucher genossen die Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit.



Vorsitzender Sepp Stangl, Gewinner Franz Zacher und die stellvertretenden Vorsitzenden Carina Schuster und Andreas Berndl mit Glücksfee Linda.

Text: Manuela Graf  
Bild: Erwin Graf





Dipl.-BW (FH)  
**Franz Maier, MAS**  
Beratender Betriebswirt  
Hengersberg  
Unterschleißheim

Dipl.-BW (FH)  
**Stefan Friedl**  
Steuerberater  
Hengersberg  
Spiegelau

B. Sc.  
**Markus Bauer**  
Steuerberater  
Hengersberg  
Waldkirchen

Nachfolge gestalten,  
Zukunft sichern.

STEUERBERATUNG



www.weindel.de



FACHBERATER  
für Unternehmensnachfolge  
(DSTV e.V.)



Fachberater  
für den Heilberufsbereich  
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg  
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de

Wer Fenster kann, der kann auch Türen.



Jede Internorm-Tür ist eine **Maßanfertigung** und wird genau nach Ihren Wünschen hergestellt.

Modell VN  
Aluminium-Haustür

Alles spricht für  
**Internorm**  
Fenster – Türen

Holz- u. Bauelemente

Bauriedl

GmbH



Hainstetten 18  
94571 Schaufling  
0991-30118  
info@karl-bauriedl.de  
www.karl-bauriedl.de

- FENSTER
- TÜREN
- SÖNNENSCHUTZ
- INSEKTENSCHUTZ
- BODEN
- INNENTÜREN



## ZUSCHÜSSE FÜR MEHR SICHERHEIT IM BETRIEB

**Wer die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in seinem Unternehmen verbessern möchte, den unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit Zuschüssen aus einem Gesamtbudget von 1,2 Millionen Euro.**

Berechtigt sind alle Mitgliedsunternehmen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, die für das Jahr 2024 keine solche Förderung erhalten haben. Kühlkleidung und Sonnenschutzprodukte sind sogar jährlich förderfähig. Die Fördersumme ist begrenzt auf maximal 50 Prozent des zuletzt gezahlten Jahresbeitrags und gilt nur für Produkte, die nach der Förderzusage gekauft wurden. Darüber hinaus gelten für die jeweiligen Produkte Maximalförderungen. Die Aktion endet, wenn die Fördersumme aufgebraucht ist, spätestens am 30. November 2025.

### Wichtige Voraussetzung

Anträge und später die Rechnungen können ausschließlich über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ eingereicht werden. Die SVLFG empfiehlt daher – sofern noch nicht geschehen –, sich rechtzeitig im Versichertenportal zu registrieren unter: <https://portal.svlf.de>

Die Antragsformulare stehen ab Beginn der Förderaktionen, also zum 1. Februar und 1. März jeweils ab 12:00 Uhr, zur Verfügung. Alle Infos zu den förderfähigen Produkten gibt es unter: [www.svlf.de/arbeitssicherheit-verbessern](http://www.svlf.de/arbeitssicherheit-verbessern)

## ONLINE-BERATUNG HILFT BEIM AUSFÜLLEN VON ANTRÄGEN

**Die Online-Beratung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ermöglicht es Versicherten, Anträge digital gemeinsam mit den Sachbearbeitern richtig und bis zur Unterschrift auszufüllen.**

Mit diesem neuen Service möchte die SVLFG vor allem jene unterstützen, die beim Ausfüllen von Anträgen/Vordrucken noch Rückfragen haben und das Verfahren beschleunigen möchten. Die Sachbearbeitung der SVLFG schaltet sich online mit den Versicherten zusammen und führt von Anfang bis Ende durch den Prozess. Zudem können Fragen direkt geklärt werden und es ist sichergestellt, dass der Antrag zeitnah sowie vollständig und korrekt ausgefüllt bei der SVLFG eingeht. Der Service wird durch die digitale Signatur abgerundet. Dies spart Zeit, die Postlaufzeit entfällt. Den Weg zur Online-Terminvereinbarung für eine Online-Beratung und weitere Informationen stehen unter [www.svlf.de/online-beratung](http://www.svlf.de/online-beratung) bereit.

SVLFG

**SVLFG digital**  
#digitaleZukunft

# Kennen Sie schon die **Online-Beratung?**

Informieren Sie sich unter [www.svlf.de/online-beratung](http://www.svlf.de/online-beratung)

## 1. FÖRDERAKTION AB 1. FEBRUAR 2025, 12:00 UHR

Produktbezeichnung	Maximalförderung
Fang- und Behandlungsstand für Rinder <i>(nur für Betriebe, die mit Rinderhaltung bei der LBG veranlagt sind)</i>	30 %, max. 1.000 Euro
Halsfangrahmen mit Schwenkgitter für Rinder <i>(nur für Betriebe, die mit Rinderhaltung bei der LBG veranlagt sind)</i>	30 %, max. 250 Euro
Kälberfangkorb (K-Box protect) <i>(nur für Betriebe, die mit Rinderhaltung bei der LBG veranlagt sind)</i>	30 %, max. 600 Euro
Höhensicherungsgerät für Hubarbeitsbühnen	30 %, max. 100 Euro
Funkgesteuerte Fällkeile	30 %, max. 600 Euro
Kamerabasierte Personenerkennungssysteme <i>(nach dem Prüfungssatz GSBAU – 71)</i>	30 %, max. 600 Euro
Gebläseunterstütztes Atemschutzgerät	30 %, max. 400 Euro

## 2. FÖRDERAKTION AB 1. MÄRZ 2025, 12:00 UHR

Produktbezeichnung	Maximalförderung
Kühlkleidung (Westen, Kühlcaps mit Nackenschutz, Shirts)	50 %, max. 800 Euro
Sonnenschutzzelte <i>(nur für Arbeitgeberbetriebe)</i>	50 %, max. 800 Euro
Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz	50 %, max. 800 Euro

SVLFG



**Oliver Fritsch**  
Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,  
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

☎ 0170 1430510  
📍 Solla 24 | 94532 Außernzell  
✉ oliver@tierphysio-fritsch.com  
📱 @physioll

WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM

JETZT NEU:  
Hufschuhberatung &  
Vertrieb „Scoot Boots“

Oliver Fritsch  
THERAPIE FÜR PFERD & HUND

TRAVELER WORLD  
RANCH  
Pferde & Hundehaltung  
Friedrich

### Jagdgenossenschaft Schaufling III (Urlading I)

Einladung zur

#### Jagdversammlung

am Freitag, den 28.03.2025 im Gasthaus  
Oswald in Ranzing – Beginn 19:30 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge

Jagdvorsteher, Florian Eiglmeier und  
Jagdpächter, Karl Lemberger

**Diagnose Krebs – 1000 Fragen?  
Wir helfen weiter!**

Kostenfreie Telefonnummer

**☎ 0800 85 100 80**

Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



**BZKF** Bayerisches Zentrum  
für Krebsforschung



**Das kostenfreie  
BürgerTelefonKrebs**

Weitere Informationen unter [www.bzkgf.de](http://www.bzkgf.de)



## NICHT VERGESSEN:



**In Schaufling gibt es FÜNF öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi)  
SIE KÖNNEN DAMIT LEBEN RETTEN!!!**

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht.

- Im Bereich des Geldautomaten in der ehemaligen Raiffeisenbank in Schaufling, Dorfstraße 2 a
- Am Treppenaufgang zum Vereinsheim bei der Waldsportanlage in Wotzmannsdorf
- Am Ruselfunktionshaus beim Ruselabsatz
- Am Eingangsbereich/Tor der Lagerhalle bei Fa. Fliesen Linzmaier in Hainstetten –Hainstetten 14
- In Böhaming 10, Anwesen Greil, an der östlichen Hauswand

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

**MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!**



Anmeldung über  
die bundeseinheitliche  
Rufnummer

**☎ 116117**

Die Vorstandschaft:

## Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	17:00 – 20:00 Uhr

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über ☎ 116117

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztendienst unter ☎ 112 bereit.

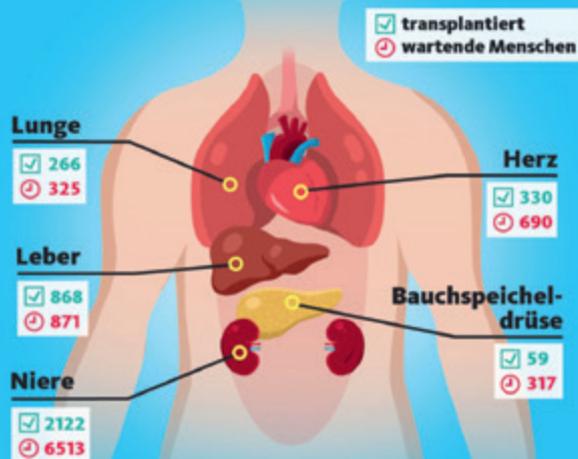
Magnus Ott, 1. Vors.

Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.

Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.

## ORGANSPENDE

### Spenderorgane: So viele brauchen wir und so wenige sind verfügbar



Wir bilden die transplantierten Organe im Jahr 2023 ab. Die Zahlen der Warteliste entsprechen allen Menschen, die transplantabel sind und am 31.12.2023 noch auf ein Organ gewartet haben.

Darum musst du **keine Angst** vor der Organspende haben

### Darum musst du **keine Angst** vor der **Organspende** haben

**Nein**, du wirst mit Organspende-Ausweis nicht schneller für tot erklärt.

Diagnose „**Hirntod**“ wird von zwei Ärzt:innen unabhängig voneinander gestellt.

Bei **kleinsten Zweifeln** keine Diagnose.

Alle Schritte werden genau **dokumentiert**.



### Darum musst du **keine Angst** vor der **Organspende** haben

**Nein**, du hast bei der Organ-Entnahme keine Schmerzen.

**Hirntot heißt:** Das Großhirn hat alle Funktionen eingestellt und kann keine Schmerzreize mehr verarbeiten.

Das wird vor der Entnahme **genau überprüft**.

**Nein**, du bist danach nicht entstellt.

Ärzt:innen sind verpflichtet, auch nach dem Tod die **Würde** zu wahren.

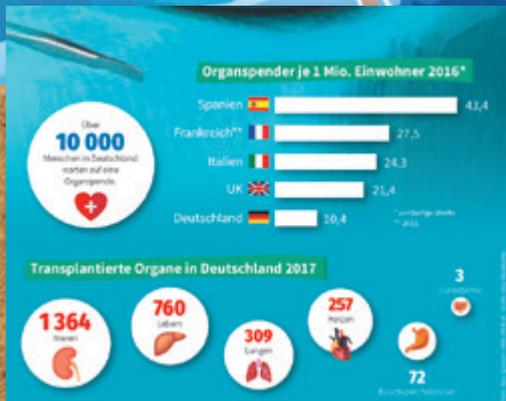
Entnahmen sind danach **nicht mehr erkennbar**, z.B. werden nach einer Augen-Spende Glasaugen eingesetzt.



Egal, wie Sie ihn tragen, Hauptsache, Sie haben ihn:



Den Organspendeausweis! Informieren, entscheiden, ausfüllen.



„Wiegt nichts, hat aber trotzdem viel Gewicht.“

Das trägt man heute: den Organspendeausweis  
[www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de)



# HILFSDIENSTE UND GESUNDHEIT

## Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	<a href="http://www.notdienst-zahn.de">www.notdienst-zahn.de</a>

Apotheken-Notdienstfinder:	<a href="http://www.aponet.de">www.aponet.de</a>
kostenlos vom Festnetz:	0800 / 00 22 8 33
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl	22 8 33

Krankenhäuser:	
Deggendorf	0991 / 380-0
Osterhofen	09932 / 39-0
Mainkofen	09931 / 87-0
<b>Schlaganfall-Hotline</b>	<b>09931 / 87-150</b>

Bayerisches Rotes Kreuz	0991 / 3 60 40
-------------------------	----------------

Gift-Notruf München	089 / 192 40
Sucht-Hotline (24h, anonym)	089 / 28 28 22
Sozialpädiatrisches Zentrum	0991 / 380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst	09931 / 89 609-0
Fachstelle für pflegende Angehörige	0991 / 38 97 35

Telefon-Seelsorge, kostenlos	0800 / 111 0 111
Telefon-Seelsorge, kostenlos	0800 / 111 0 222
Elterntelefon, kostenlos	0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos	0800 / 111 0 333

Frauennotruf Deggendorf e.V.	0991 / 38 24 60
Frauenhaus Deggendorf	0991 / 38 20 20

Hospiz-Verein Deggendorf	09901 / 900 31 00
--------------------------	-------------------

Sperrnummer bei Karten-Verlust	116 116
--------------------------------	---------

**Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber [www.gesund-pflege.de](http://www.gesund-pflege.de). Auch zu finden auf der Gemeindehomepage!**

Quelle: © Medienbüro Beatrice Hohler, Abt-Paulus-Str. 4, 94486 Osterhofen

### Freiwilligendienste das dicke Plus im Lebenslauf

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.

freiwilligen  
dienste  
*weil ich will.*



#### Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft



#### Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?

Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

#### Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:

0941/ 79605-1553 oder -1554



#### Unsere Anschrift:

Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste  
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:  
[fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de](mailto:fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de)

Weitere Infos:  
[www.freiwilligendienste-brk.de](http://www.freiwilligendienste-brk.de)

## Blutspendetermine in der Region

**März bis Mai 2025**

**Freitag, 14.03.2025**

Rohrberg 5 · 94491 Hengersberg  
Mittelschule: 15.30 – 20.00 Uhr

**Dienstag, 18.03.2025**

Kirchweg 1 · 94571 Schaufling  
Kath. Pfarrheim: 16.00 – 20.00 Uhr

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 – 68 Jahren! Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass (falls bereits vorhanden) und Personalausweis/Führerschein mit.

**Weitere Blutspendetermine erfahren Sie unter:**

<https://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/>  
oder direkt über das BRK.

Hilfe bei psychischen Krisen

**0800  
/655  
3000**

Wir sind für Sie da.

### Krisen gehören zum Leben

Liebe Betroffene, Mitbetroffene und Angehörige,

seelische Krisen können jeden treffen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Herkunft oder sozialem Status. Enttäuschungen oder schwere Verluste, traumatisierende Erlebnisse, familiäre, partnerschaftliche oder berufliche Konflikte, lebensverändernde Umstände wie die Geburt eines Kindes, Entwurzelung durch Flucht oder Migration.

In einer seelischen Krise erleben die meisten Menschen die Grenzen ihrer emotionalen und körperlichen Belastbarkeit. Sie befinden sich in einem Ausnahmezustand – verunsichert, empfindsam, verletzlich. Bewährte Lösungsstrategien und Verhaltensmuster greifen nicht mehr.

**Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen – je früher, desto besser!**

Denn kompetente Hilfe erleichtert den Weg aus der Krise.

**Ihr Krisendienst-Team**

Krisendienst Psychiatrie Niederbayern

**KRISEN  
DIENSTE  
BAYERN**

[www.krisendienste.bayern](http://www.krisendienste.bayern)

## Ab 01.03.2015 entfällt die Vorwahlfreiheit der 19222

Europaweit können Sie über die einheitliche  
Notrufnummer **112** rund um die Uhr Hilfe durch  
Feuerwehr, Rettungsdienst & Krankentransport anfordern.

# NOTRUF 112

Sicherheit - Kommunikation - 24h rund um die Uhr



FEUERWEHR ♦ RETTUNGSDIENST ♦ KATASTROPHENSCHUTZ  
[www.ils-straubing.brk.de](http://www.ils-straubing.brk.de)



# Termine

## IN SCHAUFLING

MÄRZ BIS JUNI 2025

### MÄRZ 2025

Mi	05.03.	Fahrt des CSU-Ortsverbandes zum politischen Aschermittwoch nach Passau		
Mi	05.03.	Aschermittwochsgottesdienst	19:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Sa	08.03.	Jahresessen des Rauchclub Schaufling	17:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
So	09.03.	Themengottesdienst Erstkommunion	10:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Sa	15.03.	Jahreshauptversammlung des Hüttnstammtisch Böhaming	19:30 Uhr	
So	16.03.	Musikalischer Frühschoppen der Stammtischrunde Nadling	10:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Fr	21.03.	Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes	19:30 Uhr	Alpakahof Schreiber, Sicking
Mi	26.03.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	VG Lalling, Sitzungssaal
Fr	28.03.	Jagdversammlung Jagdgenossenschaft Schaufling III (Urlading I)	19:30 Uhr	Gasthaus Oswald, Ranzing
Sa	29.03.	Jagdversammlung Jagdgenossenschaft Schaufling I + II	19:30 Uhr	Dorfschänke Nadling

### APRIL 2025

Fr	04.04.	Rumäniensammlung Frauenbund	13:30 Uhr	Kreisverkehr Schaufling
So	06.04.	Themengottesdienst Erstkommunion	08:30 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
So	06.04.	Bürgerversammlung	10:00 Uhr	Pfarrzentrum Schaufling, Pfarrsaal
Fr	11.04.	End- und Königsschießen des Schützenverein Schaufling	19:00 Uhr	Schützenheim Schaufling
So	13.04.	Gottesdienst zum Palmsonntag	10:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Do	17.04.	Starkbierfest des SV Schaufling	19:00 Uhr	Sportheim Waldsportanlage
Fr	18.04.	Karfreitagsgottesdienst	15:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Sa	19.04.	Gottesdienst zur Osternacht	21:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Mo	21.04.	Gottesdienst Ostermontag	10:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Mi	23.04.	Georgibittgang	18:30 Uhr	Schaufling
Mi	23.04.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	VG Lalling, Sitzungssaal
Fr	25.04.	Generalversammlung des Schützenverein Schaufling	19:30 Uhr	Schützenheim
So	27.04.	Wandertag des Rauchclub Schaufling (intern)	09:00 Uhr	

### MAI 2025

Do	01.05.	Wallfahrt nach Halbmeile mit anschl. Gottesdienst	07:30 Uhr	Schaufling
Do	01.05.	Maibaumaufstellen der KLJB	ab 11:00 Uhr	Dorfmitte Schaufling
Fr	09.05.	Maiandacht der Stammtischrunde Nadling	19:00 Uhr	Dorfkapelle Nadling
Sa	10.05.	Dämmererschoppen des VdK-Ortsverbandes Schaufling	16:00 Uhr	Pfarrzentrum Schaufling, Pfarrsaal
Mi	21.05.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	Schauflinger Hof, Sitzungssaal
Do	29.05.	Erstkommunion	10:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Do-So	29.05.-01.06.	150-jähriges Gründungsfest der FFW Schaufling		Altschaufling (Nähe Anwesen Spannmacher)

# IMPRESSUM

**Herausgeber** Gemeinde Schauffling  
Dorfstraße 2a · 94571 Schauffling · Tel. 09904/385  
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

**Ansprechpartner:** 1. Bürgermeister Robert Bauer  
Carina Weber, VG Lalling

**Auflage** 800 Exemplare / vierteljährlich  
Verteilung durch die Gemeinde Schauffling

**Druck** Ebner Verlag Druckerei  
Schaufflinger Str. 15, 94469 Deggendorf  
Tel.: 0991/982940-40, info@verlag-ebner.de  
www.verlag-ebner.de

## WICHTIGE HINWEISE:

- Die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde“ erscheint im Juni 2025. Hier haben Inserenten und Vereine wieder die Möglichkeit, Anzeigen und Beiträge zu veröffentlichen.
- Bitte beachten: Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde“ ist am **05. Mai 2025**.  
Bitte reichen Sie ihre Beiträge, Inserate oder Anzeigen bis spätestens zu diesem Tag bei **gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de** ein. Dankeschön!
- Um uns die Arbeiten zu vereinfachen würden wir sie bitten **keine Fotos in Word einzufügen, sondern separat als Bilddatei** mitzusenden. Dateien im PDF-Format können ebenfalls unter Umständen zu veränderter Darstellung bei Drucklegung führen. Bestenfalls würden wir sie daher bitten gänzlich auf PDF-Dateien zu verzichten. Dankeschön!
- Das Amtsblatt gehört nicht zur Meinungspresse. Dieser spezielle Charakter eines Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen und Anzeigentexten zu beachten. **Insbesondere im Vorfeld von Wahlen sind bei Veröffentlichungen, die Neutralitätspflicht der Gemeinde Schauffling und VG Lalling und das Gleichbehandlungsgebot zu beachten.**
- Die Gemeinde Schauffling behält sich vor, Beiträge zu bearbeiten und zu kürzen sowie journalistisch zu bearbeiten – nach Möglichkeit in Kooperation mit dem Verfasser.
- Anzeigenpreise finden Sie nachstehend aufgeführt. Formulare für einen Anzeigenauftrag können Sie sich auf unserer Homepage unter <http://gemeindeschaufling.de/gemeindeinformationsblatt/> downloaden oder auf Anfrage bei Frau Weber unter oben angegebener E-Mail-Adresse erhalten.
- **Hinweis zur Beachtung:** Jeder, der dem Bürgermeister, Frau Weber oder der Gemeinde Schauffling Berichte und Fotos übersendet, egal ob per Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Schauffling ab.

## Dankeschön!

*Die Gemeinde Schauffling bedankt sich sehr herzlich bei allen Inserenten für die Unterstützung. Vielen herzlichen Dank auch an die fleißigen Schreiberlinge und Berichterstatter für die regelmäßigen Beiträge sowie ein großes Dankeschön an die Austrägerinnen und Austräger für die tatkräftige Unterstützung!*

## INFO ÜBER ANZEIGEN, KOSTEN USW. IM GEMEINDEINFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE SCHAUFFLING

Größe	Farbe	schwarz/weiß	Bemerkung
1/1 Seite	199,- €	145,- €	
1/2 Seite	105,- €	84,- €	
1/3 Seite	72,- €	58,- €	
1/4 Seite	55,- €	43,- €	
1/8 Seite	33,- €	27,- €	
1/16 Seite	22,- €	13,- €	
1/1 Seite Umschlagseite	249,- €	200,- €	Maximal zwei Anzeigen (Innen- und Außenseite Rückseite) pro Ausgabe. Es kommt zum Zug, wer zuerst inseriert.

Kleinanzeigen für Privatleute	bis 200 Zeichen	5,- €
	+ je weitere 40 Zeichen	+ 1,50 €
Stellenanzeigen	bis 200 Zeichen	5,- €
	je weitere 40 Zeichen	1,50 €

Auf Wunsch zusätzlich kostenlose Veröffentlichung im Stellenmarkt der gemeindlichen Homepage.

Einlegeblätter	max. 800 Stück	80,- €
----------------	----------------	--------

max. zwei Einlegeblätter pro Ausgabe

Redaktionelle Beiträge	kostenfrei	
Fotos zu redaktionellen Beiträgen	zwei Fotos kostenlos ab dem 3. Bild 3,- €/Foto	

## RABATT FÜR DAUERINSERENTEN

Dauer	Nachlass	Gruppenrabatte	Zusatznachlässe
4 Inserate in Folge (= 1 Jahr)	3 %	Inserenten aus dem Gemeindegebiet	Zusätzlich 5 % auf jedes Inserat
8 Inserate in Folge (= 2 Jahre)	6 %	Gemeinnützige bzw. gesellschaftliche Vereine, Verbände und Einrichtungen der Gemeinde	15 % pauschal (Hier entfällt der Dauerabbatt)
12 Inserate in Folge (= 3 Jahre)	10 %		

## IN EIGENER SACHE – ANZEIGENKUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN

Die Gemeindezeitung soll weitgehend durch Anzeigen finanziert werden. Wir bieten Gewerbetreibenden und Selbständigen die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten. Die Gemeindezeitung hat eine Auflage von 800 Stück und wird auch im Internet auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Damit stellen wir den Betrieben eine optimale Werbepattform zur Verfügung. Auch besteht die Möglichkeit, private Kleinanzeigen zu schalten. Die Anzeigenpreise sind gering und staffeln sich. Dauerinserenten bzw. Anzeigen hintereinander gewähren wir Rabatte.

## WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR TEXTER VON „RUND UM UNSERE DORFLINDE“

Das Gemeindeblatt Schauffling lebt von den Textbeiträgen vieler fleißiger Vereinschreiber und Texter. Wir freuen uns über jeden Beitrag, sind Ihre Texte doch ein Spiegel des Schaufflinger Alltags.

Da es sich bei „Rund um unsere Dorflinde“ jedoch um ein gemeindliches Informationsblatt handelt, gelten hier andere Regeln als im Vergleich zu den öffentlichen Presseorganen.

## HIER DIE WICHTIGSTEN RICHTLINIEN FÜR TEXTER DES GEMEINDEBLATTES:

1. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte oder das Presserecht dürfen nicht verletzt werden.
2. Artikel aller Art werden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt.
3. Artikel dürfen unter Wahrung des Autorenrechts überarbeitet werden.
4. In einem Gemeindeblatt dürfen keine Beiträge zur politischen Meinungsbildung veröffentlicht werden.
5. Beiträge, die dritte Personen beleidigen oder verletzen, werden nicht veröffentlicht (Art. 1 GG).

Der Genauigkeit halber müssen die Texte auch überarbeitet werden, daher müssen wir nach Möglichkeit darauf achten

- a) dass Inhalte und Fakten korrekt und
- b) Rechtschreibung und Grammatik einwandfrei sind
- c) die Wortwahl und Stil verständlich sind sowie
- d) den guten Sitten nicht widerspricht.

Wir bedanken uns bei all denjenigen, die uns stets zuverlässig mit Beiträgen fürs Gemeindeblatt versorgen. Auch freuen wir uns, künftig weitere „Berichterstatter“ für unser Gemeindeinformationsblatt gewinnen zu können.

## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

damit Sie alle öffentlichen Gebäude und Plätze in einem guten Zustand vorfinden, bedarf es Ihrer Unterstützung.

Mit Ihrer Hilfe möchten wir Mängel schneller aufspüren sowie beheben und damit unsere Einrichtungen noch sorgfältiger pflegen.

Nachstehend finden Sie eine Liste mit möglichen Mängeln. Sollten Sie im Gemeindegebiet Mängel entdecken oder haben Sie Verbesserungsvorschläge, melden Sie uns dies anhand dieser Liste.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen jetzt schon sehr herzlich!

*Robert Bauer*  
1. Bürgermeister

Wo festgestellt: \_\_\_\_\_

Wann festgestellt: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

Meldung ausgefüllt schicken an:  
Gemeinde Schaufling | Dorfstraße 2a, 94571 Schaufling  
poststelle@vgem-lalling.bayern.de

<input type="checkbox"/>	Straße/Gehweg beschädigt
<input type="checkbox"/>	Straße/Gehweg verschmutzt
<input type="checkbox"/>	Straßenlampe Nr. _____ brennt nicht / ist beschädigt
<input type="checkbox"/>	Spielplatz verschmutzt
<input type="checkbox"/>	Spielgeräte beschädigt
<input type="checkbox"/>	Verkehrsschild beschädigt / verschmutzt
<input type="checkbox"/>	Containerstandplatz verschmutzt
<input type="checkbox"/>	Grünanlage verschmutzt/beschädigt
<input type="checkbox"/>	Gully verstopft
<input type="checkbox"/>	Kanaldeckel klappert / kaputt
<input type="checkbox"/>	Bäume/Sträucher zurückschneiden
<input type="checkbox"/>	Restmüll / Biotonne nicht geleert
<input type="checkbox"/>	Gemeindeblatt / Nachrichten der Gemeinde nicht erhalten
<input type="text" value="Sonstiges:"/>	

**Elektro- und Hybridfahrzeuge**  
**Windschutzscheibentausch**  
**Unfallinstandsetzung**



Hauptstraße 2  
94571 Schaufling  
Tel. 09904 - 84 63 21  
[www.bauer-schaufling.de](http://www.bauer-schaufling.de)



Zertifizierter  
Fachbetrieb  
für Elektro- und  
Hybridfahrzeuge



**PFAFFINGER**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schaufling und Grattersdorf,

wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass die Pfaffinger Anlagenbau & Energietechnik GmbH, ein Tochterunternehmen des traditionsreichen Familienunternehmens Pfaffinger aus Passau, nun ihren neuen Standort im Gewerbegebiet Iggensbach West bezogen hat.

Das Portfolio unserer Tätigkeitsgebieten auf dem Energie- und Industriemarkt erstreckt sich von der Planung, Fertigung bis zur Ausführung von komplexen Rohrleitungssystemen und schlüsselfertigen Anlagen für die traditionellen Energieträger wie Gas, Öl, Dampf, Wärme und Kälte. Auch in den zukünftigen Schlüsseltechnologien Wasserstoff, Methan, LNG und Power to Gas hat unser Haus bei vielen namhaften Energieversorgungs- und Industrieunternehmen einen exzellenten Namen.

Mit unserem neuen Standort in Iggensbach verfolgen wir das Ziel, u. a. auch mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze, sowohl in der technischen Verwaltung als auch in der Fertigung und Ausführung, mit Knowhow und Innovation die bestehenden und zukünftigen Energie- bzw. Wachstumsmärkte noch umfassender erschließen zu können.

Zur Verstärkung und Vergrößerung unseres Teams suchen wir für unseren neuen Standort in IGGENSBACH engagierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d):

- 
- **KONSTRUKTIONSMECHANIKER**
  - **ANLAGENMECHANIKER**
  - **VORRICHTER/SCHWEISSER (WIG, MAG)**
  - **BÜROKAUFFRAU**
  - **REINIGUNGSKRAFT**
- 

Auch über Bewerbungen von **SEITENEINSTEIGERN** würden wir uns sehr freuen.



Verstärken Sie unser Team!  
Mehr Infos unter:  
[www.pfaffinger.com/beruf-karriere](http://www.pfaffinger.com/beruf-karriere)

**PFAFFINGER ANLAGENBAU & ENERGIETECHNIK GMBH**

Herr Riccardo Fischer · Wiener Straße 35 · 94032 Passau  
Tel +49 851 390 11 45 · [karriere@pfaffinger.com](mailto:karriere@pfaffinger.com) · [www.pfaffinger.com](http://www.pfaffinger.com)

HEIMAT  
VIERTEL

...präsentiert

Lallinger Winkel · Ohetal · Sonnenwald



SCHÜRZENJÄGER

NEUER  
TERMIN

13. Sep. 2025

mit **Svenja Klein**  
**Florian Binder**

**Bayerwald – Trio**  
**Hinterwaidler**

Einlass ab 15:30 Uhr  
ab 16 Uhr Regionale Bands  
Schürzenjäger ab 20 Uhr

Bergcafé Floh  
Rusel 118  
94571 Schaufling

Ticket: 38 € p. Person inkl. Mwst., Kartenvorverkauf in den Rathäusern Auerbach, Aussernzell, Grattersdorf, Hengersberg, Hunding, Iggenbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach und Zenting zu den üblichen Öffnungszeiten oder unter [eventim-light.com](http://eventim-light.com)

Veranstalter: Ile Sonnenwald e.V., Schulgasse 4, 94579 Zenting, Deutschland.

[www.heimat-viertel.de](http://www.heimat-viertel.de)

**ALLE BEREITS FÜR 2024 ERWORBENEN KARTEN  
BEHALTEN AUCH FÜR 2025 IHRE GÜLTIGKEIT!**